




Jahresbericht der Konzernleitung

der „Sirma Group Holding“ AD für das
Jahr 2025

Wichtige Finanzkennzahlen für 2025


Umsatz

130 786 000 BGN

30,77 % 


EBITDA

10 458 000 BGN

80,68 % 

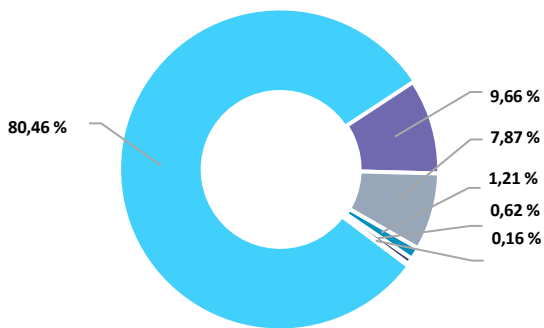
Nettogewinn

4 118 000 BGN

269,66 

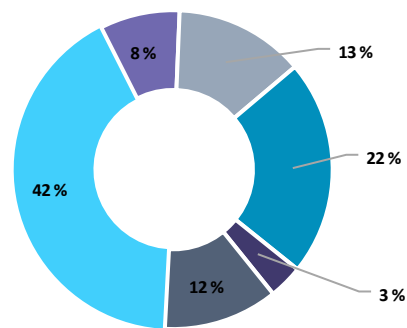
(Prozentuale Veränderungen werden im Vergleich zu 2024 berechnet)

Umsatz nach Regionen



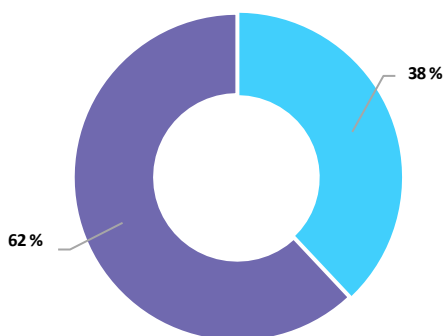
- Europa – 105 231 000 BGN
- Nordamerika – 12 638 000 BGN
- Vereinigtes Königreich – 10 292 000 BGN
- Asien – 1 587 000 BGN
- Südamerika – 814.000 BGN
- Australien – 211.000 BGN
- Afrika – 13.000 BGN

Umsatz nach Segment



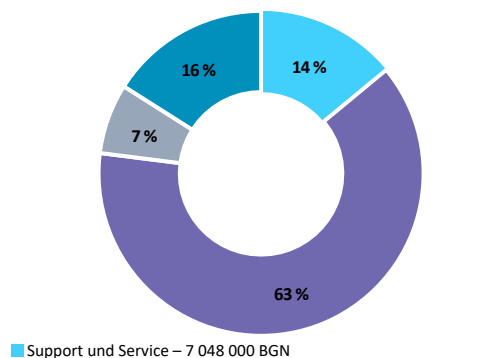
- Systemintegration – 54 554 000 BGN
- Gastgewerbe – 10 597 000 BGN
- Finanzwesen – 17 245 000 BGN
- IT-Dienstleistungen – 28 679 000 BGN
- Fertigung – 4 518 000 BGN
- Strategische Entwicklung – 15 193 000 BGN

Wiederkehrende Einnahmen



- Gesamtumsatz aus wiederkehrenden Erträgen – 49 415 000 BGN
- Sonstige Erlöse – 81 371 000 BGN

Wiederkehrende Einnahmen nach Art



- Support und Service – 7 048 000 BGN
- Entwicklung und Verwaltung von IT-Systemen – 31 259 000 BGN
- Abonnements und Lizenzen – 3 313 000 BGN



Inhalt

Botschaft des CEO	5
1/ Erklärung des Vorstands	6
2/ Organisation	7
3/ Struktur des Eigenkapitals und der Führungsgremien	10
4/ Funktionsweise der Gruppe	17
5/ „Sirma Group Holding“ AG im Jahr 2025	18
5.1. Das Geschäft von Sirma.....	18
5.2 Wirtschaftstrends.....	19
5.3 Zusätzliche Informationen für 2025	24
5.4 Veranstaltungen und Wirtschaftsnachrichten im Jahr 2025	25
5.5 Wichtige rechtliche Informationen für 2025	30
5.6 Informationen zu abgeschlossenen Großtransaktionen im Jahr 2025	32
5.7 Informationen zu den verwendeten Finanzinstrumenten im Jahr 2025	32
5.8 F&E-Aktivitäten des Unternehmens im Jahr 2025.....	32
5.9 Mögliche zukünftige Entwicklung des Unternehmens	32
5.10 Verträge gemäß § 240b des Handelsgesetzbuchs im Jahr 2025	33
5.11 Vergütung der Wirtschaftsprüfer im Jahr 2024	33
6/ Ergebnisse nach Unternehmen	33
6.1 „Daticum“.....	33
6.2 „EngView Systems“	36
6.3 Sirma Group Inc	39
6.4 „Sirma ICS“.....	40
6.5 Sirma Tech	41
6.6 „Sirma Medical Systems“	42
6.7 „Saifort“	43
6.8 Roweb Development	44
6.9 „Sirma Group Holding“ – separate Finanzergebnisse	46
7/ Ergebnisse nach Segmenten	47
8/ Hauptmärkte	56
9/ Konsolidierte Finanzergebnisse	57
9.1. Konsolidierter Umsatz	57
9.1.1. Wiederkehrende konsolidierte Umsatzerlöse	57
9.2. Konsolidierte Aufwendungen	58
9.3. Konsolidierte Finanzerträge/-aufwendungen	58
9.4. Konsolidierte Vermögenswerte	59
9.5. Konsolidiertes Eigenkapital.....	59
9.6. Konsolidierte Verbindlichkeiten.....	60
9.7. Cashflow	63
9.8. Kennzahlen und Koeffizienten.....	63
9.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen	65
10. Ökologie und Personal	65
10.1 Ökologie	65
10.2 Personal	65
11/ Risikofaktoren	66
11.1 Marktrisikoaanalyse.....	66
11.1.1 Währungsrisiko.....	66

11.1.2 Zinsrisiko	67
11.2 Kreditrisiko	68
11.3 Liquiditätsrisiko	69
12/ Sonstige Angaben gemäß Anhang 10 der Verordnung 2 der FSC	70
12.1 Informationen über Ereignisse und Indikatoren von besonderer Bedeutung für den Konzern, die einen wesentlichen Einfluss auf dessen Geschäftstätigkeit sowie auf dessen Einnahmen und Ausgaben haben; Bewertung ihrer Auswirkungen auf die Ergebnisse der aktuellen Periode.....	70
12.2 Informationen über außerbilanzielle Transaktionen – Art und geschäftlicher Zweck, finanzielle Auswirkungen der Transaktion auf die Geschäftstätigkeit, sofern die Risiken und Vorteile dieser Transaktionen für das Unternehmen wesentlich sind und die Offenlegung dieser Informationen für die Beurteilung der Finanzlage der Gruppe wesentlich ist	70
12.3 Informationen über die Verwendung der Mittel aus der während des Berichtszeitraums durchgeführten Neuemission von Wertpapieren	70
12.4 Analyse des Verhältnisses zwischen den im Jahresabschluss für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Finanzergebnissen und den zuvor veröffentlichten Prognosen für diese Ergebnisse	70
12.5 Analyse und finanzielle Bewertung der Finanzmittelverwaltungspolitik unter Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Erfüllung der Verpflichtungen, der möglichen Risiken und der Maßnahmen, die der Konzern ergriffen hat oder ergreifen musste, um diese zu beseitigen	70
12.6 Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung von Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung der Höhe der Ausgaben und der Wirksamkeit möglicher Änderungen in der Finanzierungsstruktur dieser Aktivitäten.....	71
12.7 Informationen über im Berichtszeitraum eingetretene Änderungen der wesentlichen Grundsätze der Unternehmensführung der Gruppe	71
12.8 Informationen über die wesentlichen Merkmale des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung und des Risikomanagementsystems.....	71
12.9 Informationen über Veränderungen in den Führungs- und Aufsichtsgremien im Berichtszeitraum	72
12.10 Informationen über dem Konzern bekannte Vereinbarungen (einschließlich solcher, die nach Abschluss des Berichtszeitraums geschlossen wurden), aufgrund derer sich zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen des Anteilsbesitzes an Aktien oder Schuldverschreibungen durch derzeitige Aktionäre oder Anleihegläubiger ergeben können.....	72
12.11 Angaben zum für die Beziehungen zu den Anlegern zuständigen Direktor, einschließlich Telefonnummer und Anschrift für den Schriftverkehr.....	72
13/ Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft	73
14/ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	74

Botschaft des CEO von „“

Sehr geehrte Aktionäre, Partner und Kollegen,

die Sirma Group Holding hat das Jahr 2025 mit einem starken und nachhaltigen Wachstum abgeschlossen. Die veröffentlichten Konzernergebnisse bestätigen, dass unsere strategische Ausrichtung auf hochwertige IT-Dienstleistungen, internationale Diversifizierung und operative Disziplin messbare Ergebnisse liefert.

Im Laufe des Jahres erzielten wir einen konsolidierten Umsatz von 66,87 Mio. EUR, was einem Wachstum von 30,77 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, ein EBITDA von 5,35 Mio. EUR (+80,68 %) und einen Nettogewinn von 2,11 Mio. EUR.

Diese Ergebnisse sind kein Zufall. Sie spiegeln unsere konsequente Positionierung als IT-Dienstleistungsunternehmen wider, bei dem über 90 % der Umsätze aus Softwareentwicklung, IT-Beratung, Systemintegration und Cloud-Lösungen stammen, sowie gezielte Investitionen in künstliche Intelligenz und wiederkehrende Umsätze. Europa bleibt unser führender Markt, und unsere erweiterte Präsenz in Nordamerika und Großbritannien trägt zu einer größeren geschäftlichen Nachhaltigkeit bei.

Eine bedeutende Entwicklung im Laufe des Jahres war die Vorbereitung unserer Doppelnotierung, die Sirma in Bezug auf Transparenz, Liquidität und Zugang zu internationalen Investoren in eine neue Liga hebt. Parallel dazu haben wir unsere Kostenstruktur weiter optimiert, den Cashflow gestärkt und in unser wertvollstes Kapital investiert – unsere Mitarbeiter und ihr Fachwissen.

Wir gehen mit Zuversicht, einer soliden finanziellen Basis und einem klaren Wachstumsplan in das Jahr 2026. Ich möchte den Aktionären für ihr Vertrauen, den Kunden für ihre Partnerschaft und dem Sirma-Team für die Professionalität und das Engagement danken, mit denen wir die Strategie in konkrete Ergebnisse umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Tsvetan Aleksiev, CEO
Sirma Group Holding AD

1/ Erklärung des Vorstands der „

Der vorliegende konsolidierte Jahresbericht der „Sirma Group Holding“ AD umfasst den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025 und wurde gemäß den Bestimmungen von Artikel 39 des Rechnungslegungsgesetzes sowie Artikel 100o Absätze 2 und 5 des Gesetzes über das öffentliche Angebot von Wertpapieren (POSA) erstellt, einschließlich der nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Ereignisse. Der Aufbau dieses Berichts entspricht Artikel 12 der Verordnung Nr. 2 der Finanzaufsichtsbehörde (FSC).

Der Vorstand der Holding bestätigt, dass:

- es gab keine Unregelmäßigkeiten, an denen Führungskräfte oder Mitarbeiter beteiligt waren und die für den Konzernabschluss von wesentlicher Bedeutung sein könnten;
- alle wesentlichen Transaktionen ordnungsgemäß verbucht und im Jahreskonzernabschluss zum 31. Dezember 2025 ausgewiesen sind;
- es liegt kein tatsächlicher oder potenzieller Verstoß gegen Gesetze und (oder) andere regulatorische Vorschriften vor, der wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss hätte oder als Grundlage für die Meldung eines Eventualverlusts dienen könnte;
- es bestehen keine rechtlichen oder sonstigen Beschränkungen des Geldflusses;
- es keine bekannten Trends, Anträge, Verpflichtungen, Ereignisse oder außergewöhnlichen Umstände gibt, bei denen Grund zu der Annahme besteht, dass sie das Unternehmen als Ganzes beeinträchtigen könnten.

Dieser konsolidierte Lagebericht enthält Schätzungen und Informationen, die auf unseren Überzeugungen und Annahmen beruhen und auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen erstellt wurden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind Prognosen. Wir haben diese Aussagen auf unsere aktuellen Erwartungen, Annahmen und Prognosen hinsichtlich zukünftiger Bedingungen und Ereignisse gestützt. Daher unterliegen unsere Prognosen und Informationen Unsicherheiten und Risiken, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sollten eine oder mehrere dieser Unsicherheiten oder Risiken eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen der Geschäftsleitung als unrichtig erweisen, können unsere tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den im Bericht beschriebenen abweichen. Wir beschreiben diese Risiken und Unsicherheiten im Bericht im Abschnitt „Risiken“.

Dieser Bericht enthält Statistiken zur IT-Branche und globale Wirtschaftstrends, die auf Informationen basieren, die von Quellen wie der International Data Corporation (IDC) – einem Beratungsunternehmen für Marktinformationen und Informationstechnologie mit Schwerpunkt auf Telekommunikations- und Verbrauchertechnologiemärkten –, Gartner, der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Internationalen Währungsfonds (IWF) veröffentlicht wurden. Bei diesen Daten handelt es sich lediglich um Prognosen von IDC, der EZB, dem IWF und anderen Datenquellen zur globalen Wirtschaft und Industrie. Sirma übernimmt keine Gewähr für statistische Informationen, die von Quellen wie IDC, Gartner, der EZB, dem IWF oder anderen in diesem Bericht genannten ähnlichen Quellen bereitgestellt werden. Darüber hinaus sind diese Daten, obwohl wir davon ausgehen, dass die Informationen aus diesen Quellen im Allgemeinen zuverlässig sind, mit Ungenauigkeiten behaftet. Wir warnen die Leser davor, sich unnötig auf diese Daten zu verlassen.

In unserem jährlichen konsolidierten Lagebericht analysieren wir unsere Geschäftstätigkeiten für den Berichtszeitraum sowie die aktuelle Situation der Sirma-Gruppe. Ausgehend von einer Beschreibung unseres Geschäfts, des wirtschaftlichen Umfelds und unserer Strategie stellen wir unser Finanzsystem vor und erläutern detailliert unsere Ergebnisse und Geschäftstätigkeiten sowie unsere Finanzlage und unser Nettovermögen. Wir berichten zudem über die verschiedenen Aspekte der finanziellen Nachhaltigkeit der Sirma-Gruppe und die erwartete Entwicklung möglicher Risiken.

Die in diesem Bericht dargestellten Finanzinformationen umfassen unseren Konzernabschluss, unseren Bericht an den Verwaltungsrat sowie einige finanzielle Aspekte, die sich aus unserer Rechenschaftspflicht gegenüber der Geschäftsleitung ergeben. Die im Bericht dargestellten nichtfinanziellen Daten umfassen Aspekte der geistigen, menschlichen und sozialen Rechte sowie Beziehungen, die sich aus unserer Wesentlichkeitsbeurteilung ergeben.

Unser Jahreskonzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt. Die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung gewährleistet die Zuverlässigkeit der im Konzernabschluss dargestellten Informationen. Unser Verwaltungsrat hat die Wirksamkeit unserer internen Finanzberichterstattung bestätigt.

Alle finanziellen und nichtfinanziellen Daten und Informationen für den Berichtszeitraum werden von den

zuständigen Geschäftseinheiten

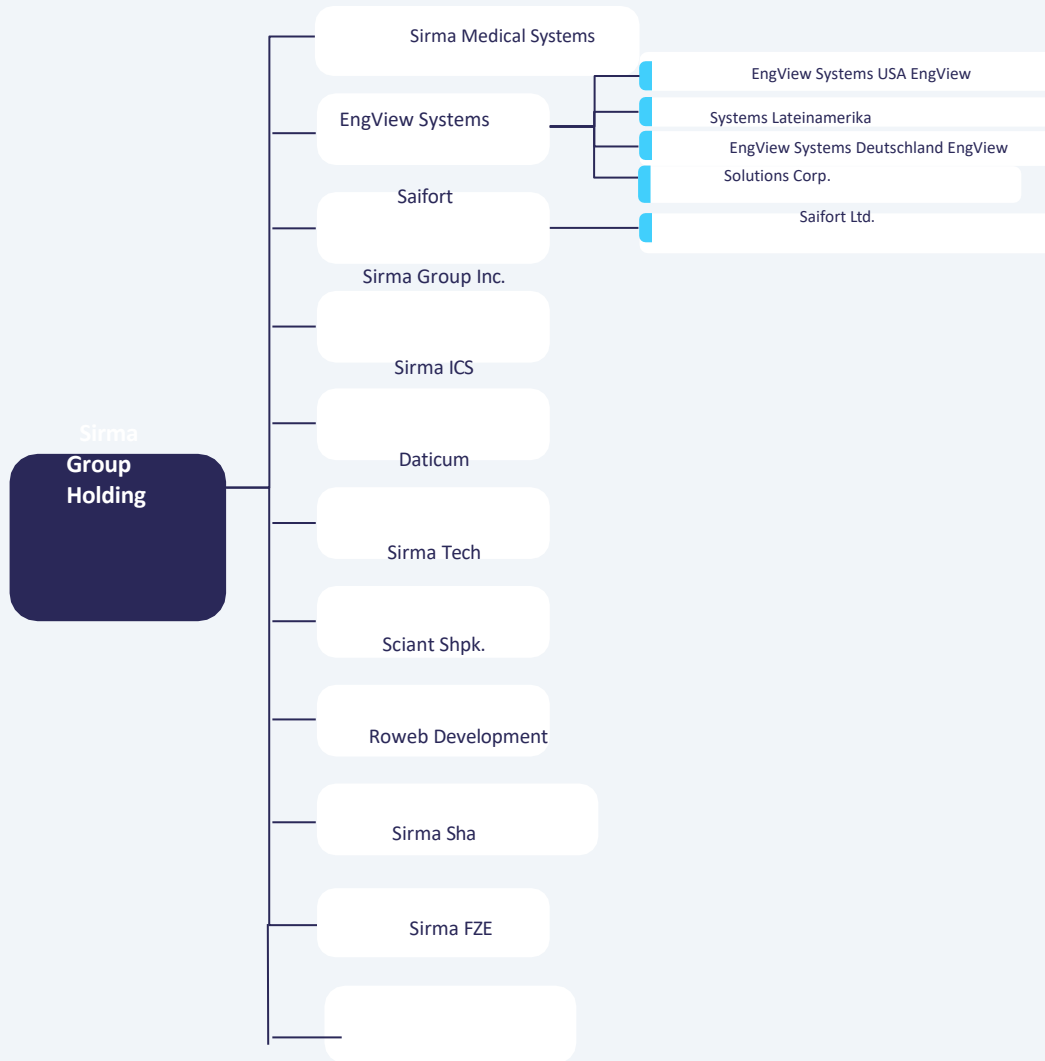
Der Berichtszeitraum ist das am 31.12.2025 endende Geschäftsjahr. Der Bericht umfasst die Sirma Group Holding AD und alle Tochtergesellschaften der Gruppe mit Ausnahme von EngView Systems Latin America und Sirma ISG, die aufgrund mangelnder Wesentlichkeit nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden.

2/ Organisation der „ “

„Sirma Group Holding“ AD ist eine Holdinggesellschaft, die in Technologieunternehmen investiert, diese strategisch und operativ führt und ihren Tochtergesellschaften Management-, Verwaltungs-, Marketing- und Finanzdienstleistungen bereitstellt.

Im Laufe der Jahre hat Sirma über 20 Unternehmen gegründet und enormen finanziellen und personellen Aufwand in diese investiert. Unsere Strategie besteht darin, Unternehmen zu gründen, sie zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die Erzielung von robustem Wachstum, Kosteneffizienz und konsistenten Geschäftsergebnissen gehören zu den obersten Prioritäten des Unternehmens.



Geschichte und Entwicklung des Unternehmens

„Sirma Group Holding“ AD ist eine Holdinggesellschaft, die am 25.04.2008 bei der Registrierungsagentur unter der UIC 200101236 registriert wurde, mit Sitz und eingetragenem Firmensitz: BULGARIEN, Sofia (Hauptstadt), Gemeinde Sofia, Stadt Sofia 1784, Stadtteil Mladost, Tsarigradsko Shosse Nr. 135.

Der Name des Unternehmens wurde am 23.03.2009 von „SGH“ AD in „Sirma Group Holding“ AD geändert.

Der Geschäftszweck gemäß Artikel 4 der Satzung der Gesellschaft umfasst: den Erwerb, die Verwaltung, die Bewertung und den Verkauf von Beteiligungen an bulgarischen und ausländischen Unternehmen, den Erwerb, die Bewertung und den Verkauf von Patenten, die Vergabe von Lizenzen zur Nutzung von Patenten an Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, die Finanzierung von Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, sowie die Organisation der Buchführung und die Erstellung von Jahresabschlüssen gemäß den Rechnungslegungsvorschriften. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftstätigkeiten ausüben, die nicht gesetzlich verboten sind.

Änderungen im Geschäftszweck

Zum Zeitpunkt ihrer Gründung übte die Gesellschaft folgende Geschäftstätigkeiten aus: Entwurf, Entwicklung, Vermarktung, Vertrieb, Implementierung, Schulung und Support von Softwareprodukten und Komplettlösungen, einschließlich Software-Projektmanagement, Beratungsdienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie, Buchhaltungsdienstleistungen sowie jede andere Tätigkeit, die nicht gesetzlich verboten ist.

Am 23.03.2009 änderte die Sirma Group Holding ihren Tätigkeitsbereich wie folgt: Erwerb, Verwaltung, Bewertung und Verkauf von Beteiligungen an bulgarischen und ausländischen Unternehmen, Erwerb, Bewertung und Verkauf von Patenten, Vergabe von Lizenzen zur Nutzung von Patenten von Unternehmen, an denen die Holding beteiligt ist, Finanzierung der Unternehmen, an denen die Holding beteiligt ist, Organisation der Buchführung und Erstellung von Jahresabschlüssen gemäß den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes. Die Gesellschaft kann auch eigene gewerbliche Tätigkeiten ausüben, die nicht gesetzlich verboten sind.

Seit der Gründung der Gesellschaft bis zum Datum dieses Dokuments hat die „Sirma Group Holding“ AD:

- keine Übertragung oder Verpfändung des Unternehmens vorgenommen;
- es liegen keine Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen vor;
- es liegen keine anhängigen Angebote von Dritten an die Gesellschaft oder von der Gesellschaft an andere Unternehmen vor;

Grundkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 59 360 518 BGN, aufgeteilt in 59 360 518 dematerialisierte Aktien mit einem Nennwert von 1 BGN.

Entwicklung des Gesellschaftskapitals

Die Gesellschaft wurde mit einem Kapital von 50 000 BGN gegründet.

Am 15.10.2008 wurde das Aktienkapital nach der Annahme von drei dreifachen Gutachten von Sachverständigen durch Sacheinlagen und die Ausgabe von 77 202 478 neuen Aktien von 50 000 BGN auf 77 252 478 BGN erhöht. Die Sacheinlagen setzen sich wie folgt zusammen:

- 1) 29 Softwaremodule im Wert von 61 555 838 BGN;
- 2) Sacheinlage in Form von Immobilien im Wert von 3 911 660 BGN:

☐ Bürogebäude – Büroräume im 3. und 5. Stock eines Bürogebäudes in Sofia, Tsarigradsko shose 135, im Eigentum der „Sirma Group“ AD, einer im Handelsregister der UIC-Registrierungsagentur unter der Nummer 040529004 eingetragenen Gesellschaft mit Sitz und Geschäftsadresse in Sofia, Stadtteil „Mladost“, „Tsarigradsko shose“-Boulevard Nr. 135, die durch Beschluss der Hauptversammlung der „SGH“ AD vom 10.07.2008 als Gesellschafterin der „SGH“ AD aufgenommen wurde.

- 3) Sacheinlage in Form von Anteilen im Wert von 11 734 980 BGN:

Insgesamt 81 690 Aktien im Gesamtwert von 11 734 980 BGN (143,6526 BGN pro Aktie) des Kapitals der „Sirma Group“ AD, eingetragen im Handelsregister bei der Registrierungsagentur unter der UIC-Nummer 040529004.

Am 22.10.2010 wurde aufgrund des Beschlusses der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft eine

Kapitalherabsetzung der „Sirma Group Holding“ AD von 77 252 478 BGN auf 73 340 818 BGN durch Einziehung von 3 911 660 Aktien mit einem Nennwert von je einem Lew vorgenommen. Die Kapitalherabsetzung der Gesellschaft erfolgt auf der Grundlage von Art. 200 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 187e Abs. 1 Ziff. 2 des bulgarischen Handelsgesetzes (CL).

Mit der Durchführung der Umwandlung, die am 23.10.2014 im Handelsregister eingetragen wurde, wird das Kapital der Gesellschaft durch die Einziehung von 23 503 662 Aktien auf 49 837 156 BGN herabgesetzt. Diese Herabsetzung ergibt sich aus dem von zwei unabhängigen Gutachtern ermittelten beizulegenden Zeitwert der Aktien der „Sirma Group Holding“ AD. Die Beteiligungsstruktur der Gesellschaft ändert sich durch die Abspaltung nicht, da die Beteiligungsstrukturen der umgewandelten Gesellschaft und der neu gegründeten Gesellschaft identisch sind.

Am 30.10.2015 wurde das Kapital nach einem erfolgreichen Börsengang durch die Ausgabe von 9 523 362 neuen Aktien mit einem Nennwert von 1 BGN und einem Ausgabewert von 1,20 BGN auf 59 360 518 BGN erhöht.

Informationen zu den Bedingungen etwaiger Bezugsrechte und/oder Verbindlichkeiten für genehmigtes, aber noch nicht ausgegebenes Kapital

„Sirma Group Holding“ AD verfügt über keine Informationen zu den Bedingungen für den Erwerb und/oder Verbindlichkeiten für gesetzliches, aber nicht ausgegebenes Kapital.

3/ Struktur des Aktienkapitals und der Führungs- sorge

3.1. Verteilung des Aktienkapitals

Zum 31.12.2025 stellt sich die Verteilung des Aktienkapitals der „Sirma Group Holding“ AD wie folgt dar:

	31.12.2025		31.12.2024			
Aktienkapital (in Tausend Aktien)	59 361		59 361			
Anzahl der Aktien (Nennwert 1,00 BGN)	59 360 518		59 360 518			
Gesamtzahl der eingetragenen Aktionäre	1 452		1 160			
Einschließlich juristischer Personen	44		43			
Einzelpersonen	1 408		1 117			
Anzahl der von juristischen Personen gehaltenen Aktien	5 843 665		7 214 055			
Beteiligungsanteil der juristischen Personen	9,84 %		12,15			
Anzahl der von Privatpersonen gehaltenen Aktien	53 516 853		52 146 463			
% Anteil der Privatpersonen	90,16 %		87,85 %			

Aktionäre	Anzahl der Aktien zum	Anzahl der Aktien	Nennwert Nennwert	Wert	% Anteil	Prozent der Stimmen
	31.12.2025	31.12.2024	(BGN)	(BGN)	Anteil	Rechte*
Georgi Parvanov Marinov	5 461 898	5 461 898	1	5 461 898	9,20 %	9,45 %
Tsvetan Borisov Alexiev	5 025 153	5 025 153	1	5 025 153	8,47 %	8,70 %
Chavdar Velizarov Dimitrov	4 817 386	4 817 386	1	4 817 386	8,12 %	8,34 %
Veselin Antchev Kirov	4 767 386	4 767 386	1	4 767 386	8,03 %	8,25 %
Ognyan Plamenov Tschernokoschew	3 741 620	3 741 620	1	3 741 620	6,30 %	6,47 %
Krasimir Nevelinov Bozhkov	2 534 161	2 534 161	1	2 534 161	4,27 %	4,39 %
Rosen Ivanov Marinov	2 307 900	1 907 900	1	2 307 900	3,89 %	3,99 %
Wladimir Iwanow Alexjew	2 177 583	2 177 583	1	2 177 583	3,67 %	3,77 %
Rosen Vasilev Varbanov	2 156 687	2 156 687	1	2 156 687	3,63 %	3,73 %
Emiliana Ilieva Ilieva	2 000 709	1 996 209	1	2 000 709	3,37 %	3,46 %
Deyan Nikolov Nenov	1 814 748	1 814 748	1	1 814 748	3,06 %	3,14 %
Sonstige	22 555 287	22 959 787	1	22 555 287	38,00 %	39,31 %
Gesamt	59 360 518	59 360 518		59 360 518	100 %	100 %

*Der Prozentsatz der Stimmrechte entspricht der Beteiligung am Kapital der Gesellschaft abzüglich der erworbenen eigenen Aktien.

Zum 31.12.2025 hält die „Sirma Group Holding“ AD 1 569 069 (31.12.2024 – 1 689 236) zurückgekauft eigene Aktien im Gesamtbetrag von 1 569 069 BGN (2,64 % des Grundkapitals).

Die frei handelbaren Aktien (Free Float) entsprechen den Aktien, die von Aktionären gehalten werden, die weniger als 5 % des Kapitals besitzen; nach Abzug der zum 31.12.2025 zurückgekauften Aktien belaufen sich diese auf 33 978 006 Aktien, was 57,24 % des Kapitals entspricht.

Soweit der Gesellschaft bekannt ist, geben Sie bitte an, ob die Gesellschaft direkt oder indirekt im Besitz oder unter der Kontrolle einer anderen Gesellschaft steht, und wenn ja, durch wen und in welcher Form diese Kontrolle ausgeübt wird sowie welche Maßnahmen getroffen wurden, um einen Missbrauch dieser Kontrolle zu verhindern.

Die „Sirma Group Holding“ AD befindet sich im Besitz ihrer Aktionäre, die die vollständige Kontrolle über das Unternehmen ausüben. Die operative Kontrolle ist an den Verwaltungsrat bzw. den geschäftsführenden Direktor delegiert. Das Unternehmen hat eine Reihe interner Dokumente eingeführt, die darauf abzielen, die Arbeit zu regeln und Missbräuche zu verhindern. Dazu gehören die „Anweisung zu den Pflichten und Verantwortlichkeiten von Insidern mit Insiderinformationen“, der „Verhaltenskodex für Finanz- und Rechnungswesenpositionen“, die „Geschäftsordnung des Verwaltungsrats“ sowie das „Programm für gute Unternehmensführung“.

Beschreibung aller dem Unternehmen bekannten Vereinbarungen, deren Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Kontrolle über das Unternehmen führen könnte

Dem Unternehmen sind keine Vereinbarungen bekannt, deren Wirkung in Zukunft zu einer Änderung der Kontrolle über die „Sirma Group Holding“ AD führen könnte.

3.2. Führungsgremien

Die „Sirma Group Holding“ AD verfügt über ein einstufiges Führungssystem – den Verwaltungsrat. Dem Verwaltungsrat gehören zum 31.12.2025 folgende Mitglieder an:

- Chavdar Velizarov Dimitrov
- Tsvetan Borisov Alexiev
- Atanas Kostadinov Kiryakov
- Georgi Parvanov Marinov
- Yordan Stoyanov Nedev
- Veselin Anchev Kirov
- Yavor Ludmilov Djonev – unabhängiges Mitglied
- Martin Veselinov Paev – unabhängiges Mitglied Peyo Vasilev Popov – unabhängiges Mitglied

Festlegung der Amtszeit des Verwaltungsrats: 2 Jahre ab dem Datum des Amtsantritts. Aktuelle Amtszeit des Verwaltungsrats: 05.07.2026

Das Unternehmen wird durch den Geschäftsführer der „Sirma Group Holding“ AD, Tsvetan Borisov Alexiev, vertreten.

Befugnisse der Geschäftsführung

Die Befugnisse der Geschäftsführung entsprechen den im Handelsgesetz, in der Satzung und im POSA aufgeführten Befugnissen.

Aktioptionen der Gesellschaft

Zum Zeitpunkt dieses Berichts stehen den Mitgliedern des Verwaltungsrats keine Optionen auf Aktien der Gesellschaft zur Verfügung.

Rechte der Mitglieder des Verwaltungsrats zum Erwerb von Aktien und Anleihen der Gesellschaft

Die Rechte der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft sind im geltenden Rechtsrahmen geregelt. Die Gesellschaft hat keine Anleihen ausgegeben.

Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats der „Sirma Group Holding“ AD an anderen Unternehmen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der „Sirma Group Holding“ AD halten gemäß den Bestimmungen von Art. 247 Abs. 2 Ziff. 4 des Handelsgesetzbuchs folgende weitere Beteiligungen an Unternehmen:

Georgi Parvanov Marinov – Vorsitzender des

Verwaltungsrats Angaben zu Tätigkeiten außerhalb des

Emittenten:

1. Ist im Jahr 2025 nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Hält im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.
3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der „Engview Systems“ AG;
 - Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrats der „Pirina Technologies“ AG

Chavdar Velizarov Dimitrov – Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Daten zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Ist im Jahr 2025 nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Besitzt im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.
3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - Mitglied des Vorstands der „Sirma Medical Systems“ AG;

Tsvetan Borisov Aleksiev – Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrats Angaben zu

Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Hat in den letzten 5 Jahren nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen teilgenommen.
2. Besitzt im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.
3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - Mitglied des Vorstands von „Daticum“ JSC;
 - Mitglied des Vorstands von „Engview Systems“ JSC;
 - Mitglied des Vorstands von Sirma Sha., Albanien.
 - Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group Inc.;

Atanas Kostadinov Kiryakov – Mitglied des Verwaltungsrats

Angaben zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Ist nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Hält im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.

3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands von „Ontotext“ JSC;
 - Mitglied des Vorstands von „Engview Systems“ JSC;

Yordan Stoyanov Nedev – Mitglied des Verwaltungsrats

Angaben zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Ist im Jahr 2025 nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Hält mehr als 25 % des Kapitals von:
 - „Susana und Vesko – SV“ OOD – 75 %.
3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - Mitglied des Verwaltungsrats von MAC „Bushido“;
 - Treuhänder der Stiftung „Alexander“;
 - Mitglied des Verwaltungsrats der SC Hanshi Association;

Veselin Anchev Kirov – Mitglied des Vorstands Angaben

zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. war in den letzten fünf Jahren nicht als persönlich haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Besitzt im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.
3. Ist im Jahr 2025 nicht an der Leitung anderer juristischer Personen beteiligt.

Yavor Ludmilov Djonev – unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats

Daten zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. War in den letzten 5 Jahren nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen beteiligt.
2. Hält im Jahr 2025 mehr als 25 % des Kapitals eines anderen Unternehmens:
 - „Djonev Consulting“ EOOD – 100 %.
3. Vertreter der „Educational Transformation Foundation“

Martin Veselinov Paev – unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats

Daten zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Hat in den letzten 5 Jahren nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen teilgenommen.
2. Hält mehr als 25 % des Kapitals der folgenden Unternehmen:
 - „Sortis Invest“ EOOD
 - „Sortis Group“ EOOD
 - „Analog 2009“ EOOD
 - „Petlite“ EOOD
3. Prokurist/Geschäftsführer/Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans im Jahr 2025:
 - SORTIS INVEST EOOD – Geschäftsführer
 - SORTIS GROUP EOOD – Geschäftsführer
 - SORTIS VENTURES EOOD – Geschäftsführer
 - SORTIS REAL ESTATE EOOD – Geschäftsführer
 - SORTIS.BG EOOD – Geschäftsführer
 - SORTIS Hospitality OOD – Geschäftsführer
 - BPH Bulgaria 2 EOOD – Geschäftsführer
 - BPH Bulgaria 3 EOOD – Geschäftsführer

Peyo Vasilev Popov – unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats

Angaben zu Tätigkeiten außerhalb des Emittenten:

1. Hat in den letzten 5 Jahren nicht als unbeschränkt haftender Gesellschafter an Unternehmen teilgenommen.

2. hält im Jahr 2025 nicht mehr als 25 % des Kapitals anderer Unternehmen.
3. Ist nicht an der Leitung anderer juristischer Personen beteiligt.

Ausschüsse in der Gesellschaft

„Sirma Group Holding“ AD richtet die folgenden internen Ausschüsse ein, die mit der Leitung der jeweiligen Aktivitäten auf operativer Ebene sowie mit der Unterbreitung von Beschlussvorschlägen an den Verwaltungsrat des Unternehmens betraut sind:

1. Der Ausschuss für Investitionen, Risiken und Nachhaltigkeit, bestehend aus:

Yordan Nedev – Vorsitzender
Stanislav Tanushev – Mitglied
Georgi Marinov – Mitglied

2. Vergütungsausschuss, bestehend aus:

Georgi Marinov – Vorsitzender
Martin Paev – Mitglied
Yordan Nedev – Mitglied

Ausschuss für Offenlegung von Informationen, bestehend aus:

Tsvetan Alexiev – Vorsitzender
Stanislav Tanushev – Mitglied
Chavdar Dimitrov – Mitglied
Atanas Kiryakov – Mitglied

4. Prüfungsausschuss, bestehend aus:

Angel Petrov Kraychev – Vorsitzender
Alexander Todorov Kolev – Mitglied
Veselin Anchev Kirov – Mitglied

Verabschiedete interne Dokumente

Das Unternehmen verabschiedet die erforderlichen internen Dokumente, die sich auf die Arbeits- und Verwaltungsprozesse des Unternehmens sowie auf die Erfüllung seiner Verpflichtungen als börsennotiertes Unternehmen beziehen:

System der Unternehmensführung	Beschreibung	Verabschiedung	Letzte Überprüfung	Anwendung
Dividendenpolitik	Richtlinie zur Ausschüttung von Dividenden der Aktiengesellschaft	29.09.2022	29.09.2022	SGH
Regeln für die Arbeitsweise des Verwaltungsrats	Anweisungen und Erläuterungen zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrats	2015	2015	Alle Tochtergesellschaften
Vergütungspolitik	Vergütungspolitik für die Mitglieder des Verwaltungsrats	2015	03.08.2021	SGH
Weisung über die Pflichten und Verantwortlichkeiten von Insidern	Anweisungen und Erläuterungen zu Pflichten und Verantwortlichkeiten beim Zugriff auf und beim Umgang mit Insiderinformationen.	2015	2021	Alle Tochtergesellschaften
Programm für gute Unternehmensführung	Ein Regelwerk zum Schutz der Interessen von Aktionären und anderen Stakeholdern	2015	2023	Alle Tochtergesellschaften
Rechnungslegungsgrundsätze	Grundsätze, die die Rechnungslegung und Kontrolle in den Unternehmen regeln	2015	30.06.2023	Alle Tochtergesellschaften
Verhaltenskodex für die Finanz- und Rechnungslegungspositionen	Ein Kodex, der die transparente und zuverlässige Erstellung von Finanz- und Buchhaltungsunterlagen gewährleistet	2015	2015	Alle Tochtergesellschaften
Antikorruptionsrichtlinie	Richtlinie gegen alle Korruptionspraktiken und damit verbundene Phänomene	2015	2015	Alle Tochtergesellschaften
Regeln zum Schutz von Hinweisgebern	Interne Regeln für die Meldung von Verstößen und den Schutz von Personen, die Verstöße melden oder Informationen öffentlich bekannt machen – „Whistleblower“	04.05.2023	04.05.2023	Alle Tochtergesellschaften
Ethischer Verhaltenskodex für Mitarbeiter	Der Kodex legt die Normen für ethisches Verhalten der Mitarbeiter der Sirma Group Holding fest	2020	2020	Alle Tochtergesellschaften
Datenschutzerklärung	Datenschutzerklärung für die Kunden von Sirma	2021	2021	Alle Tochtergesellschaften
Nachhaltigkeitsrichtlinie	Richtlinie für den nachhaltigen Betrieb und die nachhaltige Entwicklung der Unternehmen von Sirma	2021	30.09.2023	Alle Tochtergesellschaften
Menschenrechtspolitik	Richtlinie, die die Haltung zu Menschenrechten bei Sirma festlegt	2023	25.03.2024	Alle Tochtergesellschaften
CSR in der Beschaffungspolitik	Eine Richtlinie, die CSR in die Beschaffungspraxis von Sirma integriert	2023	25.03.2024	Alle Tochtergesellschaften

Alle Dokumente sind auf der Website des Unternehmens öffentlich zugänglich: <https://investors.sirma.com/en/corporate-governance>

Die Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrats am Kapital der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Aktionäre	Anzahl der Aktien zum 31.12.2025	Anzahl der Aktien zum 31.12.2024	Nennwert WERT (BGN)	Wert (BGN)	% Anteil	% der Stimmrechte
Georgi Parvanov Marinov	5 461 898	5 461 898	1	5 461 898	9,20 %	9,45 %
Tsvetan Borisov Alexiev	5 025 153	5 025 153	1	5 025 153	8,47 %	8,70 %
Chavdar Velizarov Dimitrov	4 817 386	4 817 386	1	4 817 386	8,12 %	8,34 %
Veselin Anchev Kirov	4 767 386	4 767 386	1	4 767 386	8,03 %	8,25 %
Atanas Kostadinov Kiryakov	1 555 287	1 555 287	1	1 555 287	2,62 %	2,69 %
Yavor Ludmilov Djonev	1 066 046	1 066 046	1	1 066 046	1,80 %	1,84 %
Martin Veselinov Paev	126 920	126 920	1	126 920	0,21 %	0,22 %
Yordan Stoyanov Nedev	3 433	3 433	1	3 433	0,01 %	0,01 %
Peyo Vasilev Popov	100	100	1	100	0,0002 %	0,0002 %
Gesamt	22 823 609	22 823 609		22 823 609	38,45 %	39,49 %

Im Jahr 2025 wurden folgende Transaktionen mit Aktien der Gesellschaft und der Mitglieder des Verwaltungsrats getätigt:

- Yavor Lyudmilov Dzhonev verkaufte 2 000 Aktien.

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats der „Sirma Group Holding“ AD

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer:		
Gehälter einschließlich Prämien	1 309	1 100
Sozialversicherungskosten	53	48
Gesamtbetrag der kurzfristigen Leistungen an Arbeitnehmer	1 362	1 148
Dividenden	434	655

Angaben zu Verträgen der Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane mit der Gesellschaft, die Leistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorsehen

In den Verträgen der Mitglieder des Verwaltungsrats, sowohl mit der Gesellschaft selbst als auch mit Tochtergesellschaften der Gesellschaft, sofern solche Verträge vorliegen, sind keine Leistungen bei Beendigung ihrer Verträge vorgesehen.

Angaben zum Prüfungsausschuss der Gesellschaft, einschließlich der Namen der Ausschussmitglieder und einer Zusammenfassung des Mandats, auf dessen Grundlage der Ausschuss tätig ist

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft am 03.06.2025 wurde beschlossen, das Mandat des Prüfungsausschusses um 3 (drei) Jahre zu den derzeitigen Vergütungsbedingungen zu verlängern. Der Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Angel Petrov Kraychev – Vorsitzender
Alexander Todorov Kolev – Mitglied
Veselin Anchev Kirov – Mitglied

Erklärung zur Einhaltung der Corporate-Governance-Regelungen durch das Unternehmen

Angesichts der Tatsache, dass die „Sirma Group Holding“ AD gemäß Art. 30 Abs. 1 Ziff. 3 des FSCA in das von der FSC geführte Register eingetragen ist, hat das Unternehmen ein Programm umgesetzt, das in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards für gute Corporate Governance erstellt wurde. Gemäß den Bestimmungen von Art. 100n Abs. 4 Ziff. 3 des POSA

ist die „Sirma Group Holding“ AD verpflichtet, ihre Jahresabschlüsse an die Anforderungen des Programms zur Anwendung international anerkannter Standards für gute Unternehmensführung anzupassen und ihre Rechnungslegungsgrundsätze in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards

4/ Funktionsweise der „“-Gruppe

Die Unternehmensgruppe „Sirma Group Holding“ AD umfasst die Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften und assoziierte Unternehmen, die alle im IT-Sektor tätig sind. Die Gruppe funktioniert als typische Holdingstruktur mit der für eine solche Struktur charakteristischen Organisation, Koordination und Unterordnung der Unternehmen.

Die Konzerngesellschaften verfügen über einen gemeinsamen strategischen Rahmen, gemeinsame Unternehmenswerte, Finanz- und Rechnungslegungsgrundsätze, eine gemeinsame Vision für gute Unternehmensführung sowie eine gemeinsame Personalpolitik.

Tochtergesellschaften der „Sirma Group Holding“ AD

Name der Tochtergesellschaft	Land Gründung und Hauptort Hauptgeschäftssitz Geschäftssitz	Haupttätigkeiten	Segment	31.12.2025 %	31.12.2024 %
Saifort EAD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Systemintegration	100 %	100 %
Saifort Ltd.	Israel	Software-Dienstleistungen	Systemintegration	70 %	70 %
Roweb Development	Rumänien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	51 %	51 %
Sirma Group Inc.	USA	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen, Strategisch Entwicklung	100 %	100 %
Sirma Sha	Albanien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	55 %	55 %
Sirma Tech	Großbritannien	Software-Dienstleistungen	Finanzbranche	100 %	100 %
Daticum AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Systemintegration	59 %	59 %
„Sirma ICS“ AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	93 %	93 %
Sciant Shpk	Albanien	Software-Dienstleistungen	Gastgewerbe, Strategisch Entwicklung	100 %	100 %
„Sirma Medical Systems“ AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	66 %	66 %
„EngView Systems“ AG	Bulgarien	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView Systems GmbH	Deutschland	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView USA	USA	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView Systems Lateinamerika	Brasilien	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	69,26 %	69,26 %
Engview Solutions Corp.	Kanada	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	69,26 %	69,26 %
„Sirma ISG“ OOD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	71 %	71 %
„Sirma FZE“	VAE	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	100 %	-
„Sirma AB“	Schweden	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	-	100 %

Informationen zur Teilnahme

Abgesehen von den oben genannten Beteiligungen der Muttergesellschaft bestehen keine weiteren Beteiligungen, die voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung ihrer eigenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, ihre Finanzlage oder ihre Gewinne oder Verluste haben werden. Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

5/ „Sirma Group Holding“ AD im Geschäfts 2025

5.1. Das Geschäft von Sirma

Sirma wurde 1992 gegründet und hat sich in den letzten 27 Jahren zu einem der größten IT-Unternehmen der Region entwickelt. Das Unternehmen verfügt über eine Reihe proprietärer, innovativer Technologien, ein vielfältiges Produktportfolio und wachsende Marktanteile in Europa und Nordamerika.

Sirma bietet Softwarelösungen für ein breites Spektrum von Branchen an, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung kognitiver Technologien (KI) liegt. Die Gruppe ist ausschließlich im privaten Sektor tätig und verfügt über ein stabiles Kundenportfolio. Die Dienstleistungen und Lösungen von Sirma konzentrieren sich auf die vielversprechendsten und hochtechnologischen Bereiche – Finanztechnologien, Transport und Logistik, Gastgewerbe und Einzelhandel, Industriesoftware sowie Technologien im Gesundheitswesen. Die Gruppe verfügt über umfangreiche Vertriebs- und Marketingkapazitäten, setzt aktiv Cross-Selling-Strategien und moderne Marketingmechanismen ein. Sirma unterhält Niederlassungen in Bulgarien, den USA, Großbritannien, Kanada, Deutschland, Dubai, Albanien und Brasilien sowie regionale Vertretungen und/oder Vertriebspartner in über 50 Ländern.

Sirma ist ein weltweit anerkanntes Unternehmen in Bereichen wie Finanztechnologie, Transport und Logistik, Gastgewerbe, Gesundheitstechnologie sowie bestimmten Bereichen der Industrietechnologie. Eines der Produkte von Sirma – EngView Package Designer Suite CAD – ist Teil der Lösungen für Verpackungsdesign und -produktion weltweit führender Unternehmen der Druckindustrie. Die Gruppe zählt zu den regionalen Marktführern im IT-Bereich und zählt 60 % der Akteure im Finanzsektor zu ihren Kunden. Zu den Kunden der Gruppe zählen einige der weltweit größten Logistikunternehmen, die größten Hotelketten, internationale Banken sowie europäische Institutionen. Eines der Produkte der Gruppe im Gesundheitsbereich – Diabetes:M – gehört zu den Top 3 der weltweit führenden Produkte für das Diabetes-Management. Sirma ist auf dem US-Markt stark vertreten und führt dort eine Vielzahl von IT-Beratungsprojekten durch. Eines der Unternehmen der Gruppe – Daticum – ist ein erstklassiger regionaler Anbieter von Cloud-Diensten mit einem Rechenzentrum der Klasse 4, das von der BNB und anderen Organisationen, die erhöhte Datensicherheit erfordern, für die Datenspeicherung lizenziert ist. Über eines ihrer Unternehmen ist die Gruppe führend in der Bereitstellung von SaaS für Versicherungsvermittler. Unsere Philosophie für unsere strategischen Technologien und Lösungen besteht darin, dass wir menschliche Denkweisen einbeziehen – Wahrnehmung, Interpretation, Vorhersage und Entscheidungsfindung. KI-basierte Technologien sind seit der Gründung von Sirma Teil der Unternehmens-DNA. Im Jahr 2022 verkaufte Sirma eine Mehrheitsbeteiligung an einer seiner Tochtergesellschaften, Sirma AI, und Anfang 2023 die verbleibende Beteiligung daran. Sirma AI (jetzt Ontotext AD) ist ein von Sirma gegründetes Unternehmen, das im Bereich der semantischen Technologien tätig ist. Das Flaggschiffprodukt von Sirma AI ist GraphDB – eine der besten Graphdatenbanken der Welt. Als unbestreitbar erfolgreiches Unternehmen hat Sirma AI ein Niveau erreicht, auf dem es zur weiteren erfolgreichen Entwicklung und zum Wettbewerb mit seinen starken amerikanischen Konkurrenten (Unternehmen wie Neo4J, Microsoft, Amazon, Oracle, IBM) sehr hohe Investitionen benötigt, die sich Sirma nicht leisten kann. Das Unternehmen wurde mit fast 30 Millionen Euro bewertet, was ein hervorragender Beleg für Sirmas Fähigkeiten ist, erfolgreiche Unternehmen zu gründen und weiterzuentwickeln. In den letzten zwei Jahren hat sich Sirmas Strategie grundlegend geändert. Die Realitäten der Geschäftswelt sind derart, dass es fast unmöglich ist, ein Produktgeschäft ohne erhebliche Investitionen aufzubauen. Aus diesem Grund hat Sirma begonnen, sich als Dienstleistungsunternehmen zu positionieren, das über fundiertes Fachwissen in mehreren strategischen Branchen und leistungsstarke Lösungen verfügt, die häufig durch KI-Technologien unterstützt werden. Der Hauptumsatz, der Schwerpunkt, das Marketing und das Wachstum konzentrieren sich auf die dienstleistungsbezogenen Aktivitäten – Softwareentwicklung, IT-Beratung, Systemintegration, Cloud-Dienste usw. Diese Aktivitäten generieren über 90 % des Geschäfts der Gruppe. Sirma behält auch einen Investitionsbereich bei – seine Produktunternehmen wie EngView und Sirma Medical Systems. Forschung und Entwicklung sowie Produktentwicklung finden in diesen Unternehmen statt. Die Unternehmen und Geschäftsbereiche im Investitionsbereich der Gruppe können Gegenstand von Investitionen sein – intern wie extern –, sie können an einen strategischen Käufer verkauft werden, wie wir bereits bewiesen haben, dass wir dies erfolgreich tun können (der Verkauf von Sirma AI). Das Wachstum im Hauptbereich – dem Dienstleistungsbereich des Unternehmens – erfolgt organisch und durch Akquisitionen. Hier ist das Modell klar und für Investoren verständlich, mit einer ziemlich eindeutig festgelegten Abhängigkeit zwischen „Investitionsvolumen und Wachstum“. Der Investitionsbereich ist risikoreicher, aber die Chancen auf einen „Durchbruch“ oder ein „sehr erfolgreiches Geschäft“ sind auch viel größer.

Das mittelfristige Ziel von Sirma ist es, einen Umsatz von über 100 Millionen Euro zu erzielen und an einer großen internationalen Börse notiert zu werden.

5.2 e Wirtschaftstrends

Zusammenfassung

Nach einem dramatischen Start ins Jahr 2025 mit Aussichten auf ein langsames Wachstum und erhöhte Risiken, geprägt von handelspolitischen Unsicherheiten, einer Straffung der Geldpolitik und geopolitischer Volatilität, beginnt sich die Welt langsam anzupassen. Während insbesondere in Schwellenländern wie Indien ein moderates Wachstum erwartet wird, sehen sich die fortgeschrittenen Volkswirtschaften mit einem schwachen Wachstum und strukturellen Gegenwinden konfrontiert. Eine sorgfältige politische Koordination wird entscheidend sein, um diese Herausforderungen zu meistern und einen nachhaltigeren globalen Wirtschaftskurs über das Jahr 2025 hinaus zu fördern. Das globale BIP-Wachstum wird für 2025 und die kommenden Jahre weiterhin bei über 3 % erwartet, was jedoch weit unter dem Niveau vor der COVID-Pandemie liegt. Der IKT-Sektor erweist sich erneut als widerstandsfähig gegenüber globalen Konjunkturabschwüngen, doch ist selbst hier eine Verlangsamung des Wachstums bei den traditionelleren Technologien zu beobachten, und diese Wachstumsabschwächung wird nur durch die Expansion der generativen KI – in den Bereichen Hardware, Software und Dienstleistungen – überlagert. Weitere Unterschiede bei den IT-Umsätzen könnten zwischen IT-KMU und den führenden globalen IT-Giganten zu beobachten sein.

Die Wirtschaft Bulgariens im Jahr 2025 und Prognosen für die kommenden Jahre

Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum in Bulgarien gegen Ende des Jahres 2025 haben sich etwas verbessert. Die EU-Kommission ([17. November 2025](#)) hat ihre Erwartungen für das BIP-Wachstum Bulgariens in ihrer Novemberprognose von 2 % Anfang 2025 auf 3 % angehoben.

Das Wirtschaftswachstum erreichte 2024 3,4 %, angetrieben durch den privaten und öffentlichen Konsum. Die Investitionen zogen in der ersten Hälfte des Jahres 2025 an, gestützt durch eine verstärkte Inanspruchnahme von RRF-Mitteln. Es wird jedoch erwartet, dass Konsum und Investitionen in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 zurückgehen werden, da der öffentliche Sektor aufgrund geringer als geplanter Staatseinnahmen einen geringeren Beitrag leisten wird. In den Jahren 2026 und 2027 dürfte sich das Wachstum des privaten Konsums im Einklang mit dem nachlassenden Wachstum der Löhne und Sozialtransfers abschwächen. Es wird prognostiziert, dass private Investitionen das Wachstum weiterhin stützen werden, da sich das Geschäftsklima vor dem Hintergrund der Einführung des Euro verbessert. Die 2025 einsetzende Beschleunigung der Inanspruchnahme von EU-Mitteln dürfte sich bis 2027 fortsetzen. Die Exporte gingen Anfang 2025 zurück, was teilweise auf Wartungsarbeiten bei zwei großen Exporteuren zurückzuführen war, doch wird erwartet, dass sich das Wachstum in der zweiten Jahreshälfte wieder belebt und über den Prognosezeitraum hinweg anhält. Auch die Importe dürften steigen, angetrieben durch die steigende Binnennachfrage sowie die Verteidigungsausgaben, die aufgrund geplanter großer Rüstungsbeschaffungen Ende 2025 und im Laufe des Jahres 2027 zu einem Anstieg der Importe führen dürften. Insgesamt bleibt der Beitrag der Nettoexporte zum BIP bis 2027 leicht negativ. Das reale BIP wird 2026 voraussichtlich um 2,7 % und 2027 um 2,1 % wachsen.

Die Schuldenquote des Gesamtstaates wird voraussichtlich von 23,8 % im Jahr 2024 auf 28,5 % im Jahr 2025, dann auf 30,6 % im Jahr 2026 und 32,6 % im Jahr 2027 ansteigen. Der starke Anstieg im Jahr 2025 ist auf Umschuldungsmaßnahmen und geplante Kapitalzuführungen an die Bulgarian Energy Holding und die Bulgarian Development Bank zurückzuführen. Die mögliche statistische Umgliederung von Kapitalzuführungen in defiziterhöhende Maßnahmen sowie die dauerhaften Erhöhungen der Löhne und Renten im öffentlichen Sektor, die nicht vollständig durch höhere Staatseinnahmen ausgeglichen werden, stellen erhebliche Abwärtsrisiken für die Prognose des Haushaltssaldos dar.

Die wichtigsten wirtschaftlichen Triebkräfte dieses erwarteten Wachstums sind:

Privater Konsum: Es wird ein Wachstum erwartet, das jedoch aufgrund von Inflation und Vorsorgesparen langsamer ausfallen dürfte als 2024.

Investitionen: Die öffentlichen Investitionen dürften 2025 steigen, angetrieben durch EU-Mittel und die Anschaffung von militärischer Ausrüstung, während die privaten Investitionen aufgrund von Unsicherheiten zurückgehen könnten.

Exporte: Das Exportwachstum dürfte langsam oder leicht positiv ausfallen, beeinflusst durch eine schwächere Auslandsnachfrage und sektorspezifische Herausforderungen (Wartungsarbeiten in der Stahl- und Ölraffinerieindustrie).

Inflation und Löhne: Die Inflation bleibt auf hohem Niveau und wird 2025 voraussichtlich leicht auf 3,6 % steigen, bevor sie sich auf

etwa 1,8 % im Jahr 2026, wenn Bulgarien der Eurozone beitrifft. Das Lohnwachstum ist stark, birgt jedoch die Gefahr eines anhaltenden Inflationsdrucks.

Die OECD betont die Notwendigkeit makroprudenzieller Maßnahmen zur Steuerung des Kreditwachstums der privaten Haushalte und empfiehlt, das Geschäftsumfeld zu verbessern und die Schattenwirtschaft zu bekämpfen, um Investitionen und die Auslastung der Arbeitskräfte anzukurbeln.

Die **Risiken** für die Entwicklung der bulgarischen Wirtschaft im Jahr 2025 sind:

- Eskalation des Krieges in der Ukraine: geringe Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Aufschub der Umsetzung von Investitionsprojekten und Fortbestehen der geringen Investitionen in die Wirtschaft der letzten drei Jahre: hohe Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Anhaltende politische Instabilität: mittlere Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Inflation und steigende Kreditzinsen: geringe Wahrscheinlichkeit / mittlere Auswirkungen;
- Rezession bei einigen der wichtigsten Handelspartner (Deutschland) und Rückgang der bulgarischen Exporte in diese Länder: mittlere Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Anstieg der Preise für Energieträger: geringe Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Langsame Mittelverwendung im Rahmen des europäischen Programms: mittlere Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;
- Verzögerte Umsetzung des Nationalen Konjunkturprogramms: mittlere Wahrscheinlichkeit / starke Auswirkungen;

Entwicklung der Weltwirtschaft im Jahr 2025 und Prognose für die kommenden Jahre

In ihrem „[Global Economic Prospectus](#)“ (Januar 2026) beginnt die Weltbank mit einer guten Nachricht: Trotz einer Reihe von Schocks – von der Pandemie bis zum Krieg der USA gegen den Iran – zeigt sich die Weltwirtschaft überraschend widerstandsfähig. Im vergangenen Jahr (2025) stützten Lagerbestände an Handelsgütern, eine hohe Risikobereitschaft und ein sprunghafter Anstieg der Ausgaben für künstliche Intelligenz (KI) die Konjunktur, während sich die Lieferketten an steigende Handelsbarrieren anpassten. Ein düstereres Bild ergibt sich jedoch, wenn wir eine Bestandsaufnahme der Weltwirtschaft über Ländergrenzen hinweg vornehmen: Das schneller als erwartete Wachstumstempo krönte eine fünfjährige globale Erholung von der Rezession des Jahres 2020, die in mehr als sechs Jahrzehnten beispiellos war, doch dahinter verbirgt sich eine starke Divergenz. Während sich die fortgeschrittenen Volkswirtschaften robust erholten und fast 90 Prozent nun über dem Pro-Kopf-Einkommensniveau vor der Pandemie liegen, haben mehr als ein Viertel der Schwellen- und Entwicklungsländer (EMDEs) – insbesondere Länder mit niedrigem Einkommen und solche, die von Fragilität und Konflikten betroffen sind – immer noch ein Pro-Kopf-Einkommen unter dem Niveau von 2019.

Trotz dieser Abweichung hält der IWF in seiner [Ausgabe des „World Economic Outlook“ vom Januar 2026](#) an seiner BIP-Wachstumsprognose vom Oktober 2025 fest und prognostiziert für 2025 ein globales Wachstum von 3,3 Prozent, das 2026 bei 3,3 Prozent und 2027 bei 3,2 Prozent stabil bleiben soll, wobei die fortgeschrittenen Volkswirtschaften um etwa 1,5 Prozent und die Schwellen- und Entwicklungsländer knapp über 4 Prozent wachsen sollen. Trotz dieses Optimismus bleiben die prognostizierten Wachstumsraten deutlich unter denen während der globalen Pandemie.

Viele der pessimistischeren Prognosen für das globale Wachstum aus dem Jahr 2025 scheinen sich dank widerstandsfähiger Regionen auf der ganzen Welt nicht bewahrheitet zu haben:

- Die Vereinten Nationen ([UN, Weltwirtschaftslage und -aussichten Mitte 2025, Mai 2025](#)) prognostizieren eine noch stärkere Verlangsamung. Die UN rechnet für 2025 mit einem globalen Wachstum von 2,4 %;
- Der „[Global Economic Prospectus](#)“ des IWF ([Januar 2026](#)) prognostiziert für 2025 und 2026 ein Wachstum von 2,7 %;
- Morgan Stanley ([MS, Halbjahres-Wirtschaftsausblick, 28. Mai 2025](#)) prognostiziert für 2025 ein Wachstum von 2,9 %;
- Die OECD ([OECD, Economic Outlook, 3. Juni 2025](#)) rechnete ebenfalls mit einem globalen Wachstum von 2,9 % im Jahr 2025.

Die Wachstumsprognosen für 2025 und die Folgejahre sind in den verschiedenen Ländern nach wie vor sehr unterschiedlich ([OECD Economic Outlook, Dez. 2025](#)).

Vereinigte Staaten: Es wird erwartet, dass das Wachstum von 2,8 % im Jahr 2024 auf etwa 2,0 % im Jahr 2025 und 1,7 % im Jahr 2026 zurückgehen wird, beeinflusst durch Handelsspannungen, strengere finanzielle Rahmenbedingungen und eine Abkühlung der Investitionen in KI. Wichtig für das Jahr 2025 ist, dass das BIP ohne die Investitionen in KI, die im Laufe des Jahres weiter boomten, tatsächlich um 0,1 % schrumpfte.

Eurozone: Das Wirtschaftswachstum übertraf 2025 die Erwartungen, wobei das reale BIP-Wachstum über dem im Frühjahr prognostizierten Jahreswachstum lag. Diese besser als erwartete Entwicklung war zunächst auf einen Anstieg der Exporte im Vorfeld der erwarteten Zollerhöhungen zurückzuführen, doch auch die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte entwickelten sich stärker als erwartet – vor allem in Irland, aber auch in anderen Ländern. Das anhaltende Wachstum im dritten Quartal zeugt von der Widerstandsfähigkeit der europäischen Wirtschaft und ihrer Fähigkeit, beispiellose Schocks zu bewältigen.

Das BIP-Wachstum im Euroraum dürfte sich allmählich von 1,3 % im Jahr 2025 und 1,2 % im Jahr 2026 auf 1,4 % im Jahr 2027 beschleunigen, da die Binnennachfrage anzieht und sich der Handel erholt. Der private Konsum wird durch widerstandsfähige Arbeitsmärkte und steigende Realeinkommen gestützt. Private Investitionen werden durch Unsicherheiten gebremst, profitieren jedoch von verbesserten

Die Finanzierungsbedingungen werden sich verbessern, während die öffentlichen Investitionen im Jahr 2026 durch Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität gestützt werden. Das Lohnwachstum dürfte sich allmählich abschwächen, was dazu beitragen wird, dass die Inflation weitgehend im Zielkorridor bleibt.

China: Das Wirtschaftswachstum wird 2025 unverändert bei 5 % bleiben, wie bereits 2024, und sich 2026 auf 4,4 % sowie 2027 auf 4,3 % abschwächen. Der Konsum wird durch hohe Vorsorgesparnisse und den Rückkopplungseffekt des Abwrackprogramms gedämpft, das zu einer Vorverlagerung von Anschaffungen langlebiger Güter geführt hatte, um von niedrigeren Preisen zu profitieren. Die Immobilieninvestitionen werden weiter zurückgehen, und die Preise werden sinken, da Überkapazitäten abgebaut werden. Die Anti-Involution-Kampagne, die auf den starken Wettbewerb und die Überkapazitäten abzielt, dürfte die Unternehmensinvestitionen belasten, doch die Infrastrukturinvestitionen dürften mit dem neuen Fünfjahresplan anziehen.

Entwicklungsländer: Außerhalb Asiens schwächt sich das Wachstum deutlich ab, wobei das Wachstum der Entwicklungsländer von 6 % in den 2000er Jahren auf rund 4 % zurückgeht.

Der Inflationsdruck lässt weltweit nach, bleibt aber ungleichmäßig verteilt. Die Gesamtinflation hält in einigen Regionen weiterhin an, dürfte aber in fast allen großen Volkswirtschaften bis 2027 wieder auf das Zielniveau zurückkehren. Die jährliche Verbraucherpreis-inflation in den G20-Ländern wird voraussichtlich von 3,4 % im Jahr 2025 auf 2,8 % im Jahr 2026 und 2,5 % im Jahr 2027 zurückgehen. Die Zentralbanken haben angesichts der nachlassenden Inflation begonnen, die Zinsen zu senken. Obwohl die Inflationsprognose optimistisch klingt, ist sie nach wie vor mit einer Vielzahl von Risiken behaftet, wobei ab Februar 2026 die Eskalation der Konflikte im Nahen Osten und steigende Kraftstoffpreise die drängendsten Risiken darstellen.

Die Risiken sind nach oben gerichtet. Anhaltende Unsicherheit, zunehmender Protektionismus, Schocks beim Arbeitskräfteangebot und Inflationsdruck könnten das Wachstum dämpfen. Haushaltsprobleme, mögliche Korrekturen an den Finanzmärkten und eine Schwächung der Institutionen könnten die Stabilität gefährden. Dieser positive Ausblick für das Wirtschaftswachstum bleibt fragil. Ein weiterer Anstieg der Handelsbarrieren, insbesondere bei kritischen Vorleistungen, könnte den Lieferketten und der weltweiten Produktion erheblichen Schaden zufügen. Hohe Vermögensbewertungen, die auf optimistischen Erwartungen hinsichtlich KI-getriebener Unternehmensgewinne beruhen, bergen das Risiko potenziell abrupter Preiskorrekturen. Fiskalische Schwachstellen könnten die langfristigen Staatsanleiherenditen in die Höhe treiben, die finanziellen Rahmenbedingungen verschärfen und das Wachstum behindern. Schließlich könnte der Krieg der USA gegen den Iran zu Ölpreisspitzen führen und damit die Inflation weltweit wieder anheizen.

Zu **den Hauptrisiken** zählen eskalierende Handelsbeschränkungen, politische Unsicherheit und verschärfte finanzielle Rahmenbedingungen, die das Wachstum weiter dämpfen oder Rezessionen auslösen könnten. Der IWF und die Weltbank betonen die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit, um den Handel zu stabilisieren, strukturelle Ungleichgewichte zu beseitigen und durch eine höhere Erwerbsbeteiligung und Produktivitätssteigerungen ein inklusives Wachstum zu fördern. Die Risiken für die weltweite wirtschaftliche Entwicklung sind hoch.

Diese Risiken sind:

- Risiko einer stärker als erwarteten Auswirkung geldpolitischer Restriktionen: geringe Wahrscheinlichkeit / mittlere Auswirkungen
- Eskalation des russischen Krieges in der Ukraine: geringe Wahrscheinlichkeit / hohe Auswirkungen;
- Störungen in Produktion, Handel und Lieferketten: hohe Wahrscheinlichkeit / hohe Auswirkungen;
- stärker als erwarteter Rückgang der chinesischen Wirtschaft, sich verschärfende Deflation und Rückgang des Binnenkonsums, Absatzprobleme auf dem chinesischen Immobilienmarkt, die Liquiditätseingänge und/oder das Risiko von Zahlungsausfällen mit sich bringen, verbunden mit Herausforderungen im Exportbereich: hohe Wahrscheinlichkeit / hohe Auswirkungen;
- Verschärfung der 2022 einsetzenden geopolitischen Fragmentierung: hohe Wahrscheinlichkeit / hohe Auswirkungen;
- Eskalation des/der Kriege(s) im Nahen Osten und Einschränkung des Transports von Treibstoff und Lebensmitteln durch den Nahen Osten, was zu Inflationsdruck führt: hohe Wahrscheinlichkeit / hohe Auswirkung;
- extreme Wetterereignisse: hohe Wahrscheinlichkeit / mittlere Auswirkungen.

Die Branche von Sirma

Die Unternehmen der Sirma Group Holding AD sind auf die Informationstechnologiebranche (IT) spezialisiert und konzentrieren sich vorwiegend auf Business-to-Business-Kunden (B2B). Die Branche im weiteren Sinne wird gemeinhin als Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) bezeichnet, was die starke Verflechtung zwischen dem IT- und dem Kommunikationssektor widerspiegelt.

Die Kernaktivitäten der Sirma Group konzentrieren sich auf zwei Hauptsegmente der IKT:

- IT-Dienstleistungen: Dazu gehören Systemintegration, Infrastructure as a Service (IaaS), Software as a Service (SaaS), Software-Support, Beratung und Managed Services.

- Unternehmenssoftware: Umfasst vielfältige Softwareprodukte und -dienstleistungen, die auf verschiedene Branchen zugeschnitten sind, sowie die Entwicklung kundenspezifischer Software.

Laut Gartner waren diese beiden Segmente in der Vergangenheit die am schnellsten wachsenden und widerstandsfähigsten innerhalb der IKT-Branche und galten angesichts der globalen wirtschaftlichen Unsicherheit oft als „krisenfest“. Die fortschreitende massive Digitalisierung hängt stark von innovativer Software und IT-Dienstleistungen ab, was auch in turbulenten Zeiten für nachhaltiges Wachstum sorgt. In den „turbulenten Zeiten“ des Jahres 2025 sind erneut hohe IT-Ausgaben zu verzeichnen, diesmal mit Schwerpunkt auf generativer KI und deren geschäftlichen Anwendungen.

Geografisch konzentriert sich Sirma auf die weltweit führenden IKT-Märkte – die USA, Großbritannien und Europa –, die zusammen 98 % des Umsatzes (für 2025) ausmachen. Europa bleibt mit einem Umsatzanteil von 80,7 % der größte Markt, gefolgt von Nordamerika mit 9,7 % und Großbritannien mit 7,6 %.

Diese robuste Finanz- und Marktleistung positioniert die Sirma Group als führenden regionalen IT-Akteur mit wachsender globaler Präsenz, der gut aufgestellt ist, um von der anhaltenden IKT-Nachfrage im Jahr 2026 und darüber hinaus zu profitieren.

Der globale IKT-Markt im Jahr 2025 und Zukunftsprognosen

Gartner hat seine Prognosen zur Entwicklung des IKT-Marktes im Jahr 2025 mehrfach revidiert ([Gartner, Februar 2026](#)). Die gesamten IT-Ausgaben für 2025 werden nun auf 5,555 Billionen US-Dollar geschätzt, was einem Anstieg von 10 Prozent gegenüber 2024 entspricht, und sollen im nächsten Jahr um weitere 10,8 Prozent auf 6,155 Billionen US-Dollar steigen. Damit werden die weltweiten IT-Ausgaben voraussichtlich erstmals in einem Jahr die 6-Billionen-Dollar-Marke überschreiten.

Table 1. Worldwide IT Spending Forecast (Millions of U.S. Dollars)

	2025 Spending	2025 Growth (%)	2026 Spending	2026 Growth (%)
Data Center Systems	496,231	48.9	653,403	31.7
Devices	788,335	9.1	836,417	6.1
Software	1,249,509	11.5	1,433,633	14.7
IT Services	1,717,590	6.4	1,866,856	8.7
Communications Services	1,303,651	3.8	1,365,184	4.7
Overall IT	5,555,316	10.3	6,155,493	10.8

Source: Gartner (February 2026)

Auf den ersten Blick bleiben die Wachstumsprognosen trotz der weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen stark. Für 2025 wird ein beeindruckendes Wachstum von 10 % erwartet. Der IKT-Markt soll 2025 ein Volumen von 5,4 Billionen US-Dollar erreichen. Dieses Wachstum konzentriert sich jedoch auf generative KI, während für die meisten übrigen Segmente die Wachstumsprognosen nach unten korrigiert wurden. Für das Jahr 2025 wird in allen IKT-Segmenten ein Wachstum erwartet. Dennoch bestehen weiterhin Unterschiede bei den Wachstumsraten: Für „Rechenzentrumssysteme“ wird ein explosives Wachstum von 46,8 % prognostiziert, während bei Kommunikationsdiensten nur ein Wachstum von 3,8 % erwartet wird.

„Das Wachstum der KI-Infrastruktur bleibt trotz Bedenken hinsichtlich einer KI-Blase rasant, wobei die Ausgaben für KI-bezogene Hardware und Software steigen“, sagte John-David Lovelock, VP Analyst bei [Gartner \(Februar 2026\)](#). „Die Nachfrage von Hyperscale-

Cloud-Anbietern treibt weiterhin Investitionen in Server voran, die für KI-Workloads optimiert sind.“ Die Serverausgaben werden sich 2026 voraussichtlich beschleunigen und im Jahresvergleich um 36,9 % steigen. Die Gesamtausgaben für Rechenzentren werden voraussichtlich um 31,7 % steigen und 2026 die Marke von 650 Milliarden US-Dollar überschreiten, gegenüber fast 500 Milliarden US-Dollar im Vorjahr (siehe Tabelle 1).

Der Wertverlust des US-Dollars im Jahr 2025 hat zu einer Diskrepanz von fast 2 % zwischen dem Marktwachstum in US-Dollar und dem Wachstum in konstanter Währung geführt. Es wird erwartet, dass dies auch 2026 so bleibt.

„IT-Dienstleistungen“ bleiben 2025 volumenmäßig das führende Segment im IKT-Sektor und sind für Ausgaben in Höhe von 1,7 Billionen US-Dollar verantwortlich. Das Wachstum der Softwareausgaben für 2026 wurde leicht nach unten korrigiert, von 15,2 % auf 14,7 % sowohl für Anwendungs- als auch für Infrastruktursoftware. „Trotz der leichten Korrektur werden die gesamten Softwareausgaben über 1,4 Billionen US-Dollar“, so Lovelock. „Die Prognosen für die Ausgaben für generative KI-Modelle (GenAI) im Jahr 2026 bleiben unverändert, wobei ein Wachstum von 80,8 % erwartet wird. GenAI-Modelle verzeichnen weiterhin ein starkes Wachstum, und ihr Anteil am Softwaremarkt dürfte 2026 um 1,8 % steigen.“

„Zwar gibt es aufgrund der **weltweit** gestiegenen **Unsicherheit** eine geschäftliche Pause bei den Netto-Neuinvestitionen, doch wird dieser Effekt durch laufende KI- und GenAI-Digitalisierungsinitiativen aufgefangen. So **wird** beispielsweise **erwartet, dass sich** das Ausgabenwachstum sowohl bei „Software“ als auch bei „IT-Dienstleistungen“ im Jahr 2025 aufgrund dieser ‚Pause aufgrund von Unsicherheit‘ **verlangsamten wird**, während die Ausgaben für KI-bezogene Infrastruktur, wie beispielsweise „Rechenzentrumssysteme“, weiter stark ansteigen ([Juli 2025, John-David Lovelock, VP Analyst bei Gartner](#)).

Der Großteil dieses deutlichen Wachstums in der Branche, insbesondere im Bereich „Data Center Systems“, ist auf die großen IKT-Anbieter zurückzuführen und weniger auf kleine und mittlere IKT-Unternehmen. Aus dem Gartner-Ranking der 100 führenden IT-Unternehmen für 2024 geht hervor, dass die zehn größten Anbieter die Hälfte des Umsatzes erwirtschaften und die neun führenden Unternehmen für die Hälfte des Wachstums innerhalb dieser Gruppe verantwortlich sind. Die führenden IT-Unternehmen, sowohl hinsichtlich des Wachstums als auch des Umsatzvolumens, sind stark auf KI-gestützte Dienste ausgerichtet.

Führende Segmente

Es wird erwartet, dass alle Segmente im Jahr 2025 wachsen werden, wobei sich das Wachstum (um rund 10 %) gegenüber der Vorjahresprognose von rund 6 % beschleunigen wird. Zum ersten Mal übertrifft das Teilsegment „Server“ die üblichen Wachstumsprognosen und verzeichnet im Jahr 2025 ein beeindruckendes Wachstum von 20 % sowie eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 21 % bis 2029. Für Server, die speziell auf die Bedürfnisse von Anbietern generativer KI zugeschnitten sind, werden Ausgaben in Höhe von rund 100 Milliarden US-Dollar erwartet, weniger jedoch für Standardunternehmen. Diese Investitionen dürften sich weiter beschleunigen und bis 2029 200 Milliarden US-Dollar erreichen. Die KI-Bereitschaft treibt auch andere Teilsegmente wie „Geräte“ an, darunter Verbrauchergeräte wie Mobiltelefone und PCs.

Die Segmente „Software“ und „IT-Dienstleistungen“ wachsen zwar, allerdings wurde dieses Wachstum bereits seit Anfang 2025 nach unten korrigiert. Die Wachstumsraten der beiden Segmente leiden unter dem, was Gartner als „The Uncertainty Pause“ (die Unsicherheitspause) bezeichnet. Das erwartete durchschnittliche Wachstum für 2025 liegt bei 11,9 % für „Software“ und 6,5 % für „IT-Dienstleistungen“, wobei die CAGR für 2023–2029 in etwa gleich bleibt. Allerdings kommt es in diesen Prognosen zu einer Verzerrung durch KI-bezogene Ausgaben.

Die massiven Ausgaben für generative KI **verzerrten tendenziell** das Gesamtbild innerhalb des IKT-Sektors. Die nicht-generativen KI-Segmente wachsen zwar weiterhin, jedoch deutlich langsamer.

Dies gilt auch auf Segmentebene. Sowohl „IT-Dienstleistungen“ als auch „Software“ verfügen jeweils über ein Subsegment im Bereich generative KI, das die gesamte Gruppe nach oben zieht. Bei den „IT-Dienstleistungen“ ist dies „IaaS“ mit einem soliden Wachstum von 25 % für 2025 und einer CAGR bis 2029 von erneut 23 %. Bei „Software“ ist dies „Branchenspezifische Software“, die Anwendungen generativer KI in bestimmten Branchen findet. Das dort erwartete Wachstum liegt bei etwa 10 % für 2025 und erneut bei einer CAGR von 10 %, angetrieben durch eine starke Nachfrage nach Investitionen. Diese erfolgreichen Teilspektoren **verzerrten** das prognostizierte Wachstum in beiden Segmenten stark, das ohne sie deutlich bescheidener ausfallen würde.

Software, Dienste und Hardware im Zusammenhang mit GenAI sind die treibenden Kräfte des Marktes im Jahr 2025 und werden dies auch im Jahr 2026 tun. Allerdings ist anzumerken, dass die Erwartungen an GenAI seit 2024 stetig gesunken sind und bis 2026 weiter auf ein Tief sinken werden. Dennoch sind die Investitionen in GenAI im gleichen Zeitraum nicht zurückgegangen. Im Gegenteil – die Investitionen sind stetig gestiegen. Gerade in diesen Jahren hat die GenAI-Basis die Ausgaben im IKT-Bereich vorangetrieben – Rechenzentren, Server, KI-fähige Hardware, IaaS und entsprechende Software. Für die Jahre 2027/28 prognostiziert Gartner, dass die Marktreife erreicht sein wird, wobei sich die Erwartungen mit zunehmender Vorhersehbarkeit ändern werden. Erst dann können wir damit rechnen, dass einige

transformative Anwendungsfälle zu erwarten.

Auswirkungen der Zölle vom April 2025 auf die IKT-Ausgaben

Gartner bezeichnete die durch die weltweite Unsicherheit bedingte vorübergehende Zurückstellung von IT-Initiativen als „Uncertainty Pause“. Das zweite Quartal 2025 war von dieser Pause geprägt. IT-Budgets werden nicht gekürzt, aber einige davon sind auf Eis gelegt. Die IKT-Ausgaben erweisen sich als rezessionssicher, wobei bis 2029 unabhängig von der Unsicherheit und den Risiken ein Wachstum erwartet wird. Einige Segmente sind jedoch stärker von der weltweiten Unsicherheit und der daraus resultierenden „Uncertainty Pause“ betroffen als andere. Ein solches Segment sind die „IT-Dienstleistungen“. Obwohl Gartner für 2025 ein Wachstum des Segments von 4,4 % prognostiziert, lässt es zwei alternative Szenarien zu:

- das positive mit einer kurzen und geringen Auswirkung der globalen Handelsstörungen und einer schnellen Rückkehr zum globalisierten Handelssystem sowie
- das negative Szenario mit einer langen und tiefgreifenden Störung des globalen Handels, die mindestens bis 2029 andauert

Die durchschnittliche Wachstumsrate von 4,4 % für das Segment wird stark durch das mittlerweile traditionell dramatische Wachstum von IaaS (21,7 %) beeinflusst. Die übrigen IT-Dienstleistungen verzeichnen 2025 ein eher verhaltenes Wachstum von etwa 3 %. Das „kurz-flache“ Szenario könnte das Wachstum auf einen leicht besseren Durchschnitt von 4 % steigern. Das „lang-tiefe“ Szenario könnte jedoch zu einem allgemeinen **Rückgang** des Segments führen, wobei „IT-Beratung“ am stärksten betroffen wäre.

IDC veröffentlichte zudem ein Negativszenario, in dem die weltweiten IT-Ausgaben um 5 % wachsen würden, anstatt der zu Beginn des Jahres 2025 prognostizierten 10 %. IDC geht derzeit ([Stand: April 2025](#)) davon aus, dass sich die Basisprognose in den kommenden Monaten dem unteren Ende dieses 5-10-Prozent-Bereichs annähern wird.

Die Welle neuer Zölle, die von der US-Regierung eingeführt wurde, wird die Technologiepreise in die Höhe treiben, Lieferketten stören und die weltweiten IT-Ausgaben im Jahr 2025 schwächen. Diese Zölle werden nicht nur einen direkten inflationären Effekt auf die Technologiepreise in den USA haben, sondern die wachsenden Sorgen um eine breitere wirtschaftliche Abkühlung werden auch zu geringeren Investitionen von Unternehmen und Verbrauchern weltweit führen, noch bevor sich eine Abschwächung in den Gewinnen oder Wirtschaftsdaten bemerkbar macht. Diese Auswirkungen werden sich im Jahr 2025 rasch entfalten, trotz der starken Gegenkraft durch die wachsende Nachfrage nach KI und verwandten Technologien.

Die Preissensibilität nimmt jedoch zu, was, wie die Geschichte zeigt, eine der Hauptursachen für Wettbewerbsverwerfungen ist. Der IT-Markt wird weiterhin widerstandsfähiger sein als in früheren Konjunkturzyklen und widerstandsfähiger als viele andere Wirtschaftssektoren. Dienstleister werden versuchen, ihre aggressiven Investitionen in den Aufbau von KI-Infrastruktur aufrechtzuerhalten, und sie sind in der Lage, die Nutzung ihrer Ressourcen in weitaus größerem Umfang zu optimieren als selbst ihre größten Unternehmenskunden. Für Unternehmen hat sich die IT weitgehend von einem CAPEX- zu einem OPEX-Modell gewandelt, bei dem ein größerer Anteil der Technologieausgaben für den Geschäftsbetrieb unerlässlich ist und zunehmend an die Geschäftsbedingungen gekoppelt ist.

Trotz alledem werden sich die Realität einer sich abkühlenden Konjunktur und steigende Arbeitslosigkeit direkt auf die IT-Ausgaben auswirken. Die Konsumausgaben dürften stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Unternehmen werden zunächst versuchen, ihre Ausgaben für Geräte und lokale Infrastruktur zu kürzen, um durch schnelle Kosteneinsparungen ihre Gewinne zu sichern. Jeder Stellenabbau wird sich direkt auf bestimmte Bereiche der IT-Ausgaben auswirken.

Die Ausgaben für IT-Dienstleistungen sind anfällig für einen Rückgang bei der Unterzeichnung neuer Verträge, der durch eine allgemeine Konjunkturabschwächung in den nächsten 6 bis 12 Monaten bedingt sein wird. In Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Gegenwinden, darunter Kürzungen der Staatsausgaben in den USA, führt dies zu deutlich schlechteren Aussichten für kurzfristige Investitionen in neue Technologieprojekte.

5.3 Weitere Informationen zu „–2025“

Auswirkungen von Sonderfaktoren

Die Informationen in diesem Bericht werden nicht durch außergewöhnliche Faktoren beeinflusst.

Zusammenfassende Informationen zur Abhängigkeit des Unternehmens von Patenten oder Lizenzen, industriellen, kommerziellen oder finanziellen Verträgen sowie von neuen Verarbeitungsprozessen

„Sirma Group Holding“ AD ist nicht von Patenten oder Lizenzen, industriellen, kommerziellen oder finanziellen Verträgen sowie neuen Produktionsprozessen abhängig.

Das Unternehmen verfügt für alle Mitarbeiter über die erforderlichen Lizenzen für Betriebssysteme und Anwendungssoftware für PCs und Server, die für den normalen Arbeitsablauf benötigt werden.

Informationen zu wesentlichen Faktoren, einschließlich außergewöhnlicher oder seltener Ereignisse oder neuer Entwicklungen, die die Erträge aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens ausdrücklich beeinflussen

Es gibt keine wesentlichen Faktoren, einschließlich ungewöhnlicher oder seltener Ereignisse oder neuer Entwicklungen, die die Einnahmen des Unternehmens und zukünftige Investitionen wesentlich beeinflussen.

Wesentliche Veränderungen des Nettoumsatzes oder der Erlöse, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Veränderungen des Nettoumsatzes oder des Ergebnisses zu verzeichnen, die im Jahresabschluss des Unternehmens, wie in Abschnitt 6 dieses Berichts dargelegt, ausgewiesen sind.

Informationen über die Unternehmensführung sowie über den wirtschaftlichen, steuerlichen, geldpolitischen oder politischen Kurs oder über Faktoren, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wesentlich beeinflusst haben oder zu wesentlichen, direkten oder indirekten Auswirkungen führen könnten

Im Berichtszeitraum gab es keine staatlichen, wirtschaftlichen, fiskalischen, geldpolitischen oder politischen Faktoren, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens hatten.

Die wichtigsten Faktoren, die sich auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken können, sowie die Art und Weise, wie das Unternehmen mit diesen Risiken umgeht, sind im Abschnitt „Risikofaktoren“ dieses Dokuments beschrieben.

5.4 Ereignisse und Unternehmensnachrichten im Zeitraum 20 2025

Im Jahr 2025 fanden folgende Ereignisse und Wirtschaftsnachrichten statt:

17.12.2025

Bekanntgabe des Rückkaufs von 25.000 Aktien durch die Sirma Group Holding AD.

27.11.2025

Tsvetan Alexiev, CEO, und Yordan Nedev, CFO, waren in Frankfurt und nahmen am Eigenkapitalforum 2025 teil, das von der Deutschen Börse veranstaltet wurde.

27.11.2025

Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenberichte der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 30.09.2025 und Durchführung eines Webinars zur Präsentation der Ergebnisse.

25.11.2025

Einladung zu einem Webinar zur Vorstellung der konsolidierten Zwischenberichte der Sirma Group Holding AD zum 30.09.2025.

21.11.2025

Die Sirma Group Holding AD feiert das 10-jährige Jubiläum ihres Börsengangs.

18.11.2025

Bekanntgabe des Rückkaufs von 31.606 Aktien durch die Sirma Group Holding AD.

07.11.2025

Interview mit dem CEO von Sirma FZE, Julian Maslyankov, über die Vertriebspläne von Sirma in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

07.11.2025

Bekanntgabe der Mitteilung der FSC an die BAFIN und die ESMA über die Absicht der Sirma Group Holding AD, eine Doppelnotierung in Bulgarien und Deutschland anzustreben.

31.10.2025

Einreichung und Bekanntgabe des Antrags der Sirma Group Holding AD auf Umstellung der SGH in das Eurobridge-Segment der Bulgarischen Börse.

29.10.2025

Veröffentlichung der Zwischenberichte der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 30.09.2025.

22.10.2025

Bekanntgabe der Eintragung der Tochtergesellschaft Sirma FZE der Sirma Group Holding AD in Dubai.

17.10.2025

Bekanntgabe der Genehmigung des Prospekts für die Doppelnotierung der Sirma Group Holding AD an der Frankfurter Wertpapierbörse durch die Finanzaufsichtsbehörde.

14.10.2025

Bekanntgabe des Rückkaufs von 15.000 Aktien durch die Sirma Group Holding AD.

18.09.2025

Im Geschäftsleben ist es unerlässlich, proaktiv zu handeln und strategisch in die Zukunft der #KI zu investieren. Dies war eine der Kernaussagen von Tsvetan Alexiev, CEO von Sirma, während seines Interviews in der Sendung „Business Start“ auf Bloomberg TV Bulgarien. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Position Europas im Wettbewerb um die Führungsrolle im Bereich der KI, ein Jahr nach Mario Draghis einflussreichem Bericht.

15.09.2025

Start der Beta-Version von Sirma Enterprise AI – einer neuen KI-Plattform, die Cybersicherheit und Innovation vereint

12.09.2025

Bekanntgabe des Antrags auf Genehmigung des Prospekts für die doppelte Notierung durch die FSC

11.09.2025

Sirma, vertreten durch Julian Masliankov und Merdihan Ismailov, nahm am Digital Transformation Summit in Dubai teil.

10.09.2025

Das Sirma-Retail-Team, vertreten durch Bogomil Iliev, Cvetelina Hristova und Evgeni Rushev, nahm an der Retail Connect in Stockholm teil.

04.09.2025

Genehmigung des Prospekts für die doppelte Notierung durch den Vorstand der SGH

28.09.2025

Offenlegung des Erwerbs von Aktien durch eine nahestehende Person eines Mitglieds des Verwaltungsrats der SGH

27.08.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch Sirma Group Holding AD

27.08.2025

Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenberichte der SGH für den Zeitraum bis zum 30.06.2025.

26.08.2025

Monika Ilieva wird zur Senior Vice President ernannt und leitet den Bereich Innovation in der Transport- und Logistikbranche

26.08.2025

Veröffentlichung der Einladung zu einem Webinar zur Vorstellung der konsolidierten Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025

08.08.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch Sirma Group Holding AD

01.08.2025

Tsvetan Alexiev, CEO der Sirma Group Holding AD, sprach in einem Interview mit Digitalk 101 über die Unternehmensvision, das Innovationspotenzial und die Strategie des Unternehmens zur Aufrechterhaltung des internationalen Wachstums sowie über Veränderungen in der Organisationsentwicklung von Sirma.

28.07.2025

Darko Bosancic wurde zum SVP ernannt, um den Bereich Innovation in der Reise- und Gastgewerbebranche zu leiten

28.07.2025

Veröffentlichung der Einzelzwischenabschlüsse der SGH für den Zeitraum bis zum 30.06.2025.

27.06.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch Sirma Group Holding AD

27.06.2025

In der neuesten Folge des Zone4Tech-Podcasts „TECHnically Speaking“ spricht Alexander Stanev, VP Financial Services bei Sirma, über seine Sicht auf die Rolle der KI im Bankensektor: den Hype, die Realität und die Zukunft.

23.06.2025

Veröffentlichung der Bedingungen für die Dividendenzahlung

18.06.2025

Auf der diesjährigen #TechofTomorrow-Konferenz, organisiert von Investor Media Pro, sprach Momchill Zarev, Chief Growth Officer bei Sirma, im Panel 2 über die Auswirkungen von KI auf die Finanzbranche.

11.06.2025

Die Finanzaufsichtsbehörde und der Nationale Ausschuss für Corporate Governance veranstalteten im Hyatt Regency Hotel eine gemeinsame Konferenz zum Thema „OECD-Unternehmensgrundsätze – Best Practices für nachhaltiges Wachstum“. Stanislav Tanushev, Leiter Investor Relations und Nachhaltigkeit bei Sirma, nahm an einer Podiumsdiskussion zur Umsetzung der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen teil. Sirma wurde als eines der ersten Unternehmen hervorgehoben, das #ESG-Informationen freiwillig in seinem Nachhaltigkeitsbericht offenlegt.

10.06.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch die Sirma Group Holding AD

09.06.2025

Merdihan Ismailov, Vizepräsident für Fintech-Anwendungen und -Lösungen, wurde in der Zeitschrift „The Manager“ für seinen Artikel „Finanzielle Autonomie für Europa: Eine strategische Notwendigkeit“ vorgestellt.

05.06.2025

Sirma wurde von Clico als technologischer Visionär ausgezeichnet

04.06.2025

Veröffentlichung des Protokolls der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sirma Group Holding AD und Dividendenbekanntmachung

03.06.2025

Einberufung der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sirma Group Holding AD

02.06.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch die Sirma Group Holding AD

30.05.2025

Bekanntgabe eines Aktienrückkaufs durch Sirma Group Holding AD

28.05.2025

Veröffentlichung der Aufzeichnung des Webinars zur Präsentation der konsolidierten Ergebnisse des ersten Quartals der Sirma Group Holding AD

27.05.2025

Webinar zur Vorstellung der konsolidierten Ergebnisse des ersten Quartals der Sirma Group Holding AD

27.05.2025

Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenabschlüsse der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 31.03.2025

23.05.2025

Veröffentlichung einer Einladung zu einem Webinar zur Vorstellung der Ergebnisse des ersten Quartals 2025

22.05.2025

Unser Kollege Ivelin Parvanov trat auf der GITEX Global Europe auf und nahm an einer zum Nachdenken anregenden Sitzung teil, die von Teodor Antonio Georgiev zum Thema „Von KI zu ROI: KI schreibt Code, aber wer hält Ihr Unternehmen in großem Maßstab am Laufen?“ moderiert wurde.

16.05.2025

Bekanntmachung über die Aufnahme eines Tagesordnungspunkts in die Tagesordnung der für den 03.06.2025 anberaumten Hauptversammlung der Sirma Group Holding AD

07.05.2025

Bekanntgabe eines Beschlusses des Vorstands der Sirma Group Holding über eine Doppelnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse

02.05.2025

Veröffentlichung der Unterlagen für die Hauptversammlung der Sirma Group Holding AD am 03.06.2025

30.04.2025

Veröffentlichung des Zwischenabschlusses der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 31.03.2025

29.04.2025

Sirma nimmt am von der BSE organisierten Investorentag teil

29.04.2025

Veröffentlichung des geprüften Konzernabschlusses für das Jahr 2024 der Sirma Group Holding AD

23.04.2025

Feier zum 33. Jahrestag der Registrierung von Sirma

16.04.2025

Veröffentlichung einer Einladung zur Hauptversammlung der Aktionäre der Sirma Group Holding AD

09.04.2025

Bekanntgabe des Verkaufs von 400.000 eigenen Aktien durch Sirma Group Holding AD

08.04.2025

Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung der Sirma Group Holding AD und Veröffentlichung des Protokolls.

27.03.2025

Bekanntgabe des geprüften Einzelabschlusses der Sirma Group Holding AD für das Jahr 2024.

27.03.2025

Die Sirma Group Holding AD wird autorisierter Wiederverkäufer von Apple für Geschäftskunden.

01.03.2025

Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenabschlüsse der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 31.03.2024.

28.02.2025

Veröffentlichung einer Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Sirma Group Holding AD am 08.04.2025

24.02.2025

Die Sirma Group Holding AD wird innovativer Partner von IBM für Watsonx-Implementierungen.

17.02.2025

Interview mit Vizepräsident Bogomil Iliev zur Entwicklung des One-Stop-Shops unter Einsatz von KI.

12.02.2025

Sirma und Borika starten Partnerschaft zur Digitalisierung von Beschäftigungsunterlagen.

07.02.2025

CGO Momchil Zarev gab Bloomberg ein Interview mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2024.

30.01.2025

Veröffentlichung der vorläufigen Einzelabschlüsse der Sirma Group Holding AD für den Zeitraum bis zum 31.12.2024

16.01.2025

Bekanntgabe des Erwerbs eines separaten Teils des Unternehmens Duo Soft EOOD.

10.01.2025

Veröffentlichung des Protokolls der außerordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Sirma Group Holding AD.

10.01.2025

Außerordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Sirma Group Holding AD.

03.01.2025

Offenlegung des Verkaufs von 10.400 Aktien durch Yavor Djonev – Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group Holding AD.

5.5 Wichtige rechtliche Informationen für den Zeitraum 01.01. 2025

Aktiengeschäfte für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025:

- **Rückkauf von Aktien durch die Gesellschaft**

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der „Sirma Group Holding“ AD am 08.04.2025 wurde beschlossen, dass das Unternehmen eigene Aktien zurückkaufen soll.

Der Verwaltungsrat muss den Rückkauf unter den folgenden Bedingungen durchführen:

- Die maximale Anzahl der zum Rückkauf bestimmten Aktien beträgt 5 300 000.
- Mindestpreis 0,85 BGN pro Aktie und Höchstpreis 4 BGN pro Aktie. Maximaler Gesamtpreis für den Rückkauf von Aktien – nicht mehr als 21 200 000 (einundzwanzig Millionen zweihunderttausend) BGN. Im Falle einer Änderung der offiziellen Währung in der Republik Bulgarien wird der Preis einer Aktie in der neuen offiziellen Währung berechnet, die gemäß den geltenden Rechtsvorschriften unter Anwendung des gesetzlich vorgeschriebenen Wechselkurses festgelegt wird.
- Der Rückkaufzeitraum läuft bis zum 31.12.2028.
- Art des Rückkaufs – über einen Anlagevermittler.

Die Hauptversammlung ermächtigt den Vorstand, alle erforderlichen rechtlichen und tatsächlichen Maßnahmen zur Durchführung des Rückkaufs zu ergreifen.

Am 29.05.2025 hat „Sirma Group Holding“ AD 9 500 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,4168 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 13 460 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,016 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 30.05.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 72.500 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,4456 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 104.809,94 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,12 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 09.06.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 40 000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,4916 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 59 665 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,07 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 24.06.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 19.958 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,405 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 28.040,78 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 07.08.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 19.709 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,3948 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 27.491,10 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

Am 13.10.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 15 000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,38 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 20 700 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,025 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

Am 17.11.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 31 606 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,67 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 52 782,02 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,05 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 16.12.2025 hat die „Sirma Group Holding“ AD 25 000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,73 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 43 250 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,04 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

- **Verkauf eigener Aktien durch das Unternehmen**

Am 09.04.2025 verkaufte die „Sirma Group Holding“ AD im Rahmen ihrer Bonuspolitik 400 000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,00 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 400 000 BGN. Die Aktien entsprechen 0,67 % des Unternehmenskapitals. Der Verkauf erfolgte auf einem nicht regulierten außerbörslichen Markt (Bulgarien).

- **Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung am Kapital von „Sirma Sha“ Albanien**

Am 13.06.2025 schloss die „Sirma Group Holding“ AD mit ihrer Tochtergesellschaft „Sirma Group Inc.“ USA einen Vertrag über den Erwerb von Anteilen am Kapital der „Sirma Sha“ Albanien ab. Die Gesamtzahl der Aktien beträgt 550, und der Gesamtverkaufspreis der Aktien beläuft sich auf 15 000 US-Dollar. Durch die Transaktion wurde die „Sirma Group Holding“ AD mit 55 % des Kapitals zum Mehrheitseigentümer von „Sirma Sha“ Albanien.

Rechtsstreitigkeiten für den Zeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025:

Für diesen Zeitraum wurden keine Klagen gegen das Unternehmen eingereicht.

Weitere rechtliche Hinweise für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025:

- **Erwerb eines separaten Teils des Unternehmens „Duo Soft“ EOOD**

Am 15. Januar 2025 unterzeichnete die „Sirma Group Holding“ AD einen Vertrag über den Erwerb eines gesonderten Teils des Handelsunternehmens der Firma „Duo Soft“ EOOD, UIC 130235197, mit dem Titel „Softwareentwicklungen im Bereich der akademischen Anerkennung“ als eigenständiger Komplex von Rechten, Pflichten und Sachverhaltsbeziehungen, der im Rahmen der Ausübung der bisherigen Geschäftstätigkeit gemäß der Bilanz zum Zeitpunkt der Übertragung des separaten Teils entstanden ist, zu einem Preis von 287 000 BGN (zweihundertsiebenundachtzigtausend) unterzeichnet.

- **Ausschüttung der Bardividende der Sirma Group Holding AD für das Jahr 2024**

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung der Sirma Group Holding AD vom 3. Juni 2025 nimmt das Unternehmen die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,02 BGN brutto für das Jahr 2024 vor.

ISIN: BG1100032140

Gesamtbetrag der Dividende inkl. Dividendensteuer: 1 159 175,64 BGN

Dividendenberechtigung: Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung sind alle Aktionäre der „Sirma Group Holding“ AD, die am 17. Juni 2025 im Aktionärsregister der Central Depository AD eingetragen sind, dividendenberechtigt (14 Tage nach der Hauptversammlung gemäß Art. 115c Abs. 3 des POSA).

Dividendenberechtigte Aktien: 57 958 782 (abzüglich 1 401 736 zurückgekaufter Aktien). **Dividendenbetrag pro Aktie:** brutto 0,02 BGN und netto für Einzelaktionäre 0,019 BGN. Die Bank, über die die Dividende ausgezahlt wird, ist Unicredit Bulbank AD.

Beginn der Dividendenzahlung: 11. August 2025.

Enddatum für die Dividendenzahlung: 11. Februar 2026 (sechs Monate nach dem Startdatum).

Steuern: Die auf Dividenden an Privatpersonen anfallenden Steuern werden von der Sirma Group Holding AD im Voraus einbehalten und abgeführt;

Bankgebühren: Die Sirma Group Holding AD übernimmt alle Bankgebühren für die Auszahlung der Dividenden;

Zahlungsweise:

- Aktionäre, die Konten bei Wertpapiervermittlern unterhalten, erhalten ihre Dividende über diese, unter Einhaltung der jeweiligen Anforderungen.
- Aktionäre, die nicht von einem Wertpapiermakler betreut werden und deren Aktien in persönlichen Konten im „Register A“ bei der Central Depository AD verwahrt werden, erhalten ihre Dividenden über das Filialnetz der Geschäftsbank Unicredit Bulbank AD.

Barausschüttungen über 5 000 BGN: Bei Erhalt einer Barausschüttung, deren Betrag 5 000 BGN übersteigt, verlangt die Bank eine eintägige Vorankündigung. Dies ist bei der Überweisung der Dividende auf ein Bankkonto nicht erforderlich.

- **Verkauf der Tochtergesellschaft Sirma AB Schweden**

Am 08.08.2025 verkaufte die „Sirma Group Holding“ AD ihre Anteile am Kapital ihrer Tochtergesellschaft „Sirma AB“ (Schweden). Die Gesamtzahl der Anteile beträgt 5000, und ihr Gesamtverkaufswert beläuft sich auf 59 000 schwedische Kronen. Infolge der Transaktion ist die Gesellschaft Citadellet Likvidationer AB (Schweden) Mehrheitsgesellschafterin mit 100 % des Kapitals der Sirma AB.

- **Einreichung und Genehmigung des Prospekts der Sirma Group Holding AD zur Genehmigung durch die FSC**

Am 12.09.2025 reichte die „Sirma Group Holding“ AD ihren Prospekt zur Zulassung der bestehenden Aktien des Emittenten zum Handel auf dem geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Börse Frankfurt) bei der FSC zur Genehmigung ein. Am 16.10.2025 genehmigte die FSC den Prospekt für die Zulassung zum Handel auf einem geregelten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilsegment des geregelten Marktes mit zusätzlichen Auflagen nach der Zulassung (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum von der Frankfurter Wertpapierbörse organisierten Xetra-Markt und Zulassung zum EuroBridge-Marktsegment der Bulgarischen Wertpapierbörse der von der Sirma Group Holding AD begebenen Aktien im Wert von 59 360 518 BGN, aufgeteilt in 59 360 518 auf den Namen lautende, dematerialisierte, frei übertragbare Stammaktien mit Stimmrecht und einem Nennwert von je 1 BGN, die das gesamte gezeichnete Kapital der Gesellschaft darstellen.

- **Gründung einer neuen Tochtergesellschaft in Dubai**

Am 21.10.2025 gründete die Sirma Group Holding AD eine neue Tochtergesellschaft in Dubai – die Sirma FZE. Das Kapital der neuen Gesellschaft beträgt 100.000 Dirham und befindet sich zu 100 % im Besitz der Sirma Group Holding AD. Es ist in 100 Aktien mit einem Nennwert von jeweils 1.000 Dirham aufgeteilt. Das Unternehmen ist gesetzlich nicht verpflichtet, Kapital in die Sirma FZE einzubringen, und dementsprechend wurde das Kapital zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht eingezahlt. Aus diesem Grund beträgt der Wert der Beteiligung an der Sirma FZE 0 BGN.

5.6 Informationen zu vertraglich vereinbarten Großtransaktionen im Jahr 20 25

Im Jahr 2025 schloss die Gruppe im Zusammenhang mit der neuen Strategie der Gruppe mehrere Großaufträge mit Kunden und Unteraufträge ab:

Einkäufe:

- Geschäft 1 über 6 658 Tausend BGN
- Geschäft 2 über 5.709 Tausend BGN
- Geschäft 3 über 5.509 Tausend BGN

Umsatz:

- Geschäft 1 für 7.469.000 BGN
- Geschäft 2 für 6.280.000 BGN
- Geschäft 3 für 6.214.000 BGN

5.7 Informationen zu den verwendeten Finanzinstrumenten in den Geschäftsjahren 20 25

Im Jahr 2025 hat das Unternehmen keine Finanzinstrumente eingesetzt.

5.8 F&E-Aktivitäten des Unternehmens im Geschäfts 2025

Die Strategie für Wachstum und Entwicklung der Sirma Group sieht die Bündelung des geistigen Eigentums der Gruppe in der Holdinggesellschaft vor. Diese Bündelung beinhaltet auch die Konzentration der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Gruppe bei der Sirma Group Holding AD.

5.9 Mögliche zukünftige Entwicklung des Unternehmens „ „

Die Prognosen für die Entwicklung des Sektors Informations- und Kommunikationstechnologien im Jahr 2026 und den folgenden Jahren hängen von den Auswirkungen der anhaltenden militärischen Aktionen in der Ukraine und im Nahen Osten, den Maßnahmen der neuen US-Regierung sowie der Lage der wichtigsten europäischen Volkswirtschaften ab.

Zwar sind keine direkten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten auf den IKT-Sektor zu erwarten, doch werden dadurch andere Risiken für die Weltwirtschaft verstärkt – Inflation, Wechselkursschwankungen, schwierige Lieferketten und geopolitische Unsicherheit. Was die neue Politik von Präsident Trump betrifft, so ist es noch zu früh, um fundierte Schlussfolgerungen darüber zu ziehen, wie sich diese auf die Weltwirtschaft und insbesondere auf die Sektoren auswirken wird, in denen Sirma tätig ist. Darüber hinaus wird erwartet, dass die langsame Inanspruchnahme von Mitteln aus europäischen Programmen und die verzögerte Umsetzung des Nationalen Konjunkturprogramms

vor aussichtlich mit Risiken im Jahr 2026 verbunden sein. Es besteht zudem erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Stabilität der neu gewählten regulären Regierung Bulgariens und ihrer Fähigkeit, die wirtschaftlichen Herausforderungen nach dem Beitritt Bulgariens zur Eurozone zu bewältigen.

Im Jahr 2024 wurde die Integration von sechs Tochtergesellschaften der Gruppe in die Sirma Group Holding AD abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass dies im Jahr 2026 zu einer besseren Wettbewerbsfähigkeit und Marktpositionierung der Gruppe führen wird, was zur Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten, zu einem breiteren und vielfältigeren Dienstleistungsangebot für Kunden, zur beruflichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter, zur Optimierung der Verwaltungsprozesse sowie zu einer besseren Produktivität, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern und den Einheiten der Gruppe beitragen wird.

Die Gruppe ist ständig auf der Suche nach Unternehmen, in die investiert werden kann, um die Rentabilität der Unternehmensaktien zu verbessern.

5.10 Verträge gemäß Art. 240b des Handelsgesetzbuchs in 2025

Im Jahr 2025 wurden dem Konzern keine vertraglichen Transaktionen mit Mitgliedern des Verwaltungsrats oder mit diesen verbundenen Parteien gemeldet, die außerhalb des Geschäftsbereichs des Unternehmens liegen oder deren Bedingungen erheblich von den aktuellen Marktbedingungen abweichen.

5.11 Prüfungshonorar im Geschäfts 2024

„Grant Thornton“ OOD, eingetragen unter der Nummer 032 im öffentlichen Register der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Bulgarien, wurde als Abschlussprüfer für den Einzel- und Konzernjahresabschluss der „Sirma Group Holding“ AD ausgewählt.

Die Höhe des Prüfungshonorars für den Einzel- und Konzernjahresabschluss der Muttergesellschaft sowie die Jahresabschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für das Jahr 2025 beträgt 186.000 BGN. Diese Offenlegung entspricht den Anforderungen von Art. 30 des Rechnungslegungsgesetzes.

6/ Ergebnisse nach Unternehmen

6.1 „Daticum“

- <https://www.daticum.com/>
- **Daticum AD ist eine Tochtergesellschaft der Sirma Group Holding AD**
- **Kapital:** 793 810 BGN, aufgeteilt in 79 381 Aktien mit einem Nennwert von 10 BGN. Die Sirma Group Holding AD hält 46 834 Aktien bzw. 59 % des Kapitals.

Hauptmärkte:

Bulgarien, Nord- und Südamerika, Europa

Hauptkunden:

Die Hauptkunden des Unternehmens stammen aus folgenden Branchen: Versicherungen, IKT, Versorgungsunternehmen, Medien- und Informationsdienste, industrielle Produktion, Groß- und Einzelhandel, Transport- und Kurierdienste.

Hauptkonkurrenten:

Internationale Unternehmen, die Cloud-Dienste anbieten, wie Amazon, Google (Alphabet), Microsoft, IBM und andere. Auf lokaler Ebene zählen „Netera“ OOD, „Evolink“ AD, „Telepoint“ OOD, „3DC“ EAD und SuperHosting.BG EOOD zu den Wettbewerbern.

Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Kerngeschäftsmodell des Unternehmens besteht darin, eine Infrastruktur aufzubauen, um Rechenressourcen für die Datenverarbeitung und -speicherung bereitzustellen, und diese Ressourcen gegen Entgelt einer breiten Palette von Kunden zur Verfügung zu stellen, die es vorziehen, keine solche Infrastruktur zu unterhalten, oder einen vorübergehenden Bedarf an diesen Ressourcen haben.

Ressourcen des Unternehmens

Das Unternehmen verfügt über die erforderlichen Ressourcen und ist in der Lage, ohne Fremdkapital in die Entwicklung seines Geschäfts zu investieren.

Neue Produkte, neue Geschäftsfelder oder Geschäftsmodelle für den Berichtszeitraum

Das Unternehmen konzentrierte sich darauf, seine Marktpositionen zu festigen und seine IaaS- und PaaS-Cloud-Dienste auszubauen. Dank unserer Partner können wir nun einen neuen Remote-Backup-as-a-Service anbieten, mit dem wir die Daten aus unserem Rechenzentrum von Kundenservern und Endgeräten unabhängig von deren geografischem Standort sichern können. Neben der zunehmenden Tendenz der Kunden, gemietete Rechenressourcen auf monatlicher Nutzungsbasis zu nutzen, gibt es eine ähnliche Tendenz seitens der Lieferanten des Unternehmens, auf Geschäftsmodelle für die Bereitstellung von Lizenzen und Dienstleistungen auf Basis des monatlichen Verbrauchs umzustellen.

Personalpolitik

Erhalt des bestehenden Personals. Erhaltung und Steigerung der Qualifikation durch Schulungen, Kurse und die Teilnahme an Partnerprogrammen. Die Personalkosten steigen parallel zum Anstieg des Geschäftsvolumens um bis zu 10–15 % pro Jahr.

Daticum im Jahr 2025

Geschäftsbedingungen im Jahr 2025

Bulgarien etabliert sich als regionaler Technologie-Hub mit einem sich rasch entwickelnden Ökosystem in Bereichen wie künstlicher Intelligenz und Deep Technologies. Das Wachstum von KI-Lösungen führt zu erhöhter Komplexität, Risiken durch unkontrollierte KI-Nutzung (Shadow AI) sowie höheren Anforderungen an Sicherheit und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Vor diesem Hintergrund suchen Unternehmen zunehmend nach Managed Cloud Services mit integrierten Mechanismen für Kontrolle, Sicherheit und KI-Management anstelle einer eigenständigen virtuellen Infrastruktur.

Prognosen für 2025 deuten auf ein zweistelliges globales Wachstum bei Cloud-Diensten hin, wobei das am schnellsten wachsende Segment KI-gestützte Managed-Cloud-Lösungen sind.

Die rasante Verbreitung von Edge-Computing, IoT und vernetzten Geräten führt zu stark dezentralisierten IT-Umgebungen mit zunehmender Komplexität und erhöhten Risiken. Dies erfordert einen Übergang von traditionellen Sicherheitsmodellen hin zu Architekturen mit „Zero Trust“, automatisierter Verwaltung und dem Einsatz von KI zur Erkennung und Reaktion auf Vorfälle in Echtzeit. Gleichzeitig suchen Unternehmen zunehmend nach Plattformen, die hohe Leistung, schnelle Wiederherstellung und zentrale Steuerung vereinen. Als Reaktion auf diese Trends entwickelt Daticum Infrastruktur und Dienste mit NVMe-basierter Sofortwiederherstellung, KI-gestützter Cybersicherheit und automatisierten Betriebsprozessen, die darauf abzielen, Risiken und den Betriebsaufwand für Kunden zu reduzieren.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Globale geopolitische Instabilität und wirtschaftliche Unsicherheit üben weiterhin Druck auf die IT-Märkte aus, was zu einer vorsichtigeren Investitionsplanung und höheren Anforderungen an Nachhaltigkeit und Kostenkontrolle führt. Gleichzeitig erhöhen die zunehmende Komplexität der technologischen Umgebungen, die beschleunigte Implementierung von KI-Lösungen und die Risiken einer unkontrollierten Nutzung von KI (Shadow-KI) die betrieblichen und regulatorischen Anforderungen an Unternehmen. In diesem Zusammenhang bleiben die relativ stabilen Energiekosten in Bulgarien ein Wettbewerbsvorteil, doch Schwankungen bei den Preisen für Hardware, Lizenzen und KI-Infrastruktur erfordern eine längerfristige Planung und eine Ausrichtung auf verwaltete, optimierte und automatisierte Dienste.

Betriebliche Aktivitäten im Jahr 2025

Im Jahr 2025 verzeichnete Daticum trotz gestiegener Kosten für die Implementierung neuer Hardware ein Wachstum. Die Plattform entwickelt sich weiterhin aktiv weiter und integriert immer mehr Tools, um Kunden zu unterstützen und ihre virtuellen Ressourcen effektiv zu verwalten. Eine Bewertung alternativer Virtualisierungsplattformen wurde eingeleitet, um Kosten zu optimieren, Dienstleistungen zu erweitern und den Umsatz zu steigern.

Wir haben erfolgreich Instant Recovery Backup eingeführt – einen neuen Backup- und Wiederherstellungsdienst auf Basis von NVMe-Flash-Technologien. Die Lösung bietet nahezu sofortige Datenwiederherstellung, Ransomware-Resistenz und eine isolierte Umgebung zum Schutz kritischer Systeme.

Daticum hat seine Zertifikate nach ISO 27017 und ISO 27018 erneuert. Nach Ansicht der Experten des Unternehmens sind fast alle Sicherheitsverletzungen in der Cloud das Ergebnis vermeidbarer Fehler, weshalb der Schwerpunkt auf korrekten Konfigurationen und einer strengen Zugriffskontrolle lag. Es wurden Multi-Faktor-Authentifizierung, Datenverschlüsselung und automatisierte Überwachung mit regelmäßigen Schwachstellentests implementiert.

Wichtige Ereignisse

- In die Plattform zur Orchestrierung und Verwaltung virtueller Ressourcen wurde eine neue Funktion integriert, die es Kunden ermöglicht, bei Bedarf die gewünschten Ressourcen eigenständig im Backup-Modus zu aktivieren.
- In diesem Zeitraum haben wir den neuen Instant Recovery Backup-Dienst erfolgreich implementiert und eingeführt – einen leistungsstarken Backup- und Wiederherstellungsdienst auf Basis von NVMe-Flash-Technologien. Die Lösung bietet nahezu sofortige Datenwiederherstellung, Schutz vor Ransomware-Angriffen und isolierte Wiederherstellungszonen, wodurch die vollständige Geschäftskontinuität gewährleistet wird.
- Ein neues Kundenportal wurde eingeführt, das mehr Transparenz und Kontrolle über die genutzten Dienste und Ressourcen bietet.
- Ein internes Innovationsprogramm wurde ins Leben gerufen, das auf die Entwicklung KI-basierter Dienste abzielt.
- Es wurde eine Kooperationsvereinbarung mit einer bulgarischen Universität im Bereich Forschung und Ausbildung unterzeichnet.
- Die Plattform verfügt über das NVMe Instant Recovery Backup-Modul, das eine nahezu sofortige Wiederherstellung und ransomware-sichere Zonen ermöglicht. Kunden können Backup-Ressourcen nun selbst aktivieren, was die Flexibilität erhöht.
- Es werden neue Verfahren für die Benachrichtigung und das Incident Management im Zusammenhang mit der NIS2-Richtlinie implementiert. Daticum gehört zu den wenigen Unternehmen in Bulgarien, die sowohl über ISO 27017- als auch über ISO 27018-Zertifikate verfügen, was seine Position stärkt.
- Das Kundeninteresse an umfassendem Endpoint-Schutz und integrierter Cybersicherheit, einschließlich Endpoint Protection und Endpoint Detection and Response (XDR)-Lösungen, nimmt zu.

Neue Verträge:

Es wurden neue Verträge mit Kunden unterzeichnet, wodurch der Kundenstamm erweitert wurde, und Partnerschaften mit wichtigen Unternehmenskunden aus dem Telekommunikationssektor wurden erneuert und ausgebaut. Ein internationales Online-Zahlungsunternehmen entschied sich für Daticum als Anbieter der Cloud-Infrastruktur für die Ausweitung seiner Geschäftstätigkeit in Südosteuropa. Darüber hinaus wurden neue Partnerschaften mit Beratungsunternehmen und IT-Firmen geschlossen, um die Marktpräsenz auszubauen und gemeinsame Lösungen anzubieten.

Umsetzung des Geschäftsplans im Jahr 2025

Das Unternehmen verzeichnete ein Wachstum der Cloud-Umsätze von etwa 17,28 % im Vergleich zum Vorjahr, wobei der Gesamtumsatz für das Quartal höher ausfiel. Die Kosten sind gesunken, aber Support und Abschreibungen bleiben erheblich.

Der Fokus auf Automatisierung, KI-Integrationen, Ausfallsicherheit und Sicherheit zieht neue Kunden an, doch Schwankungen bei den Hardwarepreisen und lange Lieferzeiten sorgen weiterhin für Spannungen.

Perspektiven und Prognosen für 2026

Die Nachfrage nach Cloud- und Hybrid-Infrastrukturen wird weiter wachsen, jedoch mit einer deutlichen Verlagerung von reinen Public Clouds hin zu verwalteten, optimierten und hybriden Modellen, insbesondere bei KMU und Unternehmenskunden mit begrenzten Budgets. Das Wachstum der Ausgaben für Public Clouds bleibt stark und wird voraussichtlich 720 Milliarden US-Dollar übersteigen, wobei der Haupttreiber nicht mehr die Skalierung der Infrastruktur ist, sondern die Nutzung von KI-Diensten, verwalteten Plattformen und Lösungen mit integrierter Sicherheit und Kostenkontrolle. Daticum wird sein Dienstleistungsportfolio in den Bereichen AIOps, Edge-Computing und automatisierte Wiederherstellung erweitern sowie in neue KI-Funktionen und Self-Service-Tools investieren.

Das Unternehmen strebt ein jährliches Umsatzwachstum von mehr als 10 % an, indem es seinen Kundenstamm erweitert und neue Dienstleistungen anbietet. Es rechnet in der zweiten Jahreshälfte mit einer teilweisen Erholung der Nachfrage nach Colocation- und Hardware-Mietdienstleistungen.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung BGN '000	Veränderung %
Umsatz	3 697	3 473	224	6,45 %
EBITDA	1 566	1 494	72	4,82 %
Abschreibungen	(591)	(615)	24	3,90 %
Nettoergebnis	875	787	88	11,18 %
EBITDA-Marge	42,36 %	43,02 %	(0,66 %)	(1,53 %)
Nettogewinnmarge	23,67 %	22,66 %	1,01 %	4,45 %
Umsatz je Aktie	1,6060	1,5087	0,10	6,45 %
Gewinn je Aktie	0,3801	0,3419	0,038	11,18 %
ROE	0,4603	0,4341	0,026	6,03 %
Gesamtvermögen	3 013	3 321	(308)	(9,27 %)
Immaterielle Vermögenswerte	859	1 140	(281)	(24,65 %)
Buchwert	1 042	673	369	54,83 %
Eigenkapital	1 901	1 813	88	4,85 %
Gesamtverbindlichkeiten	1 112	1 508	(396)	(26,26 %)
Verzinslich	219	290	(71)	(24,48 %)
Verschuldungsgrad	0,5850	0,8318	(0,25)	(29,67 %)
ROA	0,2904	0,2370	0,053	22,55 %

6.2. „EngView s Systems“

- „EngView Systems“ JSC ist eine Tochtergesellschaft der „Sirma Group Holding“ AD
- **Kapital:** 68.587 BGN
- **Aktien:** 68.587 auf den Namen lautende Stammaktien mit Stimmrecht, mit Anspruch auf Dividende und Liquidationsanteil, proportional zur Beteiligung am Kapital. Die Sirma Group Holding hält 50.000 Aktien oder 72,9 % des Gesellschaftskapitals.

EngView Systems im Jahr 2025

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025

EngView Systems ist in zwei Hauptmärkten tätig: zum einen im Bereich Software- und Hardwarelösungen für Messtechnik und Qualitätsmanagement bei der Herstellung von Metallprodukten sowie Software für Videomeschmaschinen in Zusammenarbeit mit Herstellern, zum anderen im Bereich Komplettlösungen für die Automatisierung und Steuerung von Produktionsprozessen in der Verpackungsindustrie. Das Unternehmen arbeitet mit Herstellern von Verpackungen und Displays weltweit zusammen und wird dabei durch ein gut ausgebautes und stetig wachsendes Netzwerk aus Vertriebspartnern sowie eigene Niederlassungen in Deutschland, Brasilien und den USA unterstützt.

In den letzten Jahren wurde die Verpackungsproduktion mit traditionellen Offsetdruck- und Digitaldruckmaschinen durchgeführt, was die Möglichkeiten zur Personalisierung und einer effektiveren Automatisierung der Prozesse erweitert. Sie werden nun zum Drucken hochwertiger Verpackungen, Etiketten oder Displays sowie auf Digitaldruckmaschinen eingesetzt. Auf der Grundlage dieser Produktionen werden auch Nischenmärkte

, die sich auf Personalisierung, Kleinserien von Karton- und Wellpappeverpackungen, Produkte für Werbezwecke sowie zur besseren Präsentation ausgewählter Marken (Regale) oder ganzer Strukturen, Messestände und Ausstellungsstücke, die aus dicken Plattenmaterialien (Rigid Board) gedruckt und gestanzt werden. In fast allen Märkten ist ein Trend zur Einführung und Herstellung von Materialien und daraus hergestellten Produkten zu beobachten, die in direktem Zusammenhang mit dem Naturschutz stehen und umweltfreundlich, leicht recycelbar und verarbeitbar sind. Die Nachhaltigkeit der Produktion wird durch die Suche nach Innovationen und Lösungen zum Schutz der Umwelt gewährleistet.

Dies bestimmt die Richtung der vorrangigen Investitionen in der Verpackungsindustrie – neben Investitionen in Maschinen suchen Unternehmen aus verschiedenen Nischen nach Lösungen, um Zeit und Ressourcen weiter einzusparen, ihre Produktion zu modernisieren und so ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern sowie moderne Technologien zu nutzen, die die Kundenbeziehung verbessern und die Bestellkanäle optimieren. Solche Lösungen sind internet- und cloudbasierte Lösungen für die Kommunikation mit Kunden und die Verkürzung des Bestell-Liefer-Zyklus (Web-to-Print, Web-to-Pack), die gerade in Kombination mit neuen digitalen Technologien möglich werden.

EngView Systems entwickelt seine Produkte erfolgreich in seinen beiden Hauptbereichen für die Verpackungs- und Videomesbranche. In den letzten Jahren hat das Unternehmen in die Entwicklung neuer Produkte investiert, die auf seinen bereits implementierten Lösungen sowie dem gesammelten Wissen und der Expertise in einzelnen Nischen basieren. Sie entsprechen den neuesten Trends sowie den Kundenanforderungen an hochwertige Software, die in der Lage ist, die Produktion zu beschleunigen und den Umsatz durch die Optimierung und Pflege zusätzlicher Prozesse zu steigern. Die Marketingaktivitäten des Unternehmens verbinden sowohl traditionelle Methoden des Brandings, der Werbung und der Produktpositionierung als auch neue Trends im digitalen Marketing, Online-Demonstrationen, Multimedia, die Teilnahme an Podiumsdiskussionen, die Mitgliedschaft in Verbänden usw.

Das Unternehmen entwickelt sein Kernprodukt für die Verpackungsindustrie, die Packaging Suite, weiter. Im Laufe des Jahres wurde die Hauptversion 2025 des CAD-Produkts veröffentlicht, womit die Strategie des Continuous Delivery fortgesetzt wurde. Das Unternehmen konzentriert seine Bemühungen auf die kontinuierliche Verbesserung der Funktionen, damit Kunden effizienter und schneller arbeiten und ihre Produkte einfacher anbieten können.

Der Erwerb von Dienstleistungen auf Abonnementbasis ist seit einigen Jahren ein sehr wichtiger Trend auf dem globalen Markt. Dies ist auf das Aufkommen der Cloud-Technologie und die Möglichkeit zurückzuführen, selbst sehr komplexe Softwareprodukte als Dienstleistungen statt als Lizenzen zu verkaufen. Dadurch werden sie sowohl preislich als auch hinsichtlich der Zeit, die benötigt wird, um sie zu beherrschen und im realen Geschäftsbetrieb einzusetzen, erschwinglicher. Wie viele andere Softwareunternehmen hat auch EngView sein Abonnementmodell erfolgreich vorangetrieben. Im Jahr 2025 verdoppelten sich die Abonnementumsätze im Vergleich zu 2024.

In diesem Jahr wurde auf der Hauptwebsite eine neue Seite eingerichtet, um cloud- und desktopbasierte Spezialdienstleistungen sowie innovative Technologien zu bewerben. Auf dieser Grundlage können Kundenwebsites entwickelt sowie Integrationen mit anderen Produkten der Branche realisiert werden, um Arbeitsabläufe zu ergänzen oder die Produktivität zu steigern. Das Unternehmen investiert massiv in die Weiterentwicklung seiner webbasierten Technologien, die bereits erfolgreich in Websites für Web-to-Pack-Lösungen und in Integrationen mit anderen Lösungen eingesetzt werden, um das Geschäft der Kunden auszubauen.

Im Jahr 2025 präsentierte sich EngView auf mehreren Messen in den verschiedenen Branchen, in denen das Unternehmen tätig ist. Durch gemeinsame Marketingmaßnahmen des Unternehmens aus Bulgarien und seiner Tochtergesellschaften in den USA, Brasilien und Deutschland wurden Produkte für die Verpackungsindustrie auf Fachmessen in Nürnberg, Orlando, Chicago, Toronto, São Paulo, Warschau und Riad vorgestellt.

EngView Systems USA nahm gemeinsam mit dem japanischen Hersteller Mimaki an verschiedenen Veranstaltungen und Messen teil und bewarb so ihre Partnerschaft. Der Besuch der ISA in Las Vegas war ein Erfolg, wo verschiedene Treffen mit aktuellen und potenziellen Partnern stattfanden. Das Unternehmen wurde zudem Mitglied der renommierten US Packaging Manufacturers Association.

Es werden auch weltweit neue Mechanismen, Partnerschaften und Vertretungen gesucht, um die Markenbekanntheit zu steigern, den Umsatz zu erhöhen und neue Nischenmärkte zu erschließen.

Das deutsche Unternehmen EngView Systems GmbH steigert seinen Umsatz weiter und sucht nach neuen großen Partnern und Kunden. Das CAD-System wurde erfolgreich als Studienfach an zwei deutschen Hochschulen eingeführt. Gemeinsam mit seinem deutschen Partnerunternehmen EngView nahm es an der renommierten internationalen Fachmesse FachPack in

Nürnberg mit einem innovativen Messestand, der vollständig mit dem CAD-System und aus umweltfreundlichen, recycelbaren Materialien gefertigt wurde. Es fanden zahlreiche Vorführungen statt, die sowohl auf neue Partnerschaften in der DACH-Region als auch auf Endkunden abzielten. Beziehungen zu namhaften Unternehmen der Branche, die für ihre innovativen Lösungen und ihr Integrationspotenzial bekannt sind, wurden erneuert. Das Unternehmen verdoppelte sein Umsatzwachstum für 2025 und setzt seinen Plan zur Vergrößerung des Teams und zur Markterweiterung weiter um.

Produkte für die Messtechnik und Qualitätskontrolle wie ScanFit&Measure, mCaliper und TurnCheck werden ebenfalls weiterentwickelt.

Es wurden neue Versionen aller Messtechnikprodukte veröffentlicht. Es fanden zahlreiche Kundenbesuche statt, deren Maschinen kalibriert und deren Produktionsprozesse durch Fortbildungen unterstützt wurden.

Es finden Online-Vorführungen von ScanFit&Measure sowie Besuche in Fabriken statt, die Messsysteme für die Qualitätskontrolle benötigen. ScanFit&Measure nahm an mehreren renommierten Messen in den USA, China, Deutschland, Indien, der Türkei und an der größten Messe in Düsseldorf teil. Die Verkaufszahlen dieses Produkts steigen, und die Marketingkampagnen werden weltweit fortgesetzt. Für das Jahr 2025 werden das Unternehmen und seine Messprodukte zudem auf die Teilnahme am US-Markt und die Erschließung einer neuen Zielgruppe in der Glasbauindustrie vorbereitet. Die USA erweisen sich als einer der erfolgreichsten Märkte für diese Produkte, weshalb die Marketing- und Vertriebsaktivitäten durch die Einbindung des amerikanischen Unternehmens verstärkt werden, das vor Ort aktiv Schulungen für den Kundendienst dieser Kunden durchführt.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Das Unternehmen entwickelt alle seine Produkte in Bulgarien, verfügt jedoch über ein weltweites Vertriebsnetz sowie eigene Niederlassungen in den USA, Deutschland und Brasilien. Die Faktoren, die das Geschäft beeinflussen, hängen hauptsächlich mit der Sättigung des Marktes mit Konkurrenzprodukten oder dem Entwicklungsstand des jeweiligen Marktes zusammen. Der Hauptanteil des Umsatzes mit Software für die Verpackungsindustrie wird nach wie vor in Europa erzielt, doch der Markt in den USA wächst dank Marketingmaßnahmen, neuer Partnerschaften und einer besseren Positionierung in der Branche. Es bestehen bereits Partnerschaften mit führenden Namen wie Mimaki, CutWorks, Colex, Kongsberg und Multicam, was das Geschäft dort wachsen lässt und die Marke als eine der professionellsten und von Partnern und Kunden bevorzugten positioniert.

EngView, als einer der führenden Namen in der Verpackungsindustrie, arbeitet mit strategischen Partnern aus Deutschland – Heidelberg, für die jedes Jahr neue Versionen ihrer Produkte für die Druckindustrie entwickelt werden – und aus den USA – QVI für deren Videomessmaschinen – zusammen. EngView arbeitet seit Jahren mit beiden Unternehmen zusammen und stärkt seine Position, indem es seinen Kunden hochwertige und moderne Software bereitstellt.

Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 und Umsetzung von Investitionsvorhaben

Im Jahr 2025 entwickelt das Unternehmen seine Produkte weiter und bereitet sich auf weitere Online-Dienste und Entwicklungen vor. Derzeit laufen intensive Vorbereitungen für mehrere Veranstaltungen, bei denen Produkte und Partnerschaften vorgestellt und gefestigt werden sollen.

Das Unternehmen baut seine Kapazitäten und Ressourcen für innovative Entwicklungen in den beiden Bereichen, in denen es tätig ist, schrittweise aus. Ein KI-Assistent wird derzeit trainiert, um in neuen Versionen der Softwareprodukte des Unternehmens zum Einsatz zu kommen.

In den USA arbeitet das Unternehmen sehr aktiv daran, seine Markenbekanntheit zu steigern, neue Partnerschaften und Kunden zu gewinnen und das Abonnementmodell zu etablieren, was in den kommenden Jahren für Stabilität und Umsatzwachstum sorgen wird.

Das deutsche Unternehmen EngView Systems GmbH entwickelt sich gut und verzeichnete in diesem Jahr ein Umsatzwachstum.

In Brasilien etabliert sich das Abonnementmodell zunehmend als wichtigstes Vertriebsmodell. Die Umsätze sind dort im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, und wir hoffen, dass sich dieser Trend in den kommenden Perioden fortsetzen wird. In Brasilien wurde ein neuer Vertrag über den Verkauf von Software zusammen mit Maschinen unterzeichnet.

Ausblick und Prognose für 2026

Für 2026 wird ein Anstieg der Umsätze sowie der Mitarbeiterzahl erwartet. In Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften wird daran gearbeitet,

ein konsolidiertes Wachstum in allen Märkten zu erreichen.

Das Unternehmen hat mit der Entwicklung eines neuen Online-Produkts begonnen, das auf bereits vorhandener Technologie basiert und auf einen völlig neuen Markt im Bereich des Baus von Luftkanälen und deren Isolierung abzielt. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt von EngView Systems und Unternehmen aus Katar und England. Bis Mitte 2026 soll die erste Version veröffentlicht werden, und dementsprechend wird erwartet, dass bis zum Jahresende damit Umsätze erzielt werden können.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in 1.000 BGN	Veränderung %
Umsatz	3 755	3 824	(69)	(1,80 %)
EBITDA	1 065	1 188	(123)	(10,35 %)
Abschreibungen	(979)	(921)	(58)	(6,30 %)
Nettoergebnis	73	236	(163)	(69,07 %)
EBITDA-Marge	28,36 %	31,07 %	(2,70 %)	(8,71 %)
Nettogewinnmarge	1,94 %	6,17 %	(4,23 %)	(68,50 %)
Umsatz je Aktie	54,4203	55,4203	(1,00)	(1,80 %)
Gewinn pro Aktie	1,0580	3,4203	(2,36)	(69,07 %)
ROE	0,0137	0,0449	(0,031)	(69,50 %)
Gesamtvermögen	6 348	6 082	266	4,37 %
Immaterielle Vermögenswerte	4 705	4 535	170	3,75 %
Buchwert	621	717	(96)	(13,39 %)
Eigenkapital	5 326	5 252	74	1,41 %
Gesamtverbindlichkeiten	1 022	830	192	23,13 %
Verzinslich	317	168	149	88,69 %
Verschuldungsgrad	0,0595	0,0320	0,028	86,07 %
ROA	0,0115	0,0388	(0,027)	(70,36 %)

6.3. Sirma Group Inc.

Geschäftsentwicklung im Jahr 2025

Sirma USA hat sein Geschäft im Bereich Gesundheitswesen und Automobil-Einzelhandel weiter ausgebaut. Wir haben enorme Fortschritte bei der Anwendung von künstlicher Intelligenz und generativen großen Sprachmodellen in praktischen Anwendungen für medizinische Informationssysteme erzielt. Als Branchenneuheit haben wir die Möglichkeit entwickelt, Arbeitsabläufe in einfacher Sprache zu beschreiben und automatisch einsatzbereite Mini-Apps innerhalb von Gesundheitsanwendungen zu generieren und zu konfigurieren, die auf unserer BoCore-Plattform aufbauen. Die Systeme, die von unserer Echtzeit-Analytics-Engine angetrieben werden, setzten sich auch bei Autohändlern weiter durch, und wir wurden von führenden Akteuren der Branche hoch geschätzt.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in 1.000 BGN	Veränderung %
Umsatz	5 472	3 715	1 757	47,29 %
EBITDA	(149)	(638)	489	76,65 %
Abschreibungen	(5)	(7)	2	28,57 %
Nettoergebnis	(168)	(663)	495	74,66 %
EBITDA-Marge	(2,72 %)	(17,17 %)	14,45 %	84,14 %
Nettogewinnmarge	(3,07 %)	(17,85 %)	14,78 %	82,80 %
Umsatz je Aktie	0,2536	0,1722	0,08	47,29 %
Gewinn je Aktie	(0,0078)	(0,0307)	0,02	74,66 %
ROE	(0,0235)	(0,0800)	0,06	70,68 %
Gesamtvermögen	9 987	11 996	(2 009)	(16,75 %)
Immaterielle Vermögenswerte	1 942	2 197	(255)	(11,61 %)
Buchwert	5 221	6 091	(870)	(14,28 %)
Eigenkapital	7 163	8 288	(1 125)	(13,57 %)
Gesamtverbindlichkeiten	2 824	3 708	(884)	(23,84 %)
Verzinslich	44	29	15	51,72 %
Verschuldungsgrad	0,0061	0,0035	0,0026	75,55 %
ROA	(0,0168)	(0,0553)	0,038	69,56 %

6.4. „Sirma ICS“

- <http://sirmaics.com/>
- Kapital: 300 000 BGN. „Sirma Group Holding“ AD hält 279 000 Aktien bzw. 93 % des Kapitals.

Sirma ICS ist Teil der Sirma Group und hat das Hauptziel, das technologische und geschäftliche Know-how der Sirma Group im Versicherungsbereich zu bündeln.

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025

Das Unternehmen ist im Versicherungssektor tätig, wobei Versicherungsmakler und Versicherungsgesellschaften die Zielkunden sind. Beide Segmente verzeichneten ein minimales Umsatzwachstum. Der Grund dafür ist wirtschaftlicher Natur, bzw. das Ausbleiben steigender Einnahmen aus erhöhten Versicherungsprämien. Dem Unternehmen gelingt es, eine geringe Anzahl von Verträgen mit Versicherungsmaklern und Versicherungsgesellschaften über Produktentwicklung und Vertrieb abzuschließen.

Das Unternehmen bietet ein Produkt an, das alle Prozesse innerhalb der Struktur eines Versicherungsmaklers abdeckt – die Sirma Insurance Enterprise Plattform. Darüber hinaus besteht für Kunden die Möglichkeit, über die Sirma Insurance Enterprise MTPL-API eine Integration vorzunehmen und die Ausstellung sowie Zahlung von Policen in jedes beliebige System und jede beliebige Anwendung zu integrieren.

Was die Hauptplattform für Makler betrifft, konnten neue Kunden gewonnen werden, wodurch das Potenzial für eine weitere Ausweitung des Netzwerks besteht. Das Geschäft im Bereich Portale und Anwendungen für Versicherungsgesellschaften wird weiterhin gepflegt; in beiden Fällen handelt es sich um „maßgeschneiderte“ Produkte, die den Anforderungen des Kunden entsprechen.

Was die Online-Präsenz von Maklern betrifft, bieten wir den Sirma Insurance Enterprise Web Calculator an. Über dieses Produkt können Website-Besucher ihren Preis berechnen und einen Auftrag erteilen.

Das Unternehmen erstellt zudem individuelle Lösungen und Entwicklungen im Auftrag, wie beispielsweise Websites, Webportale für Endkunden, Verwaltungsportale und mobile Anwendungen.

Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 und Investitionsplan

Im Jahr 2025 setzte Sirma ICS die Umsetzung seiner strategischen Ziele fort:

- Verbesserungen an den mobilen Anwendungen und Anpassung des Systems an die Einführung des Euro in Bulgarien;
- Erweiterung der Produktpalette der Software für Versicherungsmakler und Optimierung des Produkts und seiner Funktionen;
- Das Unternehmen setzt weiterhin auf ein stabiles und nachhaltiges Modell des Produktverkaufs mit einer monatlichen Lizenzgebühr, anstatt sich auf große Einmalgeschäfte zu verlassen, die schwieriger vorherzusagen sind.

Perspektiven und Prognosen für 2026

Wir gehen davon aus, den Plan für das Jahr umzusetzen, doch die Kundenbindung für Sirma Insurance Enterprise und Web Calculator wird aufgrund des verschärften Wettbewerbs zunehmend schwieriger. Wir werden uns zudem bemühen, Großkunden für die Maklerplattform zu gewinnen.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Änderung BGN '000	Veränderung %
Umsatz	1 043	997	46	4,61 %
EBITDA	83	124	(41)	(33,06 %)
Abschreibungen	(221)	(82)	(139)	(169,51 %)
Nettoergebnis	(139)	35	(174)	k. A.
EBITDA-Marge	7,96 %	12,44 %	(4,48 %)	(36,02 %)
Nettogewinnmarge	(13,33 %)	3,51 %	(16,84 %)	k. A.
Umsatz je Aktie	3,4767	3,3233	0,15	4,61 %
Gewinn je Aktie	(0,4633)	0,1167	(0,580)	k. A.
ROE	(0,1594)	0,0346	(0,194)	n/a
Gesamtvermögen	991	1 185	(194)	(16,37 %)
Immaterielle Vermögenswerte	628	817	(189)	(23,13 %)
Buchwert	244	195	49	25,13 %
Eigenkapital	872	1 012	(140)	(13,83 %)
Gesamtverbindlichkeiten	119	173	(54)	(31,21 %)
Verzinslich	23	53	(30)	(56,60 %)
Verschuldungsgrad	0,0264	0,0524	(0,026)	(49,64 %)
ROA	(0,1403)	0,0295	(0,170)	k. A.

6.5. Sirma Tech

Sirma Tech ist im Vereinigten Königreich tätig. Das Unternehmen bietet Technologiedienstleistungen in den Bereichen Software-Integration, Datenintegration und mobile Technologien für den Finanzdienstleistungssektor an.

Sirma Tech hat umfangreiches Fachwissen über die Bankenbranche und die Entwicklung von Technologielösungen für einige der weltweit größten Banken aufgebaut. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, die Herausforderungen der Kunden besser zu verstehen, Bereiche zu identifizieren, in denen es innovative Lösungen anbieten kann, und diese nahtlos in seine spezifischen Lösungen innerhalb eines umfassenderen Lieferprogramms zu integrieren.

Sirma Tech ist auf die Bereitstellung von IT-Beratungsdienstleistungen, Softwareprodukten und -dienstleistungen für das Software-Ökosystem eines der beliebtesten Bankensysteme spezialisiert – Temenos T24.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in 1.000 BGN	Veränderung %
Umsatz	3 198	2 415	783	32,42 %
EBITDA	137	(110)	247	k. A.
Nettoergebnis	94	(127)	221	k. A.
EBITDA-Marge	4,28 %	(4,55 %)	8,84 %	k. A.
Nettogewinnmarge	2,94 %	(5,26 %)	8,20 %	k. A.
Eigenkapitalrendite	0,2136	(0,3479)	0,562	k. A.
Gesamtvermögen	1 007	655	352	53,74 %
Eigenkapital	440	365	75	20,55 %
Gesamtverbindlichkeiten	567	290	277	95,52 %
ROA	0,0933	(0,1939)	0,287	k. A.

6.6. „Sirma Medical Systems“

- **Sirma Medical Systems** ist eine Tochtergesellschaft der Sirma Group Holding.
- **Kapital:** 100 000 BGN. Die Sirma Group Holding hält 66 % des Kapitals.

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025

Im Jahr 2025 setzt der weltweite Sektor für digitale Gesundheit seinen Aufwärtstrend fort, angetrieben durch die Integration künstlicher Intelligenz (KI), personalisierter Gesundheitslösungen, der Fernüberwachung von Patienten und einer verstärkten regulatorischen Unterstützung. Chronische Krankheiten wie Diabetes bleiben ein strategischer Schwerpunkt, und die wachsende Zahl spezialisierter Technologielösungen und mobiler Anwendungen schafft ein zunehmend wettbewerbsintensives Umfeld. Ein wesentlicher Vorteil ist die Fähigkeit, flexible, sichere und integrierbare Plattformen bereitzustellen, die sich an die Bedürfnisse von Unternehmenskunden, Gesundheitsorganisationen, Pharmaunternehmen und Medizinprodukteherstellern anpassen lassen.

Technologiegiganten, Start-ups und traditionelle Akteure der Pharmabranche setzen zunehmend auf strategische Partnerschaften, Übernahmen und die Entwicklung interner Innovationszentren, um den Bedürfnissen einer wachsenden Zielgruppe gerecht zu werden. Eine Reihe staatlicher Initiativen und Gesundheitssysteme, insbesondere in entwickelten Märkten wie den USA, Großbritannien und Deutschland, führen elektronische Patientenakten ein oder modernisieren diese, treiben die Datenstandardisierung voran und fördern die plattformübergreifende Integration. Dies erleichtert nicht nur den Informationsaustausch, sondern erhöht auch die Qualität klinischer Entscheidungen und die Personalisierung von Therapien.

In diesem Umfeld ist Sirma Medical Systems bestrebt, seine Position durch die Plattform Diabetes:M zu stärken, wobei der Fokus auf Unternehmenskunden und Marken liegt, die nach White-Label-Lösungen suchen.

Gleichzeitig lag der Schwerpunkt beim Produkt MPI-2 (Stottertherapie) auf einer massiven Direktwerbung bei Endnutzern. Für Medrec:M gab es lediglich unterstützendes Marketing, ohne eine groß angelegte Erweiterung der Funktionen oder Aktivitäten.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in 1.000 BGN	Veränderung %
Umsatz	165	213	(48)	(22,54 %)
EBITDA	(142)	(154)	12	7,79 %
Abschreibungen	(42)	(37)	(5)	(13,51 %)
Nettoergebnis	(185)	(191)	6	3,14 %
EBITDA-Marge	(86,06 %)	(72,30 %)	(13,76 %)	(19,03 %)
Nettogewinnmarge	(112,12 %)	(89,67 %)	(22,45 %)	(25,04 %)
Umsatz je Aktie	0,5500	0,7100	(0,16)	(22,54 %)
Gewinn je Aktie	(0,6167)	(0,6367)	0,02	3,14 %
ROE	0,3206	0,4872	(0,17)	(34,20 %)
Gesamtvermögen	1 657	1 440	217	15,07 %
Immaterielle Vermögenswerte	1 581	1 370	211	15,40 %
Buchwert	(2 158)	(1 762)	(396)	(22,47 %)
Eigenkapital	(577)	(392)	(185)	(47,19 %)
Gesamtverbindlichkeiten	2 234	1 832	402	21,94 %
ROA	(0,1116)	(0,1326)	0,0210	15,83 %

6.7. „Saifort“

„Saifort“ EAD ist ein Spezialunternehmen, das zur Sirma Group Holding AD gehört. Sein Hauptziel besteht darin, das Fachwissen der Gruppe im Bereich der künstlichen Intelligenz und deren praktische Anwendung in der Cybersicherheit zu bündeln. Das Unternehmen spielt eine strategische Rolle als konzerninternes Zentrum für Cyberresilienz und als international aufgestellter Anbieter von Managed Cybersecurity Services.

Im Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt der Unternehmensführung auf dem Übergang von der Aufbauphase zur Phase der kontrollierten Skalierung durch ein nachhaltiges Modell für wiederkehrende Umsätze, das auf Dienstleistungen wie SOC, CISO as a Service und der Entwicklung einer KI-basierten Sicherheitsplattform basiert.

Geschäftsbedingungen im Jahr 2025

Das Jahr 2025 ist durch eine intensive Dynamik im Cybersicherheitssektor gekennzeichnet. Regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie haben die Verantwortung von Organisationen hinsichtlich des Cyber-Risikomanagements erheblich erhöht. Parallel dazu hat der weltweite Mangel an qualifizierten Fachkräften das Interesse an Outsourcing und Managed Services gesteigert. In diesem Kontext positioniert sich das Unternehmen als integrierter Partner, der technologische, prozessuale und regulatorische Lösungen aus einer Hand anbietet.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Im Jahr 2025 bewältigte das Unternehmen Risiken im Zusammenhang mit geopolitischer Instabilität, regulatorischen Veränderungen und einem Mangel an qualifiziertem Personal.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die Märkte zu diversifizieren, Prozesse zu standardisieren und die Automatisierung durch KI-Tools zu erhöhen.

Das interne Kontrollsystem funktioniert in Übereinstimmung mit den Unternehmensstandards der Holding und bewährten Prüfungspraktiken.

Operative Tätigkeit im Jahr 2025

Das SOC-Zentrum sorgte weiterhin rund um die Uhr für Überwachung, Vorfalldmanagement und proaktive Bedrohungserkennung. Es wurden Verbesserungen bei der Prozessautomatisierung, der Verkürzung der Reaktionszeiten und der Steigerung des Standardisierungsgrades erzielt. Das Modell „CISO as a Service“ hat sich als strategisches Segment etabliert und bietet strukturiertes Risikomanagement, Berichterstattung an den Vorstand sowie die Umsetzung regulatorischer Richtlinien. Die internationale Expansion wurde über das israelische Unternehmen „Saifort“ fortgesetzt, wodurch die Präsenz in Schlüsselmärkten in der EU und im Nahen Osten gestärkt wurde.

Im Jahr 2025 wurde die Entwicklung der „Sirma Cyber Security Management Plattform“ durch die Implementierung von KI-Mechanismen wie Verhaltensanalyse (UEBA), intelligenter Ereigniskorrelation und automatisierter Vorfallklassifizierung beschleunigt.

Die Plattform entwickelt sich von einem einfachen Überwachungstool zu einem intelligenten Sicherheitsökosystem, das strategische Entscheidungen unterstützen und die operative Abhängigkeit von personellen Ressourcen verringern kann. Investitionen in KI zielen strategisch darauf ab, durch Automatisierung, Skalierbarkeit und verbesserte Margen langfristige Wettbewerbsvorteile zu schaffen.

Ausblick und Prognosen für 2026

Es wird erwartet, dass das Jahr 2026 durch den Einsatz und die Implementierung künstlicher Intelligenz von einer Beschleunigung und technologischen Konsolidierung geprägt sein wird. Die wichtigste strategische Priorität besteht darin, die „Sirma Cyber Security Management Plattform“ in ein autonomes, intelligentes und skalierbares Sicherheitsökosystem zu verwandeln. Geplant ist die Entwicklung von Modulen für prädiktive Bedrohungsinformationen, automatisierten Reaktionsszenarien, proprietären KI-Modellen zur Verhaltensanalyse und generativen KI-Tools für automatisierte Managementberichte. KI wird eine geringere operative Abhängigkeit von Personal, höhere Effizienz und verbesserte Gewinne ermöglichen und gleichzeitig die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärken.

Fazit

2025 war ein Jahr der strategischen Aufwertung, der strukturellen Stärkung und der technologischen Transformation. Die entwickelte KI-basierte Plattform und das erweiterte Portfolio an Managed Services bilden eine solide Grundlage für beschleunigtes Wachstum im Jahr 2026, bei gleichzeitiger Wahrung der finanziellen Disziplin und der Transparenz im Management. Wir sind überzeugt, dass das Unternehmen in der Lage ist, in eine Phase der Optimierung, verbesserter Rentabilität und nachhaltigen internationalen Wachstums einzutreten.

FINANZERGEBNISSE

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in Tausend BGN	Veränderung %
Umsatz	764	94	670	712,77 %
EBITDA	109	(116)	225	n/a
Abschreibungen	(20)	(22)	2	(9,09 %)
Nettoergebnis	95	(114)	209	k. A.
Eigenkapitalrendite	0,0129	(0,0157)	0,029	k. A.
Gesamtvermögen	7 435	7 303	132	1,81 %
Immaterielle Vermögenswerte	1 046	949	97	10,22 %
Buchwert	6 312	6 315	(3)	(0,05 %)
Eigenkapital	7 358	7 264	94	1,29 %
Gesamtverbindlichkeiten	77	39	38	97,44 %
ROA	0,0128	(0,0156)	0,028	k. A.

6.8. Roweb- -Entwicklung

Roweb Development gehört seit dem 21.10.2024 zur Sirma Group und hat seinen Hauptsitz in Pitesti (Rumänien) sowie Niederlassungen in Craiova und Bukarest. Das Unternehmen bietet Software-Dienstleistungen für komplexe Projekte und internationale Kunden an. Engagierte Teams aus erfahrenen Software-Experten entwickeln Web-, Desktop- und mobile Anwendungen, skalierbare Websites mit Fokus auf Benutzerfreundlichkeit, maßgeschneiderte Online-Portale sowie Magento-E-Commerce-Lösungen.

Mit dem Fokus auf strategisch wichtige Branchen und der Kombination von technologischem Know-how mit einem geschäftsorientierten Ansatz baut Roweb Development seine internationale Präsenz weiter aus und schafft nachhaltige Partnerschaften.

Unsere engagierten Teams aus erfahrenen Software-Experten haben Projekte für Kunden in über 30 Ländern erfolgreich umgesetzt.

Geschäftsbedingungen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 wuchs der globale Markt für IT-Dienstleistungen weiter, unterstützt durch die beschleunigte digitale Transformation

dem privaten und öffentlichen Sektor. Die zunehmende Einführung von KI-basierten Lösungen, die Automatisierung von Geschäftsprozessen und die Migration zu Cloud-Infrastrukturen blieben die wichtigsten Faktoren für die Nachfrage nach externen Software-Dienstleistungen.

Gleichzeitig blieb der Markt äußerst wettbewerbsintensiv, wobei der Schwerpunkt auf Kostenoptimierung, Liefereffizienz und messbarem Geschäftsnutzen lag. Die Kunden suchten weiterhin nach flexiblen Kooperationsmodellen – dedizierten Teams und projektbasierten Dienstleistungen – sowie nach Partnern mit nachweislicher Expertise bei der Integration von KI-Technologien in bestehende Systeme.

Roweb Development ist strategisch gut positioniert, um auf diese Markttrends zu reagieren, dank:

- nachgewiesener Erfahrung im Management komplexer internationaler Projekte;
- flexible und skalierbare Teams;
- fundiertes technisches Know-how im Bereich Web- und E-Commerce-Lösungen;
- Fähigkeit, KI und Automatisierung in bestehende Geschäftsprozesse zu integrieren.

Dank der Zugehörigkeit zur Sirma-Gruppe profitiert das Unternehmen weiterhin von Synergien auf Konzernebene, gemeinsamem Fachwissen und einem erweiterten Zugang zu internationalen Märkten.

Das Unternehmen ist in folgenden Branchen tätig:

- E-Commerce: Im Jahr 2025 setzte sich der Aufwärtstrend im E-Commerce-Sektor fort, wobei der Schwerpunkt auf Personalisierung, mobilem Erlebnis und KI-basierten Empfehlungssystemen lag. Magento E-Commerce bleibt eine wichtige Plattform für große und mittelständische Händler. Roweb lieferte weiterhin adaptive Lösungen und Migrationen zu Magento 2.

- Informationstechnologie: Der IT-Sektor legt den Schwerpunkt auf Cloud-Architekturen, Low-Code-/No-Code-Lösungen, KI-Integrationen und Cybersicherheit. Kunden verlangen personalisierte, zuverlässige und skalierbare Softwarelösungen – ein starker Bereich für Roweb.

- Telekommunikation: Telekommunikationsunternehmen suchen nach Tools für das Infrastrukturmanagement und die Echtzeitanalyse. Roweb bietet skalierbare, leistungsstarke Überwachungslösungen, OSS/BSS-Integrationen und Kundenportale.

- Finanzdienstleistungen: Der Finanzsektor entwickelt sich rasant, und im Hinblick auf Sicherheit und Datenschutz bestimmt die Nachfrage nach RegTech, Zahlungslösungen und sicheren Portalen das Geschehen. Roweb konzentriert sich auf Lösungen, die diesen Anforderungen gerecht werden.

- Gesundheitswesen: Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet weiter voran – Telemedizin, elektronische Patientenakten und Dienstleistungsplanungssysteme. Roweb ist an Projekten für sichere, patientenzentrierte Plattformen beteiligt.

- Bildung: Bildungstechnologien haben sich weiterentwickelt und bieten zunehmend hybride und adaptive Lösungen. Das Interesse an Integrationen mit LMS und interaktiven Lernumgebungen wächst – ein Bereich, in dem Roweb personalisierte Portale bereitstellt.

Wichtige Ereignisse

- Abgeschlossene technologische Erneuerung der Unternehmenswebsite – Die Modernisierung der Unternehmenswebsite wurde mit implementierten Funktionen zur automatisierten Lead-Erfassung und -Qualifizierung sowie der Integration in ein CRM-System umgesetzt. Es werden eine Verbesserung der Konversionsraten und eine effizientere Verwaltung des Vertriebsprozesses erwartet.

- Einführung eines internen KI-Systems – Ein internes, KI-basiertes System zur Analyse von Kundenanfragen und zur automatisierten Erstellung von Verkaufsangeboten wurde erfolgreich eingeführt. Die Lösung zielt darauf ab, die Reaktionszeiten zu verkürzen, die Genauigkeit bei der Angebotserstellung zu erhöhen und die allgemeine Vertriebseffizienz zu verbessern.

- Ausbau der Zusammenarbeit mit der Sirma Group – Die strategische Partnerschaft innerhalb der Gruppe wurde durch gemeinsame Initiativen im Bereich Cloud-Lösungen und Geschäftsprozessautomatisierung vertieft. Es werden zusätzliche Synergien und eine Ausweitung der allgemeinen Marktpräsenz erwartet.

- Start eines Schulungsprogramms für generative KI – Es wurde ein internes Schulungsprogramm für Entwickler ins Leben gerufen, das sich auf die praktische Anwendung generativer KI-Technologien in Kundenprojekten konzentriert. Ziel ist es, das Fachwissen und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens im sich rasch entwickelnden KI-Segment zu steigern.

Ausblick und Prognosen für 2026

Roweb Development geht davon aus, die positive Dynamik vom Jahresbeginn fortzusetzen und dank der Einführung neuer Projekte sowie einer regen Geschäftstätigkeit ein Umsatzwachstum zu erzielen. Der Umsatzanteil des rumänischen Marktes dürfte steigen, und darüber hinaus wird sich das Unternehmen auf den Ausbau der Projektaktivitäten in West-

und Nordamerika, wobei Sektoren wie Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, KI-Lösungen, Cloud-Dienste und E-Commerce im Vordergrund stehen.

FINANZERGEBNISSE

	01.01.2025 – 31.12.2025
Umsatz	14 191
EBITDA	2 493
Abschreibungen	(89)
Nettoergebnis	2 201
EBITDA-Marge	17,57 %
Nettogewinnmarge	15,51 %
Umsatz je Aktie	47,3033
Gewinn pro Aktie	7,3367
Eigenkapitalrendite	1,6328
Gesamtvermögen	6 201
Buchwert*	2
Eigenkapital	1 346
Gesamtverbindlichkeiten	1 348
Verzinslich	4 853
ROA	0,3549

6.9. „Sirma Group Holding“ – Ergebnisse der Einzelbilanz

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung BGN '000	Veränderung %
Umsatz*	103 755	33 010	70 745	214,31 %
EBITDA	8 586	4 755	3 831	80,57 %
Abschreibungen	(2 836)	(1 130)	(1 706)	(150,97 %)
Nettoergebnis	4 663	3 257	1 406	43,17 %
EBITDA-Marge	8,28 %	14,40 %	(6,13 %)	(42,55 %)
Nettogewinnmarge	4,49 %	9,87 %	(5,37 %)	(54,45 %)
Umsatz je Aktie	1,7479	0,5561	1,192	214,31 %
Gewinn pro Aktie	0,0786	0,0549	0,02	43,17 %
ROE	0,0587	0,0432	0,02	35,97 %
Gesamtvermögen	113 665	108 150	5 515	5,10 %
Immaterielle Vermögenswerte	11 408	10 710	698	6,52 %
Buchwert	67 970	64 675	3 295	5,09 %
Eigenkapital	79 378	75 385	3 993	5,30 %
Gesamtverbindlichkeiten	34 287	32 765	1 522	4,65 %
Verzinslich	10 126	7 085	3 041	42,92 %
Verschuldungsgrad	0,1276	0,0940	0,034	35,73 %
ROA	0,0410	0,0301	0,011	36,22 %

* Die Erträge und Aufwendungen sowie die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen auch diejenigen der Unternehmen, die nach dem 08.10.2024 in die „Sirma Group Holding“ AD fusioniert wurden. Gemäß den Anweisungen der Finanzaufsichtsbehörde werden die Dividendenerträge in den Erträgen aus der Haupttätigkeit der „Sirma Group Holding“ AD ausgewiesen.

7/ Ergebnisse nach Geschäftsbereichen der „

Die Geschäftsleitung legt die operativen Segmente auf der Grundlage der wichtigsten von der Gruppe angebotenen Produkte und Dienstleistungen fest.

Im vierten Quartal 2024 hat die Geschäftsleitung eine neue Struktur der operativen Segmente definiert. Die Vergleichsinformationen für 2024 wurden entsprechend angepasst.

Die operativen Segmente des Unternehmens sind wie folgt: Systemintegration, Gastgewerbe, IT-Dienstleistungen, Finanzbranche, Fertigung und Sonstiges.

Die zusammengefassten Finanzdaten für diese Unternehmen für den Berichtszeitraum lauten wie folgt:

	System Integration	Gastgewerbe	Finanzen Branche	IT Dienstleistungen	Fertigung Fertigung	Strategische Entwicklung	Gesamt
31.12.2025	BGN'000	BGN'000	BGN'000	BGN'000	1.000 BGN	1.000 BGN	BGN'000
Segmentumsatz	54 554	10 597	17 245	28 679	4 518	15 193	130 786
Materialaufwand und der verkauften Waren	(42 317)	(6)	(221)	(120)	(48)	(535)	(43 247)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(3 978)	(2 153)	(3 877)	(7 473)	(689)	(1 918)	(20 088)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(2 693)	(7 462)	(11 113)	(16 890)	(2 159)	(12 747)	(53 064)
Abschreibungen und Abschreibungen auf nicht Finanzielle Vermögenswerte	(662)	(539)	(684)	(684)	(1 027)	(1 129)	(4 725)
Sonstige Aufwendungen	(38)	(35)	(272)	(652)	(129)	(1 935)	(3 061)
Segmentergebnis							
Gewinn/(Verlust)	4 866	402	1 078	2 860	466	(3 071)	6 601

Das Segment „Systemintegration“ bietet seinen Kunden Systemintegration, Cloud-Dienste und Cybersicherheitsdienste an. Der Zielmarkt besteht hauptsächlich aus bulgarischen Finanzinstituten, Versicherungsgesellschaften, Organisationen des Gesundheitswesens, multinationalen Unternehmen mit Niederlassungen in Bulgarien sowie staatlichen und kommunalen Verwaltungen.

Im Jahr 2025 wurde die „Sirma Group Holding“ AD erfolgreich nach allen erforderlichen ISO-Normen zertifiziert. Diese Zertifikate sind für die Mehrheit der Kunden des Segments von Bedeutung.

„Systemintegration“ ist Teil des Segments „IT-Dienstleistungen“. Das Segment „IT-Dienstleistungen“ wiederum bleibt mit einem Jahresumsatz von über 1,7 Billionen US-Dollar das weltweit führende Segment der IKT-Branche. Die von den USA im April 2025 angekündigten Zölle und die Vergeltungszölle der betroffenen Länder bremsen das prognostizierte Wachstum, erhöhten die Risiken für die Branche und verstärkten die Unsicherheit im Laufe des Jahres.

Diese Volatilität war in den USA besonders ausgeprägt, wo der Präsident eine Reihe widersprüchlicher wirtschaftspolitischer Maßnahmen ergriff. Diese Unsicherheit übertrug sich von den USA auf Europa und wurde durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft. Die Folge waren ein sich verschlechterndes Wirtschaftsklima, erhöhte Risiken sowie Verzögerungen oder Verschiebungen von Systemintegrationsprojekten.

Trotz der beschriebenen schwierigen Marktbedingungen übertrafen die Umsätze in diesem Segment die für 2025 geplanten Werte. Der Umsatz des Segments belief sich im Laufe des Jahres auf über 54 Millionen BGN. Das Segment bleibt mit einem Anteil von fast 42 % am konsolidierten Umsatz für 2025 das führende Segment für Sirma. Der vom Segment im Laufe des Jahres erzielte Gewinn betrug 4,87 Millionen BGN bei einer Marge von 8,925 %.

Im Jahr 2025 wurden bedeutende Verträge abgeschlossen, während die Umsetzung von Projekten, die Ende 2024 begonnen hatten, parallel fortgesetzt wurde. Hier sind die bedeutenderen Verträge des Jahres 2025:

- ein Projekt zum Verkauf und zur Integration von Netzwerkausrüstung für eines der größten Telekommunikationsunternehmen in Bulgarien;
- ein Projekt zur Integration von Cybersicherheitsausrüstung in Rechenzentren in vier Ländern eines großen Fintech-Unternehmens;
- 5 Großprojekte für den Verkauf und die Integration von Cybersicherheitsausrüstung in der staatlichen Verwaltung in

- Bulgarien;
- Lieferung von Desktop-Computern für eine große bulgarische Bank;
- ein Vertrag über die offizielle Vertretung von Apple für deren Geschäftskunden in Bulgarien wurde abgeschlossen.
- Systemintegration für eine mittelgroße albanische Bank;
- Lieferung von Ausrüstung und Systemintegration für die NHIF.

Der bulgarische Markt bleibt mit einem Anteil von 94 % weiterhin dominierend für das Segment „Systemintegration“.

Allerdings bestehen auch im Jahr 2026 weiterhin Herausforderungen für das Segment, die vor allem mit dem eskalierenden Handelskrieg zusammenhängen. Die politische Unsicherheit in Bulgarien zu Beginn des Jahres 2026 lässt zudem einen Rückgang der Nachfrage im öffentlichen Sektor des Landes erwarten. Dennoch ist das Segmentteam gut vorbereitet und zuversichtlich, den Jahresplan für das Segment im Jahr 2026 umsetzen zu können.

Finanzergebnisse des Segments:

	<u>Systemintegration</u>	
	31.12.2025	31.12.2024
	BGN'000	BGN'000
Segmentumsatz	54 554	41 197
Materialaufwand und Umsatzkosten	(42 317)	(33 650)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(3 978)	(2 588)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(2 693)	(2 994)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(662)	(883)
Sonstige Aufwendungen	(38)	(27)
Segmentbetriebsergebnis	4 866	1 055

Das Segment „Hospitality“ bietet seinen Kunden aus der Hotellerie IT-Lösungen, Beratung, Systemintegration und Datenanalyse an. Die Zielkunden des Segments sind Hotelgruppen, Reiseveranstalter, Reisebüros und Technologieanbieter für die Hotellerie.

Im Jahr 2025 erzielte das Segment einen Umsatz von fast 10,6 Millionen BGN, was einem Rückgang von rund 21 % entspricht. Dieser Rückgang war größtenteils auf unsere Fixkostenstruktur zurückzuführen. Es ist wichtig zu betonen, dass dieser Umsatzrückgang in erster Linie auf externe Marktbedingungen und nicht auf Probleme in unserem operativen Geschäft zurückzuführen war. Die Hauptursachen für diesen Rückgang waren strategische Rückzüge von Schlüsselkunden. In der ersten Hälfte des Jahres 2025 kam es zu Rückzügen von Großkunden wie WebBeds, Priceline und RateHawk, die ihre Unteraufträge im Rahmen ihrer eigenen Kostensenkungs- und geopolitischen Risikomanagementmaßnahmen reduzierten oder vollständig beendeten, gefolgt von der Stornierung des Roomdex-Projekts im Rahmen der Unternehmensübernahme. Diese Entwicklungen führten zu einer spürbaren Umsatzdifferenz im Laufe des Jahres.

Im Laufe des Jahres haben wir Maßnahmen ergriffen und uns darauf konzentriert, das Segment zu stabilisieren und seinen langfristigen Wert zu erhalten. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehörten:

- Die Bindung unserer wichtigsten Mitarbeiter und die Aufrechterhaltung unserer Fähigkeit, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten.
- Der Ausbau unserer Managed Integration Services (MIS), die auf Abonnementbasis betrieben werden und weiterhin stetig wachsen.
- Stärkung der Kundenbeziehungen, wobei mehrere Projekte in der zweiten Jahreshälfte ausgebaut und sogar erweitert wurden.
- Steigerung unserer Marktpräsenz durch die Teilnahme an der ITB und der HITEC mit eigenen Ständen.
- Verlagerung unserer Positionierung von der rein linearen Softwareentwicklung hin zu skalierbaren Angeboten und Produktportfolios.

In den letzten beiden Quartalen des Jahres zeigten sich erste Anzeichen einer Stabilisierung und Erholung, und wir konzentrierten uns auf die Schaffung des neuen Service-Frameworks, das aktuelle Dienstleistungen in Kombination mit einer KI-Plattform und KI-Diensten umfasst.

Gegen Ende des Jahres 2025 haben wir das „Travel & Hospitality 360 Connect“-Framework eingeführt. Diese Initiative zielt ausschließlich darauf ab, unsere Einnahmequellen zu diversifizieren und das Konzentrationsrisiko zu verringern. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören:

- Integration Hub: Ein wiederholbarer, SLA-basierter Integrationsdienst (in der Planungsphase).
- Erweiterter Managed Support: Unterstützung nicht nur unserer Integrationen, sondern auch von Legacy-Code, der von anderen Teams entwickelt wurde.
- KI-basierte Lösungen: Wir haben mit der Entwicklung eines KI-gestützten Hotelagenten auf der Sirma-KI-Plattform begonnen, wobei der Schwerpunkt auf Automatisierung, Personalisierung und betrieblicher Optimierung für Hotelgruppen liegt (in der Entwicklungsphase).

Das übergeordnete Ziel ist der Übergang von einem rein linearen Projektumsatzmodell hin zu:

- Abonnementdienste,
- wiederkehrendem Integrations-Support,
- KI-basierte Mehrwertangebote.

Diese Veränderungen werden uns dabei helfen, ein skalierbares und nachhaltigeres Erlösmodell zu schaffen.

Mit Blick auf die Zukunft betrachten wir das Jahr 2025 als ein Jahr des Übergangs und der Neupositionierung.

Für 2026 erwarten wir unter anderem:

- Eine Stabilisierung der Einnahmen und eine schrittweise Erholung auf das Niveau von 2024.
- Höherer Anteil wiederkehrender Umsätze durch unser MIS und unser Integrationszentrum.
- Verstärkte Expansion in Westeuropa und Nordamerika.
- Marktdurchdringung im Nahen Osten.
- Neue Cross-Selling- und Up-Selling-Möglichkeiten durch unsere KI-basierten Angebote.

Wir sind davon überzeugt, dass das Segment dank einer gestärkten Vertriebsinfrastruktur und eines breiteren Dienstleistungsangebots im Vergleich zu unserer Geschäftstätigkeit vor 2025 besser für ein diversifiziertes und nachhaltiges Wachstum aufgestellt ist.

Finanzergebnisse des Segments:

	<u>Gastgewerbe</u>	
	31.12.2025	31.12.2024
	BGN'000	BGN'000
Segmentumsatz	10 597	13 423
Materialaufwand	(6)	(59)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(2 153)	(1 638)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(7 462)	(8 752)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(539)	(269)
Sonstige Aufwendungen	(35)	(208)
Segmentbetriebsergebnis	402	2 497

Das Segment „IT-Dienstleistungen“ konzentriert sich auf branchenübergreifende Unternehmenslösungen – IT-Dienstleistungen (horizontale Spezialisierung von IT-Dienstleistungen in verschiedenen Wirtschaftssektoren) und Softwareprodukte.

„IT-Dienstleistungen“ bleiben weltweit das führende Segment in der IKT-Branche. Es wird erwartet, dass dieses Segment auf dem globalen IT-Markt im Jahr 2025 um 5 % wachsen und sein Wachstum im Jahr 2026 auf 7 % beschleunigen wird ([Gartner, Juni 2025](#)). Die von den USA im April 2025 angekündigten Zölle und die Vergeltungszölle der betroffenen Länder haben die Wachstumserwartungen auf das oben genannte Niveau gedämpft und die Risiken für die Branche erhöht, was wiederum die Unsicherheit im Laufe des Jahres verstärkt.

Diese Volatilität trat besonders in den USA zutage, wo der Präsident eine Reihe widersprüchlicher wirtschaftspolitischer Maßnahmen ergriff. Es wird erwartet, dass sie im nächsten Quartal anhält und damit das Rezessionsrisiko erhöht. Diese Unsicherheit hat von den USA auf Europa übergreifen und wurde durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft. Die Folge sind ein sich verschlechterndes Wirtschaftsklima, erhöhte Risiken und Projektverzögerungen.

Neben der wirtschaftlichen Unsicherheit ist das Segment IT-Dienstleistungen auch anfällig für Währungsrisiken, die sich aus dem dramatischen Rückgang des US-Dollar-Wechselkurses im Jahr 2025 (12 %) gegenüber dem Euro und dem relativ hohen Umsatzanteil des Segments in den USA (18 % im Laufe des Jahres) ergeben.

Der Umsatz des Segments belief sich im Jahr 2025 auf 28,7 Millionen BGN. Das Segment trug 22 % zum konsolidierten Jahresumsatz der Holding bei. Das Umsatzwachstum im Segment IT-Dienstleistungen ging mit einem Anstieg der Gewinnmarge auf fast 10 % einher. Das Segment trug im Jahr 2025 mit fast 3 Millionen BGN zum konsolidierten Gewinn der Holding bei.

Im Jahr 2025 wurden Verträge mit neuen Kunden unterzeichnet und mit bestehenden Kunden verlängert, und die Arbeit an deren Projekten wird entsprechend fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres nahm Sirma an vier Ausschreibungsverfahren im bulgarischen öffentlichen Sektor teil, die im Rahmen des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (NRRP) finanziert wurden. Drei davon wurden gewonnen.

10 % des Umsatzes im Segment IT-Dienstleistungen stammen aus den Aktivitäten des Teilsegments Einzelhandel. Das Teilsegment ist führend beim Verkauf von Sirma-Lösungen auf Basis künstlicher Intelligenz. Gerade im Einzelhandel, wo riesige Datenmengen anfallen, kann künstliche Intelligenz dabei helfen, nützliche Informationen daraus zu extrahieren, die vom Einzelhändler praktisch genutzt werden können. Das Teilsegment Einzelhandel bietet Beratung, Software und digitalen Handel mit künstlicher Intelligenz an, wobei der Schwerpunkt auf Prognosen, Personalisierung und Automatisierung liegt – um Kundendaten in messbares Wachstum (Konversion, Kundenbindung, Effizienz) umzuwandeln. Das Teilsegment Einzelhandel bietet seinen Kunden sowohl IT-Dienstleistungen als auch eigene Softwareprodukte an:

- Loyax ist eine preisgekrönte Plattform zur Verwaltung von Treueprogrammen über alle Einzelhandelskanäle hinweg, die eine einheitliche Kundenidentität, Kundenbindung und Kampagneneffektivität ermöglicht.
- Salexor ist eine Echtzeit-KI-Lösung, die Website-Besuche monetarisiert und digitale Angebote durch KI-gesteuerte Personalisierung und Marketing-Automatisierung verbessert.

Zu den bedeutenderen Projekten in diesem Segment, an denen derzeit gearbeitet wird, gehören:

IT-Dienstleistungen in Europa:

- Unterstützung und Verbesserung eines Zahlungssystems für Geschenkkarten in den skandinavischen Ländern
- Unterstützung und Verbesserung eines Zahlungssystems für einen großen englischen Betreiber
- Unterstützung und Weiterentwicklung eines großen Flugbuchungssystems
- Neuer Vertrag mit einem großen Klimaanlagehersteller aus Liechtenstein

IT-Dienstleistungen im Einzelhandelssegment:

- Betreuung und Weiterentwicklung einer Kundenbindungsplattform in mehreren großen Einkaufszentren auf dem Balkan
- Unterstützung und Weiterentwicklung eines intelligenten Bots für einen großen E-Commerce-Kunden

IT-Dienstleistungen für den öffentlichen Sektor

- Anpassung, Aktualisierung und Modifizierung des bestehenden Informationssystems des Nationalen Zentrums für die Entwicklung des bulgarischen Patentamts, um es an die Anforderungen und den Plan zur Einführung des Euro in Bulgarien anzupassen
- Modernisierung des Informationssystems des bulgarischen Patentamts, Support außerhalb der Garantiezeit sowie Sicherstellung der Kontinuität der Arbeitsabläufe und der Cybersicherheit
- Wartung des Air Traffic License Managers außerhalb der Garantiezeit
- Aktualisierung des einheitlichen Informationssystems für die akademische Anerkennung und Entwicklung einer öffentlich

zugänglichen Datenbank (innerhalb des internationalen ENIC-NARIC-Netzwerks) für in Drittländern erworbene Hochschulabschlüsse und Doktorgrade für das Nationale Zentrum für Information und Dokumentation

- Neuer Vertrag zur Modernisierung des Informationssystems für Datenspeicherung und -verarbeitung mit der Arbeitsagentur in Bulgarien
- Gewonnene Ausschreibung für die Entwicklung und Implementierung von Software zur Verarbeitung von Umfrageergebnissen im Rahmen der Aktivität 4 der Investition C11.I5-H8 „Modernisierung der Arbeitsagentur“, finanziert im Rahmen des NRRP
- Gewonnene Ausschreibung zur Entwicklung eines Systems zur Bewertung der Effektivität und Effizienz der von der Arbeitsagentur angebotenen Dienstleistungen auf der Grundlage von Daten aus entsprechenden Verwaltungsregistern im Rahmen der Aktivität 3 der Investition C11.I5-H8 „Modernisierung der Arbeitsagentur“, finanziert im Rahmen des NRRP.

IT-Dienstleistungen in den USA:

- Wir betreuen langjährige Kunden von Sirma

Geografisch konzentrierten sich die Umsätze im Jahr 2025 auf Europa und die USA, wobei auf dem Balkan besonders starke

Umsätze erzielt wurden. Die Finanzergebnisse des Segments im Jahr 2025 liegen im geplanten Rahmen

Für 2026 erwarten wir ein starkes Umsatzwachstum, das durch die vertiefte Implementierung künstlicher Intelligenz und erweiterte Automatisierungsdienstleistungen im bestehenden Kundenstamm vorangetrieben wird. Wir verzeichnen bereits eine steigende Nachfrage nach Predictive Analytics, Personalisierung und KI-Agenten, die Abläufe optimieren, das Kundenerlebnis verbessern und einen messbaren Return on Investment bieten.

Finanzergebnisse des Segments:

	<u>IT-</u>	
	<u>Dienstleistungen</u>	
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>BGN'000</u>	<u>BGN'000</u>
Segmentumsatz	28 679	10 149
Materialaufwand	(120)	(122)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(7 473)	(1 816)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(16 890)	(6 910)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(684)	(300)
Sonstige Aufwendungen	(652)	(494)
Segmentbetriebsergebnis	2 860	507

Das Segment „Finanzindustrie“ unterstützt Finanzinstitute auf ihrem Weg zur Digitalisierung und bei der Implementierung künstlicher Intelligenz in ihre Betriebsabläufe. Die Zielkunden dieses Vertikals sind kleine und mittelgroße Banken sowie Fintech-Unternehmen. Die Aktivitäten des Segments „Finanzindustrie“ sind in fünf Teilsegmente unterteilt: Finanzdienstleistungen, Finanzberatung, Oracle, Temenos und IT-Lösungen.

Das Segment steht weiterhin vor großen Herausforderungen:

- Begrenzte Möglichkeiten zur Preisindexierung im Rahmen bestehender Verträge;
- Schwierigkeiten bei der Suche und Bindung hochqualifizierter Mitarbeiter auf dem bulgarischen Markt sowie hohe Arbeitskosten und ein nachhaltiges Lohnwachstum im IT-Sektor;
- Zunehmender Preisdruck und kürzere Vertragszyklen;
- Anpassung des Geschäftsmodells und der Ansätze bei der Implementierung und Erstellung von Lösungen mit monatlich und pro Nutzer zu zahlenden Lizenzen;
- Anpassung bestehender Lösungen im Portfolio, damit diese den neuen regulatorischen Anforderungen und Trends zur Automatisierung digitaler Prozesse gerecht werden. Der Einsatz von Technologien der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens wird die Bedingungen der Dienstleistungserbringung optimieren, erfordert jedoch Zeit für die Umsetzung neuer Projekte.

Die Sirma Group Holding konzentriert sich weiterhin auf die Bereitstellung von IT- und Beratungsdienstleistungen. Im Laufe des Jahres haben wir neben aktiven Maßnahmen zur Stabilisierung mehrerer laufender Projekte den Schwerpunkt auf die Bereitstellung der neuesten Versionen der Bankensysteme Temenos

und FlexCube-Bankensysteme sowie auf die Öffnung aller Systeme für Lösungen, die die Implementierung von API-basierten „Open Banking“-Diensten ermöglichen. Projekte in Richtung „Open Digital Business“, Verwaltung und Speicherung von Geschäftsdaten sowie regulatorisches Reporting standen für das Unternehmen im Jahr 2025 ebenfalls im Mittelpunkt.

Zu Beginn des Jahres 2025 unterzeichnete das Segment zahlreiche kleinere Aufträge zur Anpassung von Berichtssystemen im Hinblick auf Änderungen des rechtlichen Rahmens. Hinzu kamen Aufträge für Änderungen und Anpassungen von Systemen im Zusammenhang mit der Umstellung auf den Euro.

Die Umsetzung mehrerer Projekte zur Implementierung von Zahlungs- und Satellitenlösungen wurde fortgesetzt, darunter „RepXpress“, „ceGate“ und „UBX Suite“, DIGI Bank.

Wir hatten einen klaren Entwicklungsplan, der die aktive Werbung und den Vertrieb neuer Versionen von:

- Open-Banking-API-Hub, der den BISTRA-Standard für alle Dienste im Rahmen von PSD2 und Open Banking implementiert.
- RepXpress – ein System für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung und ein eigenes DHW.
- ceGate – ein System zur Erfassung von Kundendaten und zur Kundenbewertung.

Das Unternehmen bietet ein Paket von Beratungsdienstleistungen für die Analyse und Dokumentation im Zusammenhang mit der Auswahl und Entscheidung für digitale Lösungen an. Die verwendete Methodik basiert auf Assist Knowledge Development und der British Association for Business Analysis.

Das Jahr 2025 war für den gesamten Konzern und dessen Umstrukturierung ein Übergangsjahr, das geprägt war von:

- Vorbereitung auf eine Neunotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse;
- Zentralisierung der Verwaltungsprozesse;
- Vereinheitlichung der internen Finanzrichtlinien;
- Stärkung der Finanzdisziplin und der Kontrollmechanismen.

Diese Prozesse führten zu einer vorübergehenden organisatorischen Belastung, schufen jedoch die Grundlage für eine höhere operative Effizienz im Jahr 2026.

Strategie und Entwicklungsaussichten für 2026

Dienstleistungen

Der Schwerpunkt der Dienstleistungen im Jahr wird Folgendes umfassen und präsentieren:

- Datenmanagement und -verwaltung;
- automatisierte Testtools;
- Geschäftsanalyse und Dokumentation;
- hybride Expertendienstleistungen.

Es findet ein schrittweiser Übergang von einem Modell statt, das in erster Linie auf der Bereitstellung von Ressourcen basiert, hin zu einem Produkt-Experten-Modell mit höherer Wertschöpfung.

Hauptziele

- Stabilisierung und erfolgreicher Abschluss laufender Projekte.
- Integration von KI-Software-Agenten in Kernprozesse und -systeme.
- Entwicklung der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung nach der Einführung des Euro.
- Optimierung von Geschäftsdaten und Integrationsplattformen.
- Umsatzsteigerung mit einem geplanten Wachstum von 15 % (auf bis zu 10 Mio. EUR).

Strategische Prioritäten

Finanzielle Nachhaltigkeit

- Schrittweise Erhöhung der Preise für Dienstleistungen und Produkte.
- Ausbau von SaaS-Modellen und Abonnementumsätzen.
- Verbesserung der Marge durch Kostenoptimierung.

Humankapital

- Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie den Kompetenzaufbau in den Bereichen KI, ML und Automatisierung.
- Programme zur Bindung von Schlüsselkräften.
- Förderung interner Spezialisierung und Fachkompetenz.

Geografische Entwicklung

- Erhalt und Ausbau des Kundenstamms auf dem Balkan.
- Aufbau von Standorten in der Europäischen Union.
- Ausbau der Präsenz in Nordamerika.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2026 sowohl bedeutende Chancen als

auch Herausforderungen bietet. Der Erfolg des Segments wird abhängen von:

- der richtigen Positionierung im Bereich der Cloud- und KI-Transformation;
- der Bindung von Schlüsselkräften;
- der betrieblichen Effizienz;
- Anpassung an den neuen Rechtsrahmen nach der Einführung des Euro;
- die Fähigkeit, den Fachkräftemangel als Katalysator für Innovationen zu nutzen.

	Finanzbranche	
	31.12.2025 in Tausend BGN	31.12.2024 BGN'000
Segmentumsatz	17 245	15 987
Materialaufwand	(221)	(38)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(3 877)	(3 544)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(11 113)	(9 724)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(684)	(1 216)
Sonstige Aufwendungen	(272)	(200)
Segmentbetriebsergebnis	1 078	1 265

Das Segment „Fertigung“ ist in zwei Hauptmärkten tätig: zum einen im Bereich Software- und Hardwarelösungen für die Messtechnik und das Qualitätsmanagement bei der Herstellung von Metallprodukten, zum anderen im Bereich Software für Videomessmaschinen in Zusammenarbeit mit Herstellern sowie umfassende Lösungen für die Automatisierung und Steuerung von Produktionsprozessen in der Verpackungsindustrie. Das Segment arbeitet weltweit mit Herstellern von Verpackungen und Displays zusammen und wird dabei von einem gut ausgebauten und stetig wachsenden Netzwerk aus Vertriebspartnern und Partnern unterstützt.

Die Aktivitäten der Gruppe in diesem Segment konzentrieren sich auf die Tochtergesellschaft „EngView Systems“ AD.

Geografisch gesehen richtete sich der Umsatz im Jahr 2025 auf Europa und die USA.

Für 2026 wird ein Anstieg der Kundenzahlen in diesem Segment erwartet, was auch zu einem Anstieg des Umsatzvolumens führen wird.

Finanzergebnisse des Segments:

	<u>Produktion</u>	
	31.12.2025	31.12.2024
	BGN'000	BGN'000
Segmentumsatz	4 518	4 419
Materialkosten	(48)	(194)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(689)	(576)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(2 159)	(2 273)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(1 027)	(968)
Sonstige Aufwendungen	(129)	(134)
Segmentbetriebsergebnis	466	274

Das Segment „Strategische Entwicklung“ umfasst verschiedene, vorwiegend kostentragende Einheiten, die keinem der anderen Segmente direkt zugeordnet werden können, aber für den Betrieb aller Segmente wichtig sind. Dazu gehören:



Gründerzentrum

Sirma veröffentlicht Informationen zu den führenden Spezialisierungssegmenten, die mehr als 10 % des Umsatzes im jeweiligen Berichtszeitraum ausmachen. Diese Methodik geht davon aus, dass Segmente mit geringeren Umsätzen dem Segment „Strategische Entwicklung“ zugeordnet werden. Sirma investiert in diese Teilssegmente und erschließt deren Potenzial, da das Unternehmen von deren erfolgreichen Geschäftsaussichten überzeugt ist. Einige davon sind bereits erfolgreich selbsttragend und stellen keine Kostenstellen mehr dar (z. B. „IT-Dienstleistungen für Transport und Logistik“), andere befinden sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium und erwirtschaften noch keinen Gewinn (z. B. „IT-Dienstleistungen für HR“).

Technologie-Inkubator

Wir haben die rasante Entwicklung der Informationstechnologien und deren Anwendung in der Wirtschaft miterlebt. Die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von Sirma hängt direkt davon ab, wie jede neue Technologie aufgenommen, verstanden und auf die Spezialisierungsbereiche der Gruppe angewendet wird. Zum Segment „Strategische Entwicklung“ gehören auch die „Inkubatoren und Labore“. Dies ist die Organisationseinheit, die für die F&E-Aktivitäten bei Sirma verantwortlich ist.

Internationale Expansion

Sirma vertreibt seine Produkte und Dienstleistungen weltweit. In einer Reihe von für den Konzern wichtigen Märkten hat Sirma lokale Vertretungen eingerichtet (Großbritannien, USA usw.). Gleichzeitig wurde bei Sirma eine „Internationale Vertriebsabteilung“ gegründet, um neue Märkte für den Konzern zu erschließen. Deren Unterhaltskosten sowie etwaige Umsatzerlöse sind ebenfalls im Segment „Strategische Entwicklung“ enthalten.

Strategische Verwaltung

Operative Verwaltungskosten werden dem jeweiligen Segment zugeordnet, dem sie dienen.

Strategische Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung der Gruppe werden jedoch im Segment „Strategische Entwicklung“ erfasst. So werden beispielsweise im Jahr 2025 die Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Zweitnotierung von Sirma an der Frankfurter Wertpapierbörse hier zugeordnet.

ESG

Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Sirma ist eine direkte Folge ihrer Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Als auf IT-Dienstleistungen spezialisiertes Unternehmen steht bei der Nachhaltigkeit der soziale Aspekt im Vordergrund – Entwicklung, Weiterbildung und Motivation der Mitarbeiter. Die Kosten für die verschiedenen ESG-Initiativen bei Sirma sind ebenfalls im Segment „Strategische Entwicklung“ enthalten. So werden hier beispielsweise die Kosten für die Sirma Academy erfasst, die für die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie für die Gewinnung und Schulung neuer Mitarbeiter zuständig ist.

Im Jahr 2025 erwirtschaftete der Geschäftsbereich „Strategische Entwicklung“ 11,62 % des Gesamtumsatzes der Gruppe auf konsolidierter Ebene und verzeichnete aufgrund seiner oben beschriebenen Besonderheiten einen Verlust von 3 Millionen BGN.

Obwohl die meisten Elemente des Segments „Strategische Entwicklung“ Kostenstellen sind, generieren einige der Untersegmente Umsätze. Im Jahr 2025 umfasst das Segment „Strategische Entwicklung“ Umsätze in den folgenden Untersegmenten des „Business Incubator“:

- Software und IT-Dienstleistungen für Versicherungsunternehmen
- Software und IT-Dienstleistungen für Transport- und Logistikunternehmen
- Software und IT-Dienstleistungen für Gesundheitsdienstleister
- Software und IT-Dienstleistungen für den Personalbereich

Im Jahr 2025 ist das führende Umsatz-Teilsegment „IT-Dienstleistungen für Transport und Logistik“ (44 % des Umsatzes im Segment „Strategische Entwicklung“). Mit einem Umsatz von fast 7 Millionen BGN ist dieses Teilsegment bereits eigenständig, erwirtschaftet Gewinne und hat die besten Aussichten, sich zu einem eigenständigen Segment zu entwickeln.

Der geografische Schwerpunkt des Umsatzes des Segments „Strategische Entwicklung“ ist vielfältig – von einer fast vollständigen Konzentration auf Bulgarien (Versicherungsgesellschaften) über die USA (Gesundheitswesen) bis hin zur globalen Durchdringung mit IT-Dienstleistungen für Transport und Logistik.

Die für die Teams der verschiedenen Komponenten des Segments „Strategische Entwicklung“ festgelegten Ziele sind je nach Art ihrer Aktivitäten vielfältig.

Im „Business Incubator“ lauten die Ziele für jedes der Teilsegmente wie folgt:

1. Entwicklung von Dienstleistungen
2. Umsatzsteigerung
3. Erreichen der Selbstständigkeit des Teilbereichs
4. Erzielung von Gewinnen aus der Tätigkeit
5. Steigerung des Umsatzes auf über 10 % des Gesamtumsatzes der Gruppe und Übergang auf das Niveau eines eigenständigen Segments

Im Jahr 2025 hat das Teilsegment „Transport und Logistik“ die ersten vier Ziele erfolgreich erreicht und konzentriert seine Bemühungen nun darauf, den Umsatz auf das Niveau zu steigern, das für seine Umwandlung in ein eigenständiges Segment erforderlich ist. Die Teilsegmente „Gesundheitswesen“ und „Versicherungsgesellschaften“ haben die ersten drei Ziele erreicht und sind bereits eigenständig. Das Teilsegment Personaldienstleistungen befindet sich noch in der Anfangsphase seiner Entwicklung, wobei die aktuellen gesetzlichen Änderungen in Bulgarien zur Digitalisierung von Beschäftigungsunterlagen Anlass zu Optimismus hinsichtlich der Entwicklung dieses Teilsegments geben.

Die Aktivitäten des Inkubators und der Labs werden sich bis Ende 2025 auf den Aufbau und die Umsetzung von Sirma AI Enterprise konzentrieren. Die Hauptaufgabe der „Strategischen Verwaltung“ von Sirma wird darin bestehen, alle notwendigen Maßnahmen für die erfolgreiche Doppelnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse durchzuführen. Die Abteilung für internationalen Vertrieb erschließt derzeit Absatzmöglichkeiten im Nahen Osten. Die ESG-Ausgaben werden hauptsächlich darauf ausgerichtet sein, die Qualifikationen der Mitarbeiter in KI-bezogenen Technologien zu verbessern und die Kommunikation mit den Investoren von Sirma zu optimieren.

Segmentergebnisse:

	Strategische Entwicklung	
	31.12.2025	31.12.2024
	BGN'000	BGN'000
Segmentumsatz	15 193	14 835
Materialaufwand	(535)	(80)
Aufwendungen für Dienstleistungen	(1 918)	(4 005)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(12 747)	(13 375)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(1 129)	(569)
Sonstige Aufwendungen	(1 935)	(907)
Segmentbetriebsergebnis	(3 071)	(4 101)

8/ Hauptmärkte der Sirma Group

Die konsolidierten Erträge der Sirma Group Holding für den historischen Berichtszeitraum sind unterschiedlicher Art und geografischer Herkunft. Traditionell haben Erlöse aus Dienstleistungen und Waren den höchsten Anteil. Gleichzeitig stehen Europa, Nordamerika und das Vereinigte Königreich bei der geografischen Verteilung der Erträge an vorderster Stelle. Die Erlöse nach Regionen und Ländern sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Umsatz nach Regionen und Ländern:

Region	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	Veränderun
	BGN '000	BGN '000	BGN '000	g %
Europa	105 231	71 531	33 700	47,11 %
Nordamerika	12 638	15 408	(2 770)	(17,98 %)
Vereinigtes Königreich	10 292	10 359	(67)	(0,65 %)
Asien	1 587	2 053	(466)	(22,70 %)
Südamerika	814	469	345	73,56 %
Australien	211	157	54	34,39 %
Afrika	13	33	(20)	(60,61 %)
Gesamt	130 786	100 010	30 776	30,77 %

Die „Sirma Group Holding“ AD und die Unternehmen der Gruppe erbringen ihre Produktions- und Dienstleistungen ohne geografische Einschränkungen. Traditionell erzielt die Gruppe jedoch die höchsten Umsätze in Europa und Nordamerika. Zusammen mit den Umsätzen aus dem Vereinigten Königreich machen diese traditionell 97,99 % des Gesamtumsatzes des Konzerns aus. Aufgrund der extremen Diversifizierung ihrer Produkte und Dienstleistungen, die in vielen völlig unterschiedlichen Branchen und bei verschiedenen Kunden zum Einsatz kommen, kann jedoch keine Abhängigkeit der Gruppe von einzelnen Kunden oder bestimmten Dienstleistungen bestehen.

Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe Umsätze in 70 Ländern. Den größten Anteil am konsolidierten Umsatz haben die Umsätze aus Bulgarien in Höhe von 75.982 Tausend BGN oder 58,21 % des gesamten konsolidierten Umsatzes, gefolgt von den USA mit 11.207 Tausend BGN oder 8,55760 % und dem Vereinigten Königreich mit 10.292 Tausend BGN oder 7,87 %.

9/ Ergebnisse der konsolidierten Finanz

9.1. Konsolidierte Umsatzerlöse

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	129 975	98 925	31 050	31,39 %
Gewinn aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	22	3	19	633,33 %
Sonstige Erträge	789	1 082	(293)	(27,08 %)
Gesamt	130 786	100 010	30 776	30,77 %

Im Laufe des Jahres stieg der konsolidierte Umsatz im Vergleich zu 2024 um 30,77 % bzw. 30.786 Tausend BGN. Der Umsatz nach Produktlinien setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Software-Dienstleistungen	63 685	46 746	16 939	36,24 %
Verkauf von IT-Ausrüstung	47 592	36 782	10 810	29,39 %
Abonnements	8 898	5 720	3 178	55,56 %
Lizenzen	3 698	2 907	791	27,21 %
Cloud-Dienste	1 949	1 847	102	5,52 %
Support	1 605	2 870	(1 265)	(44,08 %)
Systemintegration	870	370	500	135,14 %
Sonstiges	1 678	1 683	(5)	(0,30 %)
Gesamt	129 975	98 925	31 050	31,39 %

9.1.1. Wiederkehrende konsolidierte Umsatzerlöse aus dem Bereich „“

Wiederkehrende Umsätze sind stabil, vorhersehbar und im Zeitverlauf konstant. Für das Jahr 2025 gibt das Unternehmen folgende wiederkehrende Umsätze an:

	Betrag (in Tausend BGN)	Anteil an Umsatz
Support und Service	7 048	5 %
Entwicklung und Verwaltung von IT-Systemen	31 259	24 %
Abonnements und Lizenzen	3 313	3
Dienstleistungen mit langfristigen Verträgen	7 795	6
Gesamtumsatz aus wiederkehrenden Dienstleistungen	49 415	38
Sonstige Umsatzerlöse	81 371	62 %
Gesamtumsatz	130 786	100 %

Wartung und Service

Wartung und Service umfassen Tätigkeiten zur Sicherstellung des normalen und kontinuierlichen Betriebs von Software- und Hardwaressystemen durch die Behebung auftretender Probleme, die Installation von Updates, technische Unterstützung und allgemeinen Betriebs-Support. In der Regel handelt es sich hierbei um langfristige oder unbefristete Vertragsbeziehungen mit für beide Seiten wertvollen Verpflichtungen.

Aufbau und Verwaltung von IT-Systemen / Managed Services

Managed Services sind ein langfristiges Auftragsmodell, bei dem das Unternehmen die Gesamtverantwortung für die Verwaltung, Überwachung und Optimierung von IT-Diensten oder -Systemen übernimmt, um Effizienz, Sicherheit und Betriebsicherheit zu steigern. Aufgrund der Art der Einblicke in die Probleme des Kunden sind diese Verpflichtungen langfristig angelegt und hinsichtlich ihres Werts im Zeitverlauf leicht vorhersehbar.

Abonnements und Lizenzen

Abonnements sind eine Form der Geschäftsbeziehung, bei der der Kunde einen im Voraus festgelegten periodischen Betrag (monatlich, vierteljährlich, jährlich usw.) für den Zugang zu Produkten oder Dienstleistungen für den entsprechenden Zeitraum zahlt. Obwohl Kunden formal die Möglichkeit haben, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu kündigen, geschieht dies statistisch gesehen in weniger als 10 % der Fälle auf Jahresbasis.

Dienstleistungen im Rahmen langfristiger Verträge

Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die auf der Grundlage vertraglicher Beziehungen erbracht werden, die eine Klausel zur automatischen Verlängerung des Vertrags nach Ablauf der ursprünglichen Laufzeit enthalten, sofern nicht eine der Parteien den Wunsch nach Kündigung äußert. Im Allgemeinen handelt es sich um Verträge über die fachkundige Entwicklung wichtiger Softwaresysteme beim Kunden vor Ort, bei denen der Wechsel des Anbieters eine Ausnahme und ein letzter Ausweg ist und nur unter außergewöhnlichen Umständen praktiziert wird. Dieses Modell sorgt für eine stabile Einnahmequelle und Vorhersehbarkeit in den Berichtszeiträumen.

9.2. Konsolidierte Aufwendungen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
	BGN '000	BGN '000	(BGN '000, %)
Materialaufwand	(950)	(970)	(20)
Veränderung in %			(2,06 %)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(20 088)	(14 167)	(5 921)
Veränderung in %			41,79 %
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(53 064)	(44 028)	(9 036)
Veränderung in %			20,52 %
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(4 725)	(4 205)	(520)
Veränderung in %			12,37 %
Umsatzkosten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(42 297)	(33 173)	(9 124)
Veränderung in %			27,50 %
Sonstige Aufwendungen	(3 061)	(1 970)	(1 091)
Veränderung in %			55,38 %
Gesamtaufwendungen	(124 185)	(98 513)	(25 672)
Veränderung in %			26,06 %

Im Laufe des Jahres stiegen die konsolidierten Aufwendungen des Konzerns im Vergleich zu 2024 um 25 672 Tausend BGN bzw. um 26,06 %. Den höchsten Anteil an den konsolidierten Aufwendungen hatten die konsolidierten Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer (42,73 %), gefolgt von den Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen (16,18 %).

9.3. Konsolidierte Finanz -Erträge/-Aufwendungen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	Veränderung
	BGN '000	BGN '000	(in Tausend BGN)	(%)
Finanzkosten	(1 901)	(302)	(1 599)	529,47 %
Finanzerträge	24	286	(262)	(91,61 %)
Finanzerträge/-aufwendungen (netto)	(1 877)	(16)	(1 861)	11 631,25 %

Die konsolidierten Finanzerträge sanken im Berichtszeitraum um 262 Tausend BGN bzw. um 91,61 %, was hauptsächlich auf den Rückgang der Erträge aus Geschäften mit finanziellen Vermögenswerten zurückzuführen ist. Die konsolidierten Finanzaufwendungen stiegen um 1 599 Tausend BGN bzw. um 529,47 %, was hauptsächlich auf den Anstieg der Aufwendungen aus Devisengeschäften zurückzuführen ist.

9.4. Konsolidierte Vermögens

Die konsolidierten Vermögenswerte verzeichneten im Berichtszeitraum einen Rückgang um 2.688 Tausend BGN bzw. 2,27 %.

Langfristige Vermögenswerte	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Geschäfts- oder Firmenwert	39 779	39 478	301	0,76 %
Sachanlagen	15 370	14 456	914	6,32 %
Immaterielle Vermögenswerte	22 211	21 810	401	1,84 %
Latente Steueransprüche	673	820	(147)	(17,93 %)
Gesamt	78 033	76 564	1 469	1,92 %
Umlaufvermögen	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Lagerbestand	3 506	1 667	1 839	110,32 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Forderungen	22 409	23 021	(612)	(2,66 %)
Geleistete Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	3 598	1 269	2 325	183,53 %
Kurzfristige Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	326	473	(147)	(31,08 %)
Forderungen aus Ertragsteuern	21	18	3	16,67 %
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-	313	(313)	(100 %)
Gewinn- oder Verlustrechnung				
Barmittel	13 318	15 198	(1 880)	(12,37 %)
Gesamt	43 178	41 959	1 219	2,91 %

9.5. Konsolidiertes Eigenkapital

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (BGN '000, %)
Grundkapital	59 361	59 361	-
Veränderung			-
Erworbene eigene Aktien	(1 569)	(1 689)	120
Veränderung			(7,10 %)
Rücklagen	9 501	9 595	(94)
Veränderung			(0,98 %)
Gewinnrücklagen	14 893	13 487	1 406
Veränderung			10,42 %
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	82 186	80 754	1 432
Veränderung			1,77 %
Anteile anderer Gesellschafter	2 924	3 833	(909)
Veränderung			(23,72 %)
Gesamt	85 110	84 587	523
Veränderung			0,62 %

Im Jahr 2025 stieg das konsolidierte Eigenkapital im Vergleich zum Jahresende 2024 um 523.000 BGN.

9.6. Konsolidierte Verbindlichkeiten ()

Die konsolidierten Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum um 2.165 Tausend BGN oder 6,38 %.

Langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Pensionsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	855	741	114	15,38 %
Langfristige Verbindlichkeiten	7 339	6 009	1 330	22,13 %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	809	691	118	17,08 %
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	164	245	(81)	(33,06 %)
Latente Steuerverbindlichkeiten	355	326	29	8,90 %
Finanzierung	481	518	(37)	(7,14 %)
Gesamt	10 003	8 530	1 473	17,27 %

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum um 1 473 Tausend BGN oder 17,27 %.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025 BGN '000	31.12.2024 BGN '000	Veränderung (in Tausend BGN)	Veränderung (%)
Rückstellungen	-	77	(77)	(100 %)
Verpflichtungen der Arbeitnehmer	5 227	5 498	(271)	(4,93 %)
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 404	268	1 136	423,88 %
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	794	379	415	109,50 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	11 956	15 296	(3 340)	(21,84 %)
Vertragliche Verbindlichkeiten	4 572	2 359	2 213	93,81 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2 012	1 473	539	36,59 %
Ertragsteuerverbindlichkeiten	103	26	77	296,15 %
Finanzierung	30	30	-	-
Gesamt	26 098	25 406	692	2,72 %

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum um 692 Tausend BGN oder 2,72 %.

Lang- und kurzfristige Bankkredite

Kreditnehmer	Bei der Bank	Art des Kredits	Währung	Gesamt Höhe der Kredit (BGN)	Ausstehend Verpflichtung zur 31.12.2025 (BGN)	Datum Vertrag	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Verpfändungen
Kredite, bei denen der Emittent Schuldner ist									
Sirma Group Holding AD	Unicredit BulBank AD	Überziehungskredit	BGN	6 000 000	–	12.12.2024	Der geltende variable Zinsindex und zusätzlicher Zinssatz für reguläre Verbindlichkeiten der jeweiligen Zinszeitraum.	12.12.2027	Verpfändung von Forderungen
Sirma Group Holding AD	United Bulgarian Bank AD	Bankkredit	BGN	9 400 000	8 682 248	09.10.2024	Variabler Zinssatz in die Höhe der kurzfristigen Zinssatz /SIP/ für die Vertragslaufzeit Laufzeit zuzüglich eines jährlichen Prämie.	09.10.2032	Verpfändung von Forderungen, Verpfändung von gewerblichen Unternehmen, Verpfändung von Immobilien
Sirma Group Holding AD	United Bulgarian Bank AD	Überziehungskredit	BGN	8 000 000	-	10.10.2024	Variabler Zinssatz in die Höhe des kurzfristigen Zinssatz /SIP/ für die Vertragslaufzeit Laufzeit zuzüglich einer jährlichen Aufschlag.	10.10.2026	Abtretung von Forderungen
Kredite, für die der Emittent Bürge									
EngView Ssystems JSC	Unicredit BulBank AD	Überziehungskredit	BGN	1 000 000	-	15.12.2020	Der geltende variable Zinssatz Zinssatz für den jeweiligen Zinsperiode +2 Punkte, jedoch nicht weniger als 2,08 %	15.12.2026	Verpfändung von Forderungen

Sonstige Kredite und Einlagen der „Sirma Group Holding“ AD und ihrer Tochtergesellschaften:

Kreditgeber	Empfänger	Vereinigte Identifikationscode	Beziehung	Art	Währung	Verbindlichkeiten zum 31.12.2025 (in 1.000 BGN)	Datum des Vertragsabschlusses/letzter Nachtrag	Zinssatz Zinssatz %	Laufzeit des Vertrags	Verpfändungen
Saifort	Sirma Medical Systems	204054855	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	BGN	2 133	20.12.2022	2,80	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Saifort	Sirma Group Holding	200101236	Muttergesellschaft	Einlage	BGN	3 267	18.07.2023	0,10	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Saifort	Saifort Israel		Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Kredit	ILS	26	21.02.2024	2,5	31.12.2026	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	Pirina Technologies	175149906	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	BGN	295	10.01.2022	2	31.12.2025	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	*Einzelne S.S.		Nicht verbundene Partei	Darlehen	BGN	150	27.06.2017, 20.09.2017	3	31.12.2025	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	*Einzelne S.S.		Nicht verbundene Partei	Darlehen	BGN	133	31.05.2022	2	31.12.2025	Keine Verpfändungen
EngView Systems	EngView Systems GmbH		Tochtergesellschaft	Darlehen	EUR	104	05.12.2022	3	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Sirma ICS	Sirma Group Holding	200101236	Muttergesellschaft	Einlage	BGN	250	04.02.2025	0,10	04.02.2027	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	Sirma FZE		Tochtergesellschaft	Darlehen	USD	68	09.12.2025	2,50	09.12.2028	Keine Verpfändungen

Sonstige Darlehen und Einlagen von der „Sirma Group Holding“ AD und ihren Tochtergesellschaften:

Empfänger	Kreditgeber	Einheitliche Identifikationsnummer Code	Beziehung	Art	Währung	Verbindlichkeit zum 31.12.2025 (in 1.000 BGN)	Datum des Vertragsabschluss /letzter Anhang	Zinssatz Zinssatz %	Laufzeit Vertragsdauer	Verpflichtungen
Sirma Medical Systems	Saifort	200356710	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	BGN	2 133	20.12.2022	2,80	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Sirma Group Inc	Worklogic Kanada		Nicht verbundenes Unternehmen	Darlehen	USD	79	31.07.2017	0,01	31.12.2026	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	Saifort	200356710	Tochtergesellschaft	Einlage	BGN	3 267	18.07.2023	0,1	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Sirma Group Holding	Sirma ICS	203940550	Tochtergesellschaft	Einlage	BGN	250	04.02.2025	0,10	04.02.2027	Keine Verpfändungen
Sirma FZE	Sirma Gruppe Holding		Muttergesellschaft	Darlehen	USD	68	09.12.2025	2,50	09.12.2028	Keine Zusage

* Der Emittent hat in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten und der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, DSGVO) lediglich die Initialen der Personen offengelegt, denen er Darlehen gewährt hat.

9.7. Cash flow

Die Gruppe hat keine Liquiditätsprobleme und arbeitet im Berichtszeitraum mit den verfügbaren Mitteln, wobei sie einen niedrigen Verschuldungsgrad aufweist. Traditionell machen Zahlungen an Kunden den größten Anteil an den Einnahmen aus, während Zahlungen an Lieferanten sowie Lohn- und Sozialversicherungsbeiträge den größten Anteil an den Ausgaben ausmachen.

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	Veränderung
	BGN '000	BGN '000	(in Tausend BGN)	%
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8 223	6 533	1 690	25,87 %
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(8 463)	(9 705)	1 242	12,80 %
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(1 237)	3 672	(4 909)	k. A.
Nettoveränderung der liquiden Mittel	(1 477)	500	(1 977)	k. A.
Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	15 198	14 694	504	3,43 %
Wechselkurs(verluste)/gewinne auf Barmittel	(403)	4	(407)	n/a
Barmittel zum Jahresende	13 318	15 198	(1 880)	(12,37 %)

9.8. Kennzahlen und Koeffizienten der „ „

Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen folgende Finanzergebnisse erzielt:

Kennzahlen in 1.000 BGN	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	
			(abs.)	(%)
Erlöse aus betrieblicher Tätigkeit	130 786	100 010	30 776	30,77 %
Gesamtbetriebskosten	(124 185)	(98 513)	(25 672)	26,06 %
Betriebsergebnis	6 601	1 497	5 104	340,95 %
Finanzerträge	24	286	(262)	(91,61 %)
Finanzaufwendungen	(1 901)	(302)	(1 599)	529,47 %
Gewinn vor Steueraufwand	4 724	1 481	3 243	218,97 %
Ertragsteueraufwand	(606)	(367)	(239)	65,12 %
Jahresüberschuss	4 118	1 114	3 004	269,66 %
Dividende	1 160	1 154	6	0,52 %
Barmittel	13 318	15 198	(1 880)	(12,37 %)
Vorräte	3 506	1 667	1 839	110,32 %
Kurzfristige Vermögenswerte	43 178	41 959	1 219	2,91 %
Gesamtvermögen	121 211	118 523	2 688	2,27 %
Durchschnittlicher arithmetischer Gesamtvermögenswert für 5 Quartale	116 715	97 543	19 171	19,65 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26 098	25 406	692	2,72 %
Schulden	10 346	7 347	2 999	40,82 %
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	36 101	33 936	2 165	6,38 %
Eigenkapital	85 110	84 587	523	0,62 %
Durchschnittliches Eigenkapital über 5 Quartale	84 362	78 207	6 155	7,87 %
Umsatzkapital	17 080	16 553	527	3,18 %
Anzahl der Aktien am Ende des Berichtszeitraums (in Tausend)	59 361	59 361	-	-
Gewinn/Verlust aus Minderheitsanteilen	1 445	603	842	139,64 %
Finanzaufwand aus der Neubewertung eines Derivats	(752)	-	-	n/a
Zinsaufwendungen	(257)	(102)	(155)	151,96 %
Gewichteter Durchschnittskurs der letzten Handelssitzung	1,880	0,953	0,9271	97,33 %
Letzter Aktienkurs der letzten Handelssitzung	1.889	0,945	0,9443	99,93 %
Kennzahlen	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	
			(abs.)	(%)

EBITDA	10 458	5 788	4 670	80,68 %
ABSCHREIBUNGEN	(4 725)	(4 205)	(520)	12,37 %
EBIT	5 733	1 583	4 150	262,16 %
FIN/INVEST NET	(1 877)	(16)	(1 861)	11 631,25 %
EBT	4 724	1 481	3 243	218,97 %
ROA	0,0221	0,0043	0,0177	411,49 %
Verschuldungsgrad	0,9893	1,2694	(0,2801)	(22,06 %)
Liquiditätsquote	1,5201	1,5859	(0,0658)	(4,15 %)
Eigenkapitalrendite	0,0488	0,0142	0,0346	242,69 %
Verschuldungsgrad	0,4242	0,4012	0,0230	5,73 %
Rentabilitätskennzahlen				
Betriebsergebnis	0,0505	0,0150	0,0355	237,19 %
Nettogewinnmarge	0,0315	0,0111	0,0203	182,67 %
Gesamtkapitalrendite	0,0353	0,0114	0,0239	208,94 %
Eigenkapitalrendite	0,0488	0,0142	0,0346	242,69 %
Kennzahlen für Vermögenswerte und Liquidität				
Umschlagshäufigkeit der Vermögenswerte	1,1206	1,0253	0,0953	9,29 %
Betriebszyklus	7,6573	6,0418	1,6155	26,74 %
Liquiditätsquote	1,6545	1,6515	0,0029	0,18 %
Liquiditätsgrad	1,5201	1,5859	(0,0658)	(4,15 %)
Liquiditätsquote	0,5103	0,5982	(0,0879)	(14,69 %)
Gewinn pro Aktie				
KGV	0,8531	0,5654	0,2877	50,89 %
KGV	27,0938	50,7553	(23,6615)	(46,62 %)
Gewinn pro Aktie	2,2032	1,6848	0,5185	30,77 %
Gewinn pro Aktie	0,0694	0,0188	0,0506	269,66 %
Buchwert des Eigenkapitals je Aktie	1,4212	1,3175	0,1037	7,87 %
Dividendenkennzahlen				
Dividendenausschüttungsquote	0,2817	1,0359	(0,7542)	(72,81 %)
Gewinnrücklagenquote	0,7183	(0,0359)	0,7542	k. A.
Dividende pro Aktie	0,0195	0,0194	0,0001	0,52 %
Entwicklungskennzahlen				
Umsatzwachstum	0,3077	0,2299	0,0778	33,85 %
Vermögenswachstum	0,0227	0,2408	(0,21821)	(90,58 %)
Verschuldungsquoten				
Verschuldungsgrad	0,0886	0,0753	0,0133	17,69 %
Verschuldung/Eigenkapital	0,1092	0,0859	0,0234	27,21 %
Verschuldungsgrad	0,1226	0,0939	0,0287	30,54 %
Gesamtvermögen/Eigenkapital	1,3835	1,2472	0,1362	10,92 %
Marktwert des Unternehmens	112 153	56 096	56 056	99,93 %

9,9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

	2025	2024
Umsatz aus Dienstleistungen		
- Verwaltungsbuchhaltungsdienstleistungen	-	4
- Vermietungen	-	8
- Software-Dienstleistungen	97	91
Kauf von Waren	544	264

10/ Personal für Ökologie und Umwelt

10.1 Ökologie

Die Sirma Group Holding hält sich an ihre Verpflichtungen gemäß den nationalen Rechtsvorschriften im Bereich des Umweltschutzes. Das Unternehmen ergreift Maßnahmen zur getrennten Sammlung, Minimierung, Verwertung und zum Recycling von Siedlungsabfällen. Im Jahr 2017 wurde die Verwendung von Plastikbechern eingestellt und durch Porzellan- und Glasbecher ersetzt.

10.2 Personal

Die Gruppe ist der Ansicht, dass ihre Mitarbeiter eine Schlüsselrolle bei der Geschäftsentwicklung und der Erreichung der übergeordneten Unternehmensziele spielen, und legt daher besonderen Wert auf die Entwicklung einer gemeinsamen Personalmanagementstrategie und entsprechender Richtlinien. Die diesbezüglichen Richtlinien der Sirma Group Holding zielen darauf ab, das Verantwortungsbewusstsein und die Motivation der Mitarbeiter zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben und Ziele zu fördern.

Die Gruppe wendet bestimmte Auswahlkriterien an und ist der Ansicht, über ein ambitioniertes Team von Fachkräften zu verfügen, das in der Lage ist, die strategischen und operativen Ziele zu verfolgen.

Die Gruppe investiert in verschiedene Schulungsprogramme für ihre Mitarbeiter und bietet ihnen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.

Anzahl der Mitarbeiter in der Gruppe:

31.12.2025

Unternehmen	Arbeitsvertrag	Verwaltungs- und Kontrollvertrag	Gesamt
Sirma Group Holding	439	9	448
Roweb, Rumänien	142	4	146
Engview Systems	29	4	33
Sciant Shpk., Albanien	29	1	30
Sirma Sha, Albanien	17	3	20
Daticum	8	1	9
Sirma ICS	5	1	6
Sirma Medical Systems	3	2	5
Saifort	3	3	6
Sirma Group Inc., USA	2	1	3
Sirma FZE, Vereinigte Arabische Emirate	1	1	2
Engview Systems Deutschland	1	1	2
Sirma Tech, Großbritannien	-	1	1
Gesamt	679	32	711

31.12.2024

Unternehmen	Arbeitsvertrag	Verwaltungs- und Kontrollvertrag	Gesamt
Sirma Group Holding	432	9	441
Roweb, Rumänien	99	4	103

Engview Systems	32	4	36
Sciart Shpk., Albanien	27	1	28
Sirma Sha, Albanien	16	3	19
Sirma Tech, Großbritannien	11	1	12
Sirma ICS	8	1	9
Daticum	8	2	10
Sirma Medical Systems	4	3	7
Sirma AB, Schweden	2	-	2
Sirma Group Inc., USA	2	1	3
Saifort	2	3	5
Engview Systems Deutschland	1	1	2
Gesamt	644	33	677

11/ Risikofaktoren

Risikomanagementziele und -richtlinien

Der Konzern ist verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten ausgesetzt. Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind nach Kategorien in Anhangangabe 35 zusammengefasst. Die wichtigsten Risikoarten sind Marktrisiko, Kreditrisiko und Liquiditätsrisiko.

Das Risikomanagement der Gruppe wird von der zentralen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat durchgeführt und konzentriert sich darauf, die kurz- bis mittelfristigen Cashflows der Gruppe durch eine Minimierung des Engagements an den Finanzmärkten aktiv abzusichern.

Die Gruppe betreibt weder aktiv den Handel mit Finanzanlagen zu Spekulationszwecken noch stellt sie Optionen aus.

Die wesentlichen finanziellen Risiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, werden im Folgenden beschrieben.

11.1 Marktrisiko -Analyse

Der Konzern ist durch den Einsatz von Finanzinstrumenten Marktrisiken ausgesetzt, insbesondere Währungsrisiken, Zinsrisiken und bestimmten anderen Preisrisiken, die sich sowohl aus seiner operativen Tätigkeit als auch aus seinen Investitionstätigkeiten ergeben.

Als sich die wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine abzeichneten, entstand ein starker Inflationsdruck, und die jährliche Inflationsrate für den Zeitraum Dezember 2025 im Vergleich zu Dezember 2024, gemessen vom Nationalen Statistikinstitut anhand des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI), beträgt 3,5 %.

11.1.1 Wechselkurs- und Preisrisiko

Die meisten Transaktionen der Gruppe werden in bulgarischen Lewa (BGN) abgewickelt. Wechselkursrisiken ergeben sich aus den Auslandsverkäufen und -käufen der Gruppe, die hauptsächlich auf US-Dollar und britische Pfund lauten.

Um das Fremdwährungsrisiko der Gruppe zu mindern, werden die nicht in BGN denominierten Zahlungsströme überwacht. Im Allgemeinen unterscheiden die Risikomanagementverfahren der Gruppe zwischen kurzfristigen Fremdwährungs-Zahlungsströmen (mit einer Laufzeit von bis zu 6 Monaten) und längerfristigen Zahlungsströmen. Wenn sich die in einer bestimmten Währung zu zahlenden und zu erhaltenden Beträge voraussichtlich weitgehend ausgleichen, werden keine weiteren Absicherungsmaßnahmen ergriffen.

Nachstehend sind die auf Fremdwährungen lautenden finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgeführt, die den Konzern einem Währungsrisiko aussetzen. Die angegebenen Beträge entsprechen den an die Geschäftsleitung gemeldeten Werten, umgerechnet in bulgarische Lewa zum Stichtagskurs:

	Kurzfristiges Risiko	
	USD	GBP
	BGN'000	BGN'000
31. Dezember 2025		
Finanzielle Vermögenswerte	9 192	1 002
Finanzielle Verbindlichkeiten	(128)	(236)
Gesamtrisiko	9 064	767
31. Dezember 2024		
Finanzielle Vermögenswerte	1 306	106
Finanzielle Verbindlichkeiten	(242)	-
Gesamtrisiko	1 064	106

Die folgenden Tabellen veranschaulichen die Sensitivität des Jahresergebnisses nach Steuern und des Eigenkapitals in Bezug auf Wechselkursdifferenzen zwischen dem bulgarischen Lew (BGN) und den folgenden Währungen unter der Annahme, dass alle anderen Faktoren unverändert bleiben:

- US-Dollar (USD) +/- 7,7 % (2024: +/- 2,6 %)
- Britisches Pfund (GBP) +/- 4,2 % (2024: +/- 2,7 %) Alle anderen Parameter werden als konstant angenommen.

Diese Prozentsätze wurden auf der Grundlage der durchschnittlichen Marktvolatilität der Wechselkurse in den vorangegangenen 12 Monaten ermittelt. Die Sensitivitätsanalyse basiert auf den zum jeweiligen Bilanzstichtag gehaltenen Fremdwährungsfinanzinstrumenten des Konzerns und berücksichtigt zudem den

31. Dezember 2025	Anstieg des Wechselkurses des bulgarischen Lew		Rückgang des Wechselkurses des bulgarischen Lew	
	Finanzergebnis	Eigenkapital	Finanzergebnis	Eigenkapital
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	BGN'000	BGN'000	BGN'000	BGN'000
US-Dollar (USD) (+/- 7,7 %) Britisches Pfund (GBP) (+/- 4,2 %)	(626)	(626)	626	626
	(29)	(29)	29	29
31. Dezember 2024				
	Anstieg des Wechselkurses des bulgarischen Lew		Rückgang des Wechselkurses des bulgarischen Lew	
	Nettofinanzerg ebnis	Eigenkapital	Finanzergebnis	Eigenkapital
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	BGN'000	BGN'000	BGN'000	BGN'000
US-Dollar (USD) (+/- 2,6 %) Britisches Pfund (GBP) (+/- 2,7 %)	(25)	(25)	25	25
	(6)	(6)	6	6

Das Wechselkursrisiko schwankt im Laufe des Jahres je nach Umfang der Auslandsgeschäfte. Dennoch wird die vorstehende Analyse als repräsentativ für das Wechselkursrisiko des Konzerns angesehen.

Trotz des geringen Volumens an Finanzinstrumenten in Fremdwährung könnten die allgemeine Wirtschaftslage und die Dynamik der internationalen Märkte zu unerwarteten Wechselkursschwankungen des US-Dollars führen, was sich auf die künftigen Finanzergebnisse der Gruppe auswirken würde.

11.1.2 Zinsrisiko

Die Konzernpolitik zielt darauf ab, das Cashflow-Risiko aus Zinsänderungen bei langfristigen Finanzierungen zu minimieren.

Zum 31. Dezember 2025 ist der Konzern im Rahmen des Investitionskreditvertrags keinem wesentlichen Risiko von Änderungen der Marktzinssätze ausgesetzt, da sich der Zinssatz im Laufe des Jahres nicht geändert hat. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind festverzinslich.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Sensitivität des jährlichen Finanzergebnisses nach Steuern und Eigenkapital gegenüber einer wahrscheinlichen Zinsänderung bei Darlehen mit variablem Zinssatz auf Basis des EURIBOR in Höhe von +/- 2,3 %. Diese Änderungen werden auf der Grundlage der Beobachtung der aktuellen Marktbedingungen als wahrscheinlich eingestuft. Die Berechnungen basieren auf der Veränderung des durchschnittlichen Marktzinssatzes und auf den Finanzinstrumenten, die das Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums hält und die gegenüber Zinsänderungen sensibel sind. Alle anderen Parameter werden als konstant angenommen.

31. Dezember 2025	Finanzergebnis		Eigenkapital	
	Zinsanstieg	Zinssenkung	Zinsanstieg	Zinssenkung
	BGN'000	BGN'000	BGN'000	BGN'000
Kredite (EURIBOR 2,3 %)	(180)	180	(180)	180

31. Dezember 2024	Finanzergebnis		Eigenkapital	
	Anstieg des Zinssatzes	Zinssenkung	Zinsanstieg	Zinssenkung
	BGN'000	BGN'000	BGN'000	BGN'000
Kredite (EURIBOR 2,3 %)	(129)	129	(129)	129

11.2 Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei einer Verpflichtung gegenüber dem Konzern nicht nachkommt. Der Konzern ist diesem Risiko bei verschiedenen Finanzinstrumenten ausgesetzt, beispielsweise durch die Gewährung von Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden usw. Das maximale Kreditrisiko des Konzerns ist auf den Buchwert der zum Bilanzstichtag bilanzierten finanziellen Vermögenswerte begrenzt, wie im Folgenden zusammengefasst:

Finanzielle Vermögenswerte	31	31
	Dezember 2025	Dezember 2024
	BGN'000	BGN'000
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	21 647	23 021
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	326	473
Barmittel	13 318	15 198
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-	313
	35 291	39 005

Der Konzern überwacht kontinuierlich Zahlungsausfälle von Kunden und anderen Geschäftspartnern, die entweder einzeln oder als Gruppe identifiziert werden, und bezieht diese Informationen in seine Kreditrisikokontrollen ein. Soweit dies zu vertretbaren Kosten möglich ist, werden externe Bonitätsbewertungen und/oder Berichte über Kunden und andere Geschäftspartner eingeholt und herangezogen. Der Konzern verfolgt die Politik, ausschließlich mit kreditwürdigen Geschäftspartnern Geschäfte zu tätigen. Die Geschäftsleitung der Gruppe ist der Ansicht, dass alle oben genannten finanziellen Vermögenswerte, die zu keinem der betrachteten Berichtszeitpunkte wertgemindert oder überfällig sind, eine gute Bonität aufweisen.

Die Geschäftsleitung der Gruppe hat eine Analyse der Abrechnungen mit ihren Gegenparteien sowie der potenziellen Auswirkungen auf deren Bonität durchgeführt, einschließlich der Bildung eines angemessenen Betrags an erwarteten Kreditausfällen gemäß dem angewandten Modell zu deren Ermittlung in Übereinstimmung mit IFRS 9. Auf der Grundlage dieser Analyse und unter Berücksichtigung des Zahlungseingangs der Forderungen in der Zeit nach der Pandemie bis zum Datum der Erstellung

der Pandemie In diesem Konzernabschluss ist der Vorstand der Ansicht, dass kurzfristig keine Anzeichen für eine Verschlechterung der Bonität der Gegenparteien vorliegen und dass derzeit keine Gründe für eine Änderung des Modells zur Berechnung der erwarteten Kreditverluste bestehen, auch nicht aufgrund fehlender ausreichend zuverlässiger Daten. Die langfristigen Perspektiven und potenziellen Auswirkungen auf die Einbringlichkeit und die Kreditqualität der Schätzungen werden vom Vorstand ständig überwacht und aktualisiert. Keines der finanziellen Vermögenswerte des Konzerns ist durch Sicherheiten oder andere Kreditverbesserungen im Zusammenhang mit Transaktionen besichert.

In Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen ist der Konzern keinem wesentlichen Kreditrisiko gegenüber einer einzelnen Gegenpartei oder einer Gruppe von Gegenparteien mit ähnlichen Merkmalen ausgesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus einer großen Anzahl von Kunden in verschiedenen Branchen und geografischen Regionen. Auf der Grundlage historischer Informationen über Ausfallquoten von Kunden stuft das Management die Bonität der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die weder überfällig noch wertgemindert sind, als gut ein.

Das Kreditrisiko für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird als vernachlässigbar angesehen, da es sich bei den Gegenparteien um renommierte Banken mit hohen externen Bonitätsratings handelt.

11.3 Liquiditäts- und Risiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass der Konzern seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Der Konzern steuert seinen Liquiditätsbedarf, indem er die planmäßigen Tilgungszahlungen für langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie die prognostizierten Mittelzu- und -abflüsse aus dem laufenden Geschäft überwacht. Der Liquiditätsbedarf wird in verschiedenen Zeiträumen überwacht, und zwar auf Tages- und Wochenbasis sowie auf der Grundlage einer rollierenden 30-Tage-Prognose. Der langfristige Liquiditätsbedarf für einen Vorausschauzeitraum von 180 Tagen und 360 Tagen wird monatlich ermittelt. Der Netto-Cash-Bedarf wird mit den verfügbaren Kreditlinien verglichen, um Spielraum oder etwaige Engpässe zu ermitteln. Diese Analyse zeigt, dass die verfügbaren Kreditlinien für den Vorausschauzeitraum voraussichtlich ausreichen werden.

Ziel des Konzerns ist es, liquide Mittel und marktgängige Wertpapiere in einer Höhe zu halten, die mindestens den Liquiditätsbedarf für Zeiträume von 30 Tagen deckt. Die Finanzierung des langfristigen Liquiditätsbedarfs wird zusätzlich durch eine angemessene Höhe an zugesagten Kreditlinien und die Möglichkeit zum Verkauf langfristiger finanzieller Vermögenswerte gesichert.

Zum 31. Dezember 2025 weisen die nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns die nachstehend zusammengefassten vertraglichen Laufzeiten (einschließlich gegebenenfalls anfallender Zinszahlungen) auf:

31. Dezember 2025	Kurzfristig		Langfristig	
	Innerhalb von 6 Monaten	6 bis 12 Monate BGN'000	1 bis 5 Jahre in Tausend BGN	
Aufgenommene Darlehen	702	702	7 339	
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	408	408	831	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	10 879	-	-	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2 012	-	164	
Gesamt	14 001	1 110	8 334	

Im Vergleich dazu stellt sich die Fälligkeit der nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns im vorangegangenen Berichtszeitraum wie folgt dar:

31. Dezember 2024	kurzfristig		Langfristig	
	Innerhalb von 6 Monaten BGN'000	6 bis 12 Monate BGN'000	1 bis 5 Jahre BGN'000	Über 5 Jahre BGN'000
Fremdkapital	-	268	5 616	393
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	197	197	707	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14 140	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	1 473	-	245	-
Gesamt	15 810	465	6 568	393

Die oben genannten Beträge spiegeln die vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungsströme wider, die von den Buchwerten der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag abweichen können.

Finanzielle Vermögenswerte zur Steuerung des Liquiditätsrisikos

Bei der Bewertung und Steuerung des Liquiditätsrisikos berücksichtigt der Konzern die erwarteten Zahlungsströme aus finanziellen Vermögenswerten, insbesondere seine liquiden Mittel und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die vorhandenen liquiden Mittel und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Konzerns übersteigen den aktuellen Mittelabflussbedarf nicht wesentlich. Die Zahlungsströme aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen sind alle vertraglich innerhalb von sechs Monaten fällig.

12/ Sonstige Angaben gemäß Anhang 10 der Verordnung 2 der FSC ()

12.1 Informationen über Ereignisse und Indikatoren von besonderer Bedeutung für den Konzern, die einen wesentlichen Einfluss auf seine Geschäftstätigkeit sowie seine Erträge und Aufwendungen haben; Bewertung ihrer Auswirkungen auf die Ergebnisse der aktuellen Periode.

Es gibt keine Ereignisse und Indikatoren ungewöhnlicher Art für den Konzern, die einen wesentlichen Einfluss auf seine Geschäftstätigkeit sowie seine realisierten Erträge und Aufwendungen haben.

12.2 Angaben zu außerbilanziellen Geschäften – Art und Geschäftszweck, finanzielle Auswirkungen des Geschäfts auf die Geschäftstätigkeit, sofern die Risiken und Vorteile dieser Geschäfte für das Unternehmen wesentlich sind und die Offenlegung dieser Informationen für die Beurteilung der Finanzlage der „-Gruppe wesentlich ist.

Es gibt keine außerbilanziellen Geschäfte der Gruppe.

12.3 Informationen über die Verwendung der Mittel aus der während des Berichtszeitraums durchgeführten Neuemission von Wertpapieren.

Der Konzern hat im Berichtszeitraum keine Mittel aus einer Neuemission von Wertpapieren verwendet.

12.4 Analyse des Zusammenhangs zwischen den im Jahresabschluss für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Finanzergebnissen und den zuvor veröffentlichten Prognosen für diese Ergebnisse.

Es wurden keine Prognosen zu den Finanzergebnissen veröffentlicht.

12.5 Analyse und finanzielle Bewertung der Finanzmittelmanagementpolitik unter Berücksichtigung der Chancen zur Erfüllung der Verpflichtungen, der möglichen Risiken und der Maßnahmen, die der Konzern ergriffen hat oder ergriffen hat , um diese zu beseitigen.

Die Finanzmittelverwaltung unterliegt der Anforderung, die Effizienz zu maximieren und gleichzeitig die mit Lieferanten und Kunden vereinbarten Zahlungsfristen einzuhalten. Dies bedeutet eine vorwiegende Nutzung eigener Mittel, was zu geringeren Finanzierungskosten und Zinsaufwendungen führt. Andererseits besteht eine erhebliche Reserve an nicht in Anspruch genommenen Krediten, die sowohl für laufende als auch für Investitionskosten genutzt werden kann und eine hohe Zahlungsliquidität gewährleistet.

Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Verpflichtungen nachzukommen, wird in der Beschreibung des Liquiditätsrisikos in diesem Bericht anhand von Liquiditätskennzahlen dargestellt. Wie die Werte der Liquiditätskennzahlen belegen, hat die Sirma Group Holding AD keine Schwierigkeiten

, ihren Verpflichtungen sowohl mittel- als auch langfristig nachzukommen. Das Unternehmen erzielt regelmäßige Verkaufserlöse und nutzt zudem Kontokorrentkredite, was es ihm ermöglicht, seine Verpflichtungen durch eine erfolgreiche Verwaltung seiner finanziellen Ressourcen zu bedienen und seinen Verpflichtungen ordnungsgemäß und fristgerecht nachzukommen.

12.6 Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung von Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung der Höhe der Ausgaben und der Wirksamkeit möglicher Änderungen in der Finanzierungsstruktur, die die Geschäftstätigkeit v .

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Umsetzung der Investitionsvorhaben möglich ist, nämlich der Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen, die unseren finanziellen und geschäftlichen Anforderungen entsprechen, um der Gruppe einen schnelleren Zugang zu neuen Märkten, Kunden und Technologien zu ermöglichen und dadurch eine Steigerung des Konzernumsatzes und -gewinns zu erzielen.

12.7 Informationen über im Berichtszeitraum eingetretene Änderungen der en Grundsätze der Unternehmensführung der Gruppe.

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen an den wesentlichen Grundsätzen der Unternehmensführung der Gruppe.

12.8 Informationen über die wesentlichen Merkmale des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung und des Risikomanagementsystems

Nach bulgarischem Recht ist die Geschäftsführung verpflichtet, einen Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit sowie einen Quartalsabschluss zu erstellen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zum Jahresende sowie der Cashflows in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsvorschriften zu vermitteln. Zur Verantwortung der Geschäftsführung gehört auch die Einrichtung eines internen Kontrollsystems zur Verhinderung, Aufdeckung und Korrektur von Fehlern und Falschangaben, die aus dem Rechnungslegungssystem resultieren. In dieser Hinsicht beachtet die Geschäftsführung bei ihrer Tätigkeit die folgenden Grundprinzipien:

- Einhaltung einer bestimmten, im Jahresabschluss offengelegten Führungs- und Rechnungslegungspolitik;
- Durchführung aller Vorgänge in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften; zeitnahe Erfassung aller Ereignisse und Vorgänge mit den genauen Beträgen in den entsprechenden Bilanzposten
- Konten und den jeweiligen Berichtszeitraum, damit der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit dem spezifischen Rechnungslegungsrahmen erstellt werden kann;
- Beachtung des Vorsorgeprinzips bei der Bewertung von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen;
- Aufdeckung und Behebung von Betrugsfällen und Fehlern;
- Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegungsinformationen;
- Erstellung zuverlässiger Finanzinformationen;
- Einhaltung der internationalen Rechnungslegungsstandards und des Grundsatzes der Unternehmensfortführung.

Der Konzernjahresabschluss wurde unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung erstellt, wobei die möglichen Auswirkungen der sich abzeichnenden geopolitischen Lage und anderer mit der Tätigkeit des Konzerns verbundener Risiken berücksichtigt wurden.

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen an den Grundprinzipien der Unternehmensführung der Gruppe.

12.9 Informationen zu Veränderungen in der Geschäftsführung und im Aufsichtsrat von dem Berichtszeitraum.

Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine Änderungen.

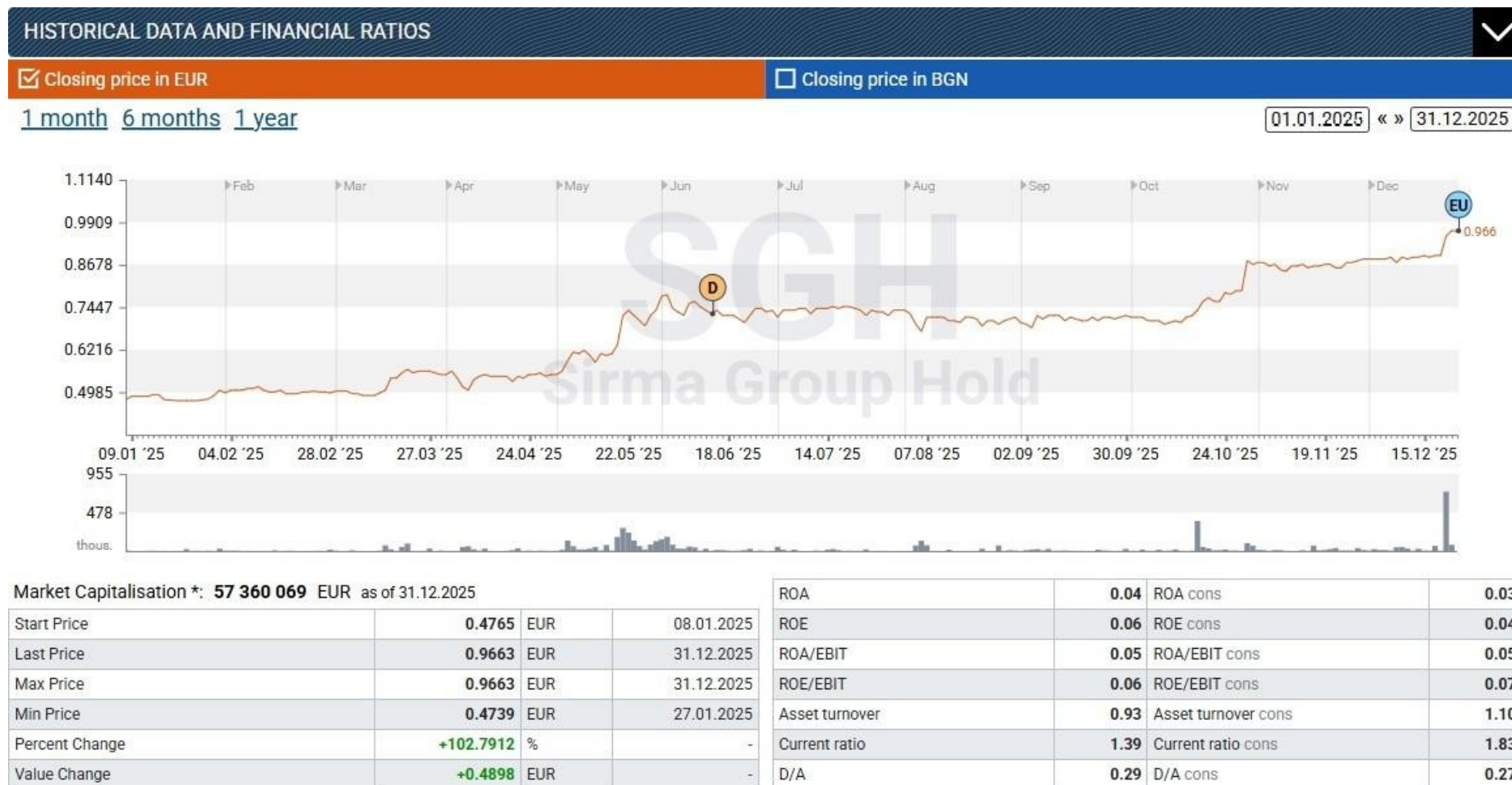
12.10 Informationen über der Gruppe bekannte Vereinbarungen (einschließlich solcher, die nach Abschluss des Berichtszeitraums geschlossen wurden), aufgrund derer sich der Anteil der Aktien oder Anleihen im Besitz der derzeitigen Aktionäre oder Anleihegläubiger zu einem späteren Zeitpunkt ändern könnte.

Der Konzern verfügt über keine Informationen zu Vereinbarungen, die den Anteil der von den derzeitigen Aktionären gehaltenen Aktien verändern könnten. Der Konzern hat keine Anleihen ausgegeben.

12.11 Angaben zum Direktor für Investor Relations, einschließlich Telefonnummer und Anschrift für die Korrespondenz.

Stanislav Tanushev
Bul. 135 Tsarigradsko shose, Etage 3
Sofia 1784 ir@sirma.com
Kontakt-Telefonnummer: +359 2 976 8310

13/ Kursveränderungen der Aktien der Gesellschaft „“



14/ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag der Gesellschaft „“

Rückkauf von Aktien durch die Muttergesellschaft

Am 08.01.2026 hat die „Sirma Group Holding“ AD 17 729 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,96 BGN pro Aktie im Gesamtwert von 30 855,49 BGN zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 19.02.2026 hat die „Sirma Group Holding“ AD 118 459 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,26 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 149 258,34 EUR zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,2 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 27.02.2026 hat die „Sirma Group Holding“ AD 17.570 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,17 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 20.526,90 EUR zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

Am 02.03.2026 hat die „Sirma Group Holding“ AD 45 000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,14 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 51 329,62 EUR zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,2 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 30.03.2026 hat die „Sirma Group Holding“ AD 50.430 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 0,9811 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 49.478,90 EUR zurückgekauft. Die Aktien entsprechen 0,085 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

Verkauf von Aktien der Sirma Group Holding AD durch ein Mitglied des Verwaltungsrats

Am 02.03.2026 ging bei der Geschäftsstelle der Sirma Group Holding AD eine Mitteilung von Yavor Djonev – Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group Holding AD – ein, wonach er 17 474 Aktien des Kapitals der Sirma Group Holding AD im Rahmen von Transaktionen an der Bulgarischen Börse – Sofia am 25., 26. und 27. Februar 2026 zu einem Durchschnittspreis von 1,27 EUR pro Aktie verkauft habe.

Erwerb von Aktien der Sirma Group Holding AD durch ein Mitglied des Verwaltungsrats

Am 30.03.2026 ging bei der Registrierstelle der Sirma Group Holding AD ein schriftliches Mitteilungsschreiben von Atanas Kiryakov – Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group Holding AD – über den Erwerb von 10 969 Aktien des Kapitals der Sirma Group Holding AD im Rahmen von Transaktionen ein, die am 30. März 2026 an der Bulgarischen Börse – Sofia am 30. März 2026 zu einem Durchschnittspreis von 0,9082 EUR pro Aktie.

Zulassung der Sirma Group Holding AD zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse

Aufgrund eines Antrags der Sirma Group Holding AD bei der Frankfurter Wertpapierbörse wurden die Aktien des Unternehmens mit dem ISIN-Code BG1100032140 mit Wirkung zum 20.02.2026 unter dem Tickersymbol SIRM zum Handel am Parkett der Börse zugelassen.

Die feierliche Zeremonie zum Handelsstart fand am 24.02.2026 bei Eröffnung der Handelssitzung der Frankfurter Wertpapierbörse statt. Damit ist der Prozess der doppelten Notierung der Aktien der Sirma Group Holding AD an der Bulgarischen Wertpapierbörse und der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich abgeschlossen worden.

Einführung des Euro in der Republik Bulgarien

Gemäß dem Gesetz über die Einführung des Euro in der Republik Bulgarien ist der Euro ab dem 1. Januar 2026 die offizielle Währung und das gesetzliche Zahlungsmittel in der Republik Bulgarien. Der feste Wechselkurs beträgt 1,95583 Leva für 1 Euro. Die Einführung des Euro als offizielle Währung in der Republik Bulgarien stellt eine Änderung der funktionalen Währung dar, die prospektiv zu berücksichtigen ist und kein berichtspflichtiges Ereignis nach dem Bilanzstichtag darstellt.

Die militärischen Aktionen im Nahen Osten

Die am 28. Februar 2026 im Nahen Osten begonnenen militärischen Aktionen lösten eine breite internationale Reaktion aus und wirkten sich in vielfältiger Weise auf die Länder in Europa aus. Ein Anstieg der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen, der hauptsächlich auf die gestiegenen Preise für Erdölprodukte zurückzuführen ist, dürfte zu einem Rückgang der Einkommen, einem Rückgang der Verbrauchernachfrage und einer Einschränkung des Wirtschaftswachstums in Bulgarien führen. Die Strategie des Unternehmens steht im Einklang mit den Markttrends und den wirtschaftlichen Bedingungen im Land sowie auf den internationalen Märkten, und es wird ein optimales Verhältnis zwischen hoher Qualität und akzeptablem Preis angestrebt, um die Anforderungen der Verbraucher vollständig zu erfüllen. Trotz der Bemühungen der Geschäftsführung, die erwarteten direkten und indirekten Auswirkungen der militärischen Aktionen auf das Unternehmen zu ermitteln,

Um auf solche Ereignisse reagieren und sie entsprechend bewältigen zu können, erschwert die dynamische Entwicklung des makroökonomischen und politischen Umfelds deren zuverlässige Einschätzung. Zum 31. Dezember 2025 hat das Unternehmen keine wesentlichen Kunden aus Israel, Saudi-Arabien und anderen Ländern des Nahen Ostens; daher geht das Unternehmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon aus, dass dieses Risiko keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanzergebnisse und Geschäftsprognosen für das nächste Geschäftsjahr haben wird.

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Tag der Genehmigung sind keine berichtspflichtigen oder sonstigen wesentlichen nicht berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten

Sofia
29.04.2026

Digital signiert
Tsvetanby Tsvetan
Borisov Alexiev
CEO:
Datum: 29.04.2026
Alexiev
15:49:10
+03'00'
Tsvetan Alexiev

